1 Cent.

Philippinen: Infeln.

Chicago, Freitag, den 23. Juni 1899. - 5 Uhr.Musgabe.

11. Jahrgang. — No. 148

Der Bafdereis Truft.

Die Organisation deffelben jett angeblich

#### Telegraphische Depeschen.

(Geliefert bon ber "Scripps Deffae Preg Uffociation")

Inland.

Bedenflicher, als man fagt! Das Kriegsdepartement offenbar fehr beforgt über die meiteren Entwicklungen auf den

Manila, 23. Juni. Aguinaldo, mel= cher perfonlich ben Oberbefehl über bie Filipinos=Streitfrafte übernommen hat, bie früher von General Luna ge= führt murben, beläftigt bie Streitfrafte bes Generals MacArthur mit nächt= lichen Ungriffen. Bergangene Racht murben zwei Mitglieber bes 17. Regu= lären = Regiments in einem folchen

Scharmugel vermundet. General Macarthur ift ber Meinung, daß Aguinalbo enien verzweifel= ten Berfuch machen wolle, Gan Fernando wieberzuerobern. Aguinalbo hat in den letten paar Tagen wieber bedeutende Berftärfungen erhalten, und feine jegige Streitmacht (unter fei= nem eigenen Oberbefehl) wird bon ben Amerifanern auf fechs= bis achttaufenb Mann geschät. Die Amerifaner finb auf einen folden Angriff vorbereitet.

Roch vier Golbaten bes 4. Regula= ren=Infanterie=Regiments (Fort Che= riban), welche bei ben jungften Ram= pfen mit ben Insurgenten bermunbet wurden, find geftorben.

Die Borpoften bes Bafbingtoner Freiwilligen-Regiments nahmen bie Rapelle des Filipinos-Generals Binar bel Rio, bie auf irgend eine Beife bon ihrer Urmee getrennt worden mar, ge= Mehrere Chinefen erheben jett Unfpruch auf bie Mufit-Inftrumente biefer Rapelle und fagen, biefel= ben feien bon ihnen blos an bie Filipi= nos berpachtet gemefen.

Es wird beftätigt, bag Dberft Arquelles, einer ber ehemaligen Filipi= nos-Friebenstommiffare, bom Rongreß ber Insurgenten unter ber Unflage bes Berraths urfprünglich gum Tobe ber= urtheilt und nur mit Rudficht auf feine früher geleifteten Dienste zu zwölf Jah= ren Strafhaft begnadigt murbe.

New Yort, 23. Juni. Gine Spezial= bepesche aus ber Bundeshauptstadt be= fagt u. 21 :: Bis jest hat ber Rrieg gegen die Gingeborenen auf ben Philippinen=Infeln 63 Millionen Dollars gefoftet, und 664 ameritanische Golba= ten berloren bas Leben, mahrend 6500 bermunbet wurden, und noch viel mehr infolge bes Rlimas erfrantten. Die amerikanische Urmee auf ben Philippi= nen-Infeln toftet gur Beit jeben Tag 280,000 Dollars, wird aber nach ihrer Berftärtung noch mehr toften; bas amerikanische Flottengeschwaber koftet pro Tag 10,000 Dollars ober 1,370,= 000 Dollars für die bisherigen 137 Tage bes Rrieges gegen Uguinalbo. Dabei tontrolliren bie Ber. Staaten ein bebeutenb geringeres Gebiet, als Spanien bor bem Rrieg, und man be= rechnet, daß eine wirkliche Unterwerfung ber Infeln minbeftens 200 Mill. Dollars foften würde.

Washington, D. C., 23. Juni. Auch Prafibent McRinlen ift jest zu ber Un= ficht gekommen, bag bie Lage ber ame= ritanifchen Truppen auf ben Philippi= nen-Infeln eine giemlich bebenfliche fei, und wie man bort, will er auf ein neu= liches, nicht beröffentlichtes Telegramm bon General Dtis hin (welches ihm nach Neuengland nachgefandt murbe) fcon bemnächst statt ber angefündig ten brei Regimenter 10 weitere Regi= menter nach Manila fchiden. Alle Um= ftanbe beuten barauf bin, bag bas Rriegsbepartement für bie nächste Reit eine, für bie Umerifaner unbeilvolle Entwidlung ber Dinge auf ben Philip= pinen=Infeln befürchtet!

lieber General MacArthurs Trup= pen tommen feit einiger Zeit auffallend magere Melbungen (wenigstens öffent= liche), und General Wheaton bat fich allem Unfcheine nach mit feiner Streitmacht (füblich bon Manila) bon Bereg bas Marinas wieber nach 3mus aurudgiehen muiffen und ift an beis ben Flanken bon ben Insurgenten umichwärmt.

Das ift eine mifliche Lage ber Din= - nur 12 engl. Meilen bon ber

#### Stadt Manila! Gin Motonialminifterium?

New York, 23. Juni. Einer Spegialbepefche aus ber Bunbeshauptftabt aufolge halt es bie Regierung für abfolut nothwendig, bald einen neuen Exekutiv-Zweig zu schaffen, unter bem Titel: "Departement für Rolonial= Ungelegenheiten und auswärtigen handel", ober ähnlich fo. Rur fagt bas Wort "Rolonial" mehreren Rabinets= Mitgliebern nicht recht zu, ba es fo ftart an Imperialismus antlinge! Es mag baber an feine Stelle ein anberes Mort treten; aber bie Sache felbft mirb bie nämliche bleiben.

Jainoifer "Beiffappen".

Danville, 31., 23. Juni. Gin Saufen fogenannter Beigfappen tam mas= firt bor die Wohnung bon James Bris len in Rogville, ber beschulbigt wirb, feine Frau und Rinber fclecht behan= belt zu haben, theerte und feberte ihn und peitschte ihn furchtbar burch. Brilen flob, noch immer beig berfolgt, und es gelang ihm, einen Gutergug gu er= wischen. Jest liegt er hier im Coun-th-Hofpital.

Muttermörder gehängt.

Samilton, Canaba, 23. Juni. Benjamin Barrott wurbe wegen Ermor-bung feiner Mutter gehängt. Er hatte bie That im Rausch mittels einer Urt berübt. Allen religiöfen Beiftanb wieß

#### Bom Weld der Arbeit. Moch lange fein friede in der Waldstadt!

Cleveland, 23. Juni. Die meiften Clevelander hatten fich geftern mit ber füßen hoffnung zu Bette gelegt, baß, wenn fie heute aufwachten, ber Stra= Benbahnstreit zu den gewesenen Dingen gehören wurde; aber fie fanden fich barin abermals bitter getäuscht!

Die "Big Consolibated" Stragen= bahngesellschaft unterbreitete bem Er= tra-Musichuß bes Stadtrathes einen neuen Borichlag; fie erbot fich, 80 Bro= gent ber Musftanbigen wieber anguftel= len, und wollte fich verpflichten, gu allen Zeiten Beschwerben von Unge= ftellten in Erwägung zu ziehen; fie be= bang sich aber zugleich rücksichtsvolle Behandlung ber, mahrend bes Streifs. Ungeftellten aus, bie fie gum Theil bei= behalten will. Der Stadtraths-Musichuf war mit biefem Borichlag gufrieden; die Streiter jedoch lehnten ihn in einer Berfammlung, Die fie noch ge= ftern Nacht in ber Germania-Salle ab= hielten, einftimmig ab. Gie wollen nur als Ganges wieberangeftellt merben und unterbreiteten bem Stabt= rath einen biesbezüglichen Gegenbor=

Beftern Abend erfolgte wieder ein Angriff auf einen Strafenbahnwagen der Cedar Abe.; zwei weibliche Paffa= giere wurden berlett, und bie Waggon= fenfter zerschmettert.

MIS es befannt murbe, baf bie Strei= fer ben jungften Borfchlag ber Stra-Benbahn = Gefellichaft zurückgewiesen hatten, fagte ber Polizeibirettor Bar= rett, er fühle jett, daß er die Hilfe bon Miligtruppen haben follte, und werbe fich mit bem Bürgermeifter Farlen barüber besprechen. Die Lage ift bem= nach ernfter, als je! Bur Berhinderung ber Angriffe auf Strafenbahn-Bagen auf einem fo weiten Gebiete, wie es bie betroffenen Strafenbahn=Linien barbieten, ift bie Polizei bei Weitem nicht zahlreich genug.

Evansville, Ind., 23. Juni. Die First Abenue"=Rohlengrube ift auch wieder geschloffen. Der Obermaschi nift, welchen die Streiter angeblich mit bem Tob bedroht haben, tam nicht gur Arbeit; auch ersuchten bie importirten Arbeiter ben Cheriff, fie wieder gurud= beforbern zu laffen.

#### Detroits Deutschamerifaner protestiren.

Detroit, 23. Juni. 3m Auditorium bahier fand geftern Abend bie große beutich=ameritanische Protestversamm= lung gegen bie Deutschhehereien und Englandbundniftreiberei eines großen Theils ber englischen Preffe und ihres Rachrichtendienftes ftatt. Trop bes heißen Wetters fanden fich etwa 3000 Berfonen ein, barunter Delegaten bon über 70 Rirchengemeinden, Bereinen und Logen. A. Niederprum bom "Mi= chigan Bolfsblatt" führte ben Borfit, und außer bon ihm wurden bon Reb. F. X. Schwab, Rev. Otto Haaf, Paul Bard, Rongreß = Abgeordneten Lent grant 2. Lodge feurige Reden ges halten, theils in beutscher, theils in englischer Sprache. Unter riefiger Begeifterung wurbe eine Reihe fcharfer Brotest=Resolutionen angenommen. Zu dem Programm gehörten auch musika= lische Nummern, und die "Wacht am Rhein" fowie "Umerita" murben bon allen Unmefenden gefungen.

103 pağt nicht ju 30! Columbus, Ind., 23. Juni. 103jahrige George 2B. Ran, ein gebo= rener Irlander, erlangte im Gericht eine Scheibung bon feiner Gattin Gufan, bie erft 30 Jahre alt ift. Sie mar feine vierte Frau. Ray fagte, fie habe fich erboten, ihn an feinem Lebensabend gut gu pflegen, wenn er fie beirathe: ftatt beffen aber habe fie bereits (Die Trauung fand bor einem Jahre ftatt) mehr als 1000 Dollars in Gold bon feinem Gelbe bergeubet. Giner Bigeunerbanbe gelang es geftern beinahe, ben Mummelgreis ju entführen und ihm bas Gelb abzunehmen, bas er bei fich trug. Mehrere biefer Zigeuner be-

finden fich jest in Saft. Befaunter Beteran geftorben. Galesburg, 3a., 23. Juni. 3m Alter von 78 Jahren ift Sauptmann B. F. Holcomb, welcher im Birger= frieg zum Stabe bon John A. Logan gehörte und in "Grand Army"=Rreifen sehr bekannt war, am Schlagfluß ge=

#### Musland.

#### Quart muß brummen.

Leipzig, 23. Juni. Das Reichsgericht hielt bas Strafurtheil über ben Beitungs = Rebatteur Frankfurter Quart aufrecht, welcher befanntlich berfolgt murbe, weil er bie faiferliche Thronrebe bei Gröffnung ber jest abgeschloffenen Reichstags = Geffion abfällig fritisirt hatte. Quark berief sich auf bie Berfaffungs = Bestimung, monach für alle offiziellen Muslaffungen bes Raifers nur ber Reichstangler ber= antwortlich ift; aber bas Reichsgericht erfannte biefen Standpunkt nicht an.

#### Gines Dampfers Bed.

Bremen, 23. Juni. Die "Maria Therefia", ber neue Schnellbampfer bes Nordbeutschen Llond, welcher fürglich in ber Norbsee aufgelaufen mar, und infolge beffen gur Bultanwerft gurudtehren follte, bamit ber Boben nachges feben werben tonnte, ift bei Swine munbe abermals auf ben Sanb gefest worben. Fünf Schlepper und ein Swinemunder Gisbrecher find bei ber Arbeit, ihn abzubringen.

#### Geltfames Gefbann.

Das neue frangösische Ministerium. - Wird es fich über den Dreyfus-Prozeg hinaus

Paris, 23. Juni. Es ift Balbed-Rouffeau glüdlich gelungen, ein Rombinations=Minifterium zusammenzu= bringen. - bas mertwürdigfte, welches Frankreich in ber neuzeit gesehen hat. Rabitale und ausgesprochene Reattio= nare, Minifterialiften und Sozialiften find barin bertreten. Folgendes ift bie vollständige Mitglieber=Lifte bes Rabinets:

Walbed - Rouffeau, Premierminifter und Minifter bes Innern (gemäßigter

Republifaner); Delcaffe, Minifter bes Meugern

(gemäßigter Republifaner); Ben. Marquis be Gallifet, Rriegs minifter (ausgesprochener Reaftionar mit monarchistischen Neigungen; ben raditalen Glementen besonders infolge ber Rolle, welche er bei ber Unterbrückung bes Parifer Rommune=Aufftandes spielte, bisher besonbers verhaßt ge=

De Laneffon, Flottenminifter (rabi= faler Sozialift);

Monift, Juftigminifter (gemäßigt und anti=radifal). Callieaux, Finangminifter (gemä-

Rigter Republitaner). Milleraud, Sanbelsminifter (bas haupt ber fozialiftischen Partei in Frantreich).

Lenques, Unterrichtsminifter (gemä= Bigter Republifaner). Decrais, Rolonialminifter (gemä=

Bigter Republitaner). Jean Dupun, Landwirthschafts=Mi= nifter (fortschrittlicher Republikaner). Bierre Baudin. Minifter ber öffent

lichen Arbeiten (radikaler Sozialist). Ein solches Rabinet hätte noch bor vierzehn Tagen kein Mensch für mög= lich gehalten! Die Meisten glauben übrigens nicht, daß es sich über bie Er= ledigung ber Drenfus = Ungelegenheit hinaus behaupten werde, auf welche einzig und allein bie Möglichteit einer derartigen Rombination zurückzufüh=

Betreffs des Tages ber Ankunft des Hauptmannes Drenfus ift noch im= mer nichts Gewiffes befannt. beiter haben noch weitere Bretter über bas Fenfter ber, für ben Befangenen beftimmten Belle in Rennes genagelt. Die hiesigen Blätter fprechen sich entrü= ftet barüber aus und fagen, baf Dreb= fuß nur wie ein angeklagter Offizier, aber nicht wie ein Berbrecher behandelt

merben follte. Paris, 23. Juni. Um Montag foll fich bas neue Walbed-Rouffeau'sche Minifterium gum erften Mal in ber Rammer einführen! Man erwartet beife Stunden! Es wird bereits ange= fündigt — was freilich nicht überra= ichen fann - baft bie fogenannten Nationalisten und Drenfus-Feinde alshald auf ben Sturg bes neuen Ra=

hinets hinarbeiten merben. Rennes, Frankreich, 23. Juni. Gine annichaft mir halten, um bie Unti-Drenfusiten perhindern, mahrend der friegsgericht= lichen Verhandlung Unruhen herbeizu=

Sauptmann Drenfus wird bei feiner Unfunft babier einfach wie ein ange= flagter Offizier behandelt werben. Ein behagliches Boudoir-Schlafzimmer ift für ihn in ber Raferne bestimmt wor= ben. (Aber nach außen bin wie eine Berbrecher = Gefängnifzelle eingerich=

Das Städtchen ift überfüllt bon Fremben; bis jest aber zeigt fich feine besondere Aufregung, sondern nur

große Reugierbe. Paris, 23. Juni. Der Er=Richter Quesnan de Beaurepaire verfichert noch immer mit trampfhaftem Gifer, bag Drenfus fchulbig fei, und er berfpricht, noch neue Zeugen beigubringen, welche positiv beweisen follen, bag Drenfus Landesberrath begangen habe! London, 23. Juni. Der Rorrefpon= bent ber Londoner "Daily Mail"

Rennes, Frankreich, melbet: gr. Bafch, ein hervorragender judi= der Ginwohner, welcher fein Saus ber Gattin von Drenfus gur Verfügung geftellt hat, glaubt, bag bon ber "Pa= triotenliga" ein Berfuch gemacht wer= ben wird, Drenfus fogleich bei feiner Untunft gu ermorben! Dehrere Ditglieber biefer berüchtigten Gefellichaft befinden fich bereits in Rennes. Baich fagt auch, er felber und fein haus feien in Gefahr, und feine Frau fei wieberholt bon ben Drenfus-Feinden inful-

tirt worben. Wegen einer folchen Beleibigung forberte Basch auch einen bortigen Zei= tungsrebatteur gum Duell; biefer gog es bor, öffentliche Abbitte gu leiften.

Wien, 23. Juni. Der Wiener Stabtrath hat unter dem Vorsit von Bür= germeifter Lueger einer neuangelegten Straße im Stadttheil Favoriten ben Ramen General Bengi=Strafe beige= legt - jum großen Merger ber Ungarn, bie auch nicht leiben wollten, bag bas Benti-Dentmal einen Stanbort in Bubapeft erhalte. Die ungarische Breffe fputt Gift und Galle über biefe Berausforberung ber "Wiener Schwo-

#### Dampfernadrichten Magetommer

New Port: Lucania bon Liverpool.

Rem Port: Ranfas City nach Bris ftol; Montaut nach havre; Mannheim nach Blieffingen.

#### Reichstag und Zuchthansvorlage.

Berlin, 23. Juni. Die gewöhnlich, perließen auch biesmal bie fogialifti= ichen Abgeordneten ben Reichstags= faal, ehe die taiferliche Botschaft ber= lefen murbe, burch welche bie Reichs= tag=Geffion bis gum 14. November pertagt wird. Denn fie wollten fich an bem üblichen Soch auf ben Raifer nicht betheiligen und boch feine gu fchroffe Szene herborrufen.

Die, foeben jum Abichluß gelangte Tagung hatte am 6. Dezember b. 3. begonnen, aber brei Ferien=Berioben, mit zufammen 63 Tagen, maren in bie= felbe gefallen. 99mal mar ber Reichs= tag in Sitzung gewesen.

Die "Boffifche Zeitung" faat, Palaftinafahrt bes Raifers und bie allzu häufige Berweifung bon Borla= gen an Rommiffionen erflärten es, marum ber Reichstag fo wenig ausgerich=

Bu ben Borlagen, welche bollig tobt au fein fcheinen, gehört auch die vielbe=

fprochene Fleischbeschau-Borlage. Die Nieberlage ber Regierung bei ber Frage ber Bermeifung ber Unti-Streit= ober Buchthaus=Borlage an eine Kommiffion bedeutet allgemeiner Ansicht zufolge, daß diefe Vorlage ichon fogut wie abgelehnt ift. Diefe Ableh= nung wird einen Triumph ber Gogia= liften bedeuten, - aber ihre Unnahme murbe nach ber Meinung fehr Bieler ben Sozialiften erft recht bantbares Maitations = Material liefern! Jeben= falls werben die Sozialisten die Som= merferien bes Reichstages in biefer Beziehung gut ausbeuten.

Die "Berliner Neueften Nachrichten" forbern wieber in einem icharfen Urtis tel bie Auflösung bes Reichstages, weil berfelbe bie mongrchifchen Ueberliefe= rungen verlett habe. Langes und Breites reben die Zeitungen auch über ben, jungft berichteten Streit zwischen bem Reichstags=Präfibenten Balleftrem und bem Sandelsminifter Brefeld. Gehr freimuthig bon ihrem Standpuntt aus bemertt die "National Zeitung": "Der Minifter hatte gang Recht, wenn er faat, es fei nicht munichenswerth, bag ber Reichstag gesetgeberische Dagnah= men bireft mit bem Monarchen eror= tere; aber fo lange ber Raifer folche Reben halt, wie biejenige im letten September, in welcher er Die Anti= Streit-Borlage anfunbigte, läßt fich nichts Unberes erwarten."

#### Gegen den Proteft der Amerifaner und Briten.

Im Haag, Holland, 23. Juni. Das Heer= und Flotten-Komite der inter= nationalen Friedenstonfereng hat ge= gen bie Stimmen ber britischen und ameritanischen Delegaten - und nur biefer - eine Bestimmung angenom= men, welche bie Benugung bon Befchof= fen berbietet, die innerhalb bes menfch= lichen Rorpers erplobiren. Die Benubung neuer Sprengftoffe in Gefchoffen, welche aus Luftballons geworfen wer=

ben, murbe auf fünf Jahre unterfagt. Im haag, 23. Juni. Die Jung= türfen und bie "regularen" türkischen Delegaten ber Friedenstonfereng find fich furchtbar in die haare gerathen. Erftere beriefen eine Berfammlung ein, melde ftart von Urmeniern besucht murbe und hauptfächlich bie armeni= ichen Wirren erörterte. Der türfische Gefanbte fette Simmel und Solle in Bewegung, um biefe Berfammlung gu

berhindern, aber ohne Erfolg. Die hollanbische Regierung gesetzlich die Bersammlung nicht unter= bruden, außer, wenn es fich herausge= ftellt hatte, bag bie betreffenben Refor= mer thre Sel-Rechnungen bahier nicht bezahlen fonnten, in welchem Tall fie fofort hatten ausgewiesen werben fonnen. Aber eine biesbezügliche Rachfras ge ftellte bie Bahlungsfähigfeit biefer Reformer fest. Die Bersammlung hatte jur Folge, daß Turthan Pafcha, ber Brafibent ber türtifchen Delegation auf ber Friebenstonfereng, ben jungtürfis fchen Führer Uhmed Riga Ben jum Duell forberte. Diefer jeboch ermiberte, er werbe Turthan Pascha nicht in ber Begehung eines Berbrechens auf hol= ländischem Boben unterftüten. Turtham Bascha hatte auch eine Reilerei mit bem Sefretar ber türkischen Delegation, aber blos mit Fauften.

3m Schlepptan eingebracht. Falmouth, England, 23. Juni. Der Atlantische Transport = Liniendam= pfer "Montana", welcher am 4. Juni bon Baltimore nach London abgegan= gen mar, ift im Schlepptau bes briti= ichen Dampfers "Elberlie" hier einge= laufen. Er hatte befanntlich feine Schraubenwelle gebrochen, und man mar eine Zeitlang fehr beforgt um fein

(Telegraphifche Rotigen auf ber Innenfeite.)

#### Lotalbericht.

#### Burde jurudgeholt.

Frau Unnie Patterfon, 25 Jahre alt und Gattin eines Schanfwirthes im Gebaube Dr. 72 Pacific Abenue, begab fich geftern nach einem heftigen ehelichen Zwift an ben Jug ber Ontario Strafe. Mit bem Ausrufe: "Lebt Alle mohl!" fturzte fie fich bort topf= über in ben Gee. Drei Ungler, welche bort, ben Connenftrahlen Trop bietend, bem Fischfange oblagen, unterbrachen ihre wichtige Beschäftigung lange genug, um bie fich bergeblich Sträubenbe wieber auf's Trodene gu

Cefet die "Fonntagpoft". halten werben.

#### Mus der Schulberwaltung.

77 Bausmeifter bleiben ohne Behalt.

Manor harrifon erflärte heute gang offen, bag er nicht nur gu Gunften ber Wiebererwählung des Superintenden= ten Unbrems, fonbern auch ber bes Schulraths-Prafibenten harris fei. Er ftellte in Abrebe, bag er bie Ent= laffung berichiebener Silfs-Superintenbenten berlangen murbe, und fagte nur, bag er empfohlen hatte, ben Blat ber ausscheibenben Bilfs=Superinten= bentin Young wieder mit einer Frau

Von Dr. Andrews werden als Ran= bibaten für bie Stellung ber Mrs. Young die nachgenannten Damen in Borfchlag gebracht werben: Dig Gli= gabeth Farfon, Borfteherin ber Brown= Schule; Mig Florence Holbroot, Bor= fteherin ber Forreftville-Schule; Dig Mary G. Baughan, Borfteberin ber Victor J. Lawson-Schule; Miß Rate Starr Rellogg, Borfteberin ber Lewis-Schule; Mig Gligabeth R. Burbid,

Borfteherin ber Prescott=Schule. Schulraths=Mitglied Groß befür= wortet ben Untauf eines neben ber Carter S. Barrifon=Schule am 23. Place gelegenen Grunbstüdes und bie Errichtung eines Unbaues pon 18 Rim= mern auf bemfelben. Geht diefer Bor= schlag burch, so wird bie genannte Schule gur größten ber Stabt.

Die Schulmaschinisten und Schulbiener haben heute ihren Gehalt für ben Monat Mai ausgezahlt bekommen. Bon ben Schulbienern mußten inbeffen 77 ohne Geld abziehen, benn weil fie erft nach dem 26. August 1895 angeftellt worden find und fein Bivilbienft Examen abgelegt haben, will die Bivilbienft=Rommiffion fie nicht als flädti= fche Ungeftellte gelten laffen. Um gu ihrem Gehalt für Mai und Juni gu tommen, werben bie Leute flagen muf= fen. Gie für bas nächfte Jahr mieber neu anzustellen, hat die Schulbehörde tein Recht.

In ber Beftfeite Sochschule fand heute eine Nachprüfung ber Lehrträfte für biegandfertigfeits=Rlaffen der Gle= mentarschulen ftatt. Nach bem Ergeb= nig berfelben follen bie Behalter biefer Lehrer abgeftuft merben.

Architett Mundie berichtet, bag man bei ben Ausgrabungen für bas Funda= ment ber neuen Sochschule auf ber Nordseite mehrfach auf Triebfand ge= ftogen ift, und daß es beshalb mahr= cheinlich nöthig werben wird, an ben betreffenden Stellen lange Baumftam= me einzurammen, um auf sicheren Grund gu tommen.

#### Der Mollinger-Projeg.

Die Jury ift vollzählig, und die Beweis=2Iuf= nahme hat begonnen.

Nach biertägigem Bemühen ift ftern Rachmittag bie Jury für Die zweite Berhandlung ber gegen Dichael Emil Rollinger schwebenben Untlage wegen Gattenmorbes vollzählig gewor= ben. Sie ift aufammengefett wie folgt: Conrad C. Buehler, 666 Barren Abe.; Undrew Reading, 8206 Muste= gon Abe.; John Evans, 181 Superior Strafe; John Bootham, 2842 Union Ave.; George Eddn, 8 Willis Court; Francis R. Mads, 35 D. Quinch Str.: W. F. Wagner, 253 Biffell Str.: Jeremiah Swinehart, 9140 Grie Abe.; Kames M. Bropper, 1250 Brightwood Abe.; Frant Medler, 538 Bafhtenam Abe.; Thomas Bafin, 6516 Parnell Abe.; Victor A. Start, 3868 Cottage

Grove Abe. Staatsanwalt Deneen und Berthei= biger Furthmann hielten ihre Gröff= nungs-Unsprachen an die Jury noch ehe ber Berichtshof fich geftern ber= tagte. Gin Untrag bes Bertheibigers. ber gurn bie Befichtigung ber angebli= chen Morbstätte gu erlauben, murbe bom Richter abgewiesen. -

Seute Bormittag nahm bie Bemeis:

aufnahme ihren Unfang. Es murben gunächft ein Photograph und ber Polizei-Sergeant Tarnowsti auf ben Beugenftanb gerufen, welche Bilber und Zeichnungen bon bem Rollinger'ichen Wohnhause an Racine Abe. angefertigt haben, bie fie ben Ge= fcmorenen ertlären mußten. Dann tamen ber Feuerwehr=Rapitan Char= lefton und feine Leute an bie Reihe. Diefelben wiederholten ihre ichon bei ber erften Berhandlung gemachten Musfagen über bie Auffindung bon Frau Therefa Rollingers Leiche unter bren= nenbem Gerümpel in einer bon außen faft abgefperrten Rleiberfammer.

#### Berfes' Radfolger.

Laut telegraphischer Melbung aus New Yort ift Jeffie Spalbing, bon bier, jum zeitweiligen Prafibenten ber neuen "Chicago Union Traction Co. gewählt worben, boch foll bie offizielle Anfündigung erft in nachfter Boche er= folgen. Es ift nicht ausgeschloffen, baß bie Bahl fpater gu einer permanenten gemacht wird, wenn auch vorläufig ber ehemalige Mung-Rontrolleur James S. Edels bie beften Musfichten haben foll, jum ständigen Prafidenten ber reorganifirten Dertes'ichen Strafen=

bahngefellichaften ertoren gu merben. Wie es weiterhin heißt, wird bas Di= reftorium der "Union Traction Co." bornehmlich aus Chicagoer Attionären bestehen, weil diese ja mit den hiesis gen Strafenbahn=Problemen am Be-

ten vertraut find. MIS oberfter Betriebsbirettor wirb voraussichtlich John M. Roach beibe-

#### Bor dem Bagter-Romite.

Was Polizeidireftor Kipley über "Gambeln"

in Chicago weiß Um Mustunft barüber gu erlangen, Seute Abend foll, in einer geheimen ob in Chicago "gegambelt" wird ober Berfammlung ber Intereffenten, bie nicht, hatte heute ber Genats-Unter-"Chicago Laundry Co." mit einem Bejuchungs-Ausschuß ben Polizeibirettor triebstapital von anderthalb Millionen Jojef Riplen borgelaben. herr Riplen Dollars gegründet werben. Mehr benn erflärte auf Befragen bes Abvotaten 30 bon ben 75 Dampfmafchereien ber Stadt follen für bas neue Unternehmen Burres, bas Boterfpiel falle nach fei= ner Unficht nicht unter ben Begriff bereits gewonnen fein. Die Befiger er= halten Untheilscheine, im Berhältnig "Gämbeln," fondern er verftehe barun= ter nur bas Roulett, Pharofpiel u. bgl. bon 90 Prozent bes Werthes ihrer Ba= "Boter ift ein Rartenfpiel," fagte ber Schereien, und ben Reft in Baargelb. Beuge unter großer Beiterfeit, "bei bem Rur 7 Prozent bes Aftientapials fol= len als erfte Spotheten, mehr benn fich Gentlemen unter ihres Gleichen bie 20 Prozent als "Common Stod" ge= Beit vertreiben. Jeber hat gleich gute bucht werben. Gin Finang-Inftitut an Chancen zu gewinnen, und wenn Giner ber LaSalle Str. foll fich bereit ertlärt mal dabei viel Pech hat, so ift bas nicht haben, für bie Aufbringung bes 211= ju anbern. In unferen bornehmen tientapitals die nöthige Sicherheit gu Clubs wird alltäglich Poter gefpielt, fiellen. Die Befürworter bes neuen aber es fallt Niemanbem ein, bas "Truft" behaupten, baß burch Berein-"Gämbeln" zu nennen." Der Unwalt fachung ber Ginholung und Ablieferung. bes Komites richtete bann an ben Po= wie auch ber Reinigung ber Bafche an lizeipascha die Frage, ob er vielleicht Löhnen gespart und noch ein annehm= bas Boferspielen im "Manila Club," barer Ueberichuf über Die Betriebsto= wohin arme Teufel gelodt murben, um ften ergielt werben fonne. 2113 bor fie ihres legten Dollars zu berauben, turger Beit ein abnlicher Plan aufgefür einen folden Zeitvertreib hatlte. taucht mar, ber aber auf größerer Ba= Prompt antwortete herr Riplen: "Gin fis - brei Millionen Dollars bebor= armer Teufel hat im Manila Club zugte und vier Millionen gewöhnliche nichts zu fuchen und würde meiner Un= Antheilicheine - gur Ausführung ge= ficht nach bort gar nicht zugelaffen mer= bracht werden follte, hatten fowohl die ben." Der Polizeibirettor ichilberte hiefigen Finangleute, wie auch die Babann, wie ichwierig es fei, bas "Sandscherei=Besiger fich ablehnend berhalten. buchmachen" und auch die Wettbuden au unterbruden. Er beftritt entichie= Gin guter Fang. ben, bag Chicago gegenwärtig ein Bentrum organifirter Spielergefell= Der fanbere Gemahl der "Diamanten-Lilly" ichaften fei, welche in ber gangen Stadt in 27em York festgenommen. achlreiche Wettbuben betrieben. "Das George Chea, alias Philip Lambele, Wettobjett beträgt bort oft nur 5c und ber in höchft verwegener Beife bie bas Polizeibepartement vermöge hau= "Metropolitan National Bant" in fig nur dann einguschreiten, wenn Di= Bofton, Daff., um \$10,000 beftoblen rette Untlagen gegen bie Besiger folcher haben foll und ber fich jest in Remyort Wettbuben erhoben murben. Befragt, in Saft befindet, ift vom Chef ber bie= ob nicht ein gewiffer Lanton ihn um bie figen Geheimpolizei als ber berüchtigte Benehmigung angegangen habe, füblich Diamantendieb Philip Bailen ibenti= bon ber Ban Buren Strafe ein Boter= figirt worden. Derfelbe wohnte bis bor fpielhaus eröffnen zu dürfen, erwiderte etwa brei Monaten hier in Chicago, ber Beuge, er fonne fich ber Unterres berduftete bann aber plöglich, und alle bung nicht mehr erinnern, fügte aber Nachforschungen über feinen Berbleib mit großem Freimuth gu, bag es ihm waren bisher ganglich erfolglos. Er vollständig gleichgiltig gemefen mare, fteht unter Untlage, auf ber Beftfeite wo der Mann habe Boter fpielen moleinen fühnen Raubanfall berübt gu ha= len. herr Riplen tonftatirte bann, eine ben, und bie hiefigen Behörben merben biesbezügliche Frage bes Silfs-Rorpojett nichts unversucht laffen, feine rationsanwalts Sullivan beantwor-Auslieferung zu erwirken. tend, daß in ben bornehmften Chica= Bailen posirte hier als ber Gatte ber goer Klubs, wie bem Union League nicht minber gefährlichen "Diamanten= Club, Chicago Athletic Club und ande= Lilly", und er foll es auch gemefen fein, ren, täglich Poter gefpielt werde und es ber bor mehreren Jahren in bem ihm nicht einfallen wurde, beshalb bie Doung'ichen GolbmaarengeschäftRinge Rlubmitglieber einzuheimfen. Er wür= im Werthe von \$1000 ftibigte.

#### lizeimannschaft im alten New Port. beffen Territorium nur ein Biertel bes= jenigen bon Chicago ausmache, aus

be nur bann gu Berhaftungen ichreiten,

wenn haftsbefehle gegen solche Klub-

mitglieber megen "Gambelns" ermirtt

worden wären. Chicago habe bei einem

Areal bon über 200 Quabratmeilen

nur 2400 Poligiften, mahrend bie Bo=

MIS bann fpater Felbwebel Siegel, von

biefelben energisch gur Wehr und ber=

fuchten zu entrinnen. Die Bache murbe

au Bilfe gerufen, boch ergaben fich bie

Musreiger erft, nachbem zweimal auf

Rriegsgericht zu verantworten haben.

Der "bofe Charlen".

Bwifchen ben beiben Wollfopfen

Charles Cotter und Ebw. Sherman

tam es heute gu früher Morgenftunbe

an Plymouth Court zu einer blutigen

Reilerei, mobei Meffer und Revolver

wieder einmal die Sauptrolle fpielten.

Beide Radaubrüder liegen jest, übel

jugerichtet, im Countngefängniß = So=

fpital barnieber; Sherman mit einer

Rugelmunbe im Bein, mabrend Cotter,

im Leveebegirt unter bem Ramen ber

bofe Charlen" befannt, gefährlich im

Geficht und an ber Bruft bermeffert ift.

Die Mergte begen ernfte Beforgniffe um

Gebrauch bon feinem Deffer gemacht

zu haben.

Cherman behauptet, aus Rothwehr

\* Der alte Abvotat 28m. S. Condon,

ben feine Bermanbten für irrfinnig er-

flaren laffen wollten, ift heute aus bem

Gewahrfam bes Irrenafpls entlaffen

worben. Die zugezogene Jury ift nach

einer Berhandlung bon fechstägiger Dauer zu ber Unficht gelangt, bag Con-

bon bei volltommen tlarem Berftanbe

Das Trio wird fich jest bor einem

fie geschoffen worben mar.

gurud, der Beimath ber Entführer bes fleinen Gerald Lapiner. Um Montag 4700 Mann beftanbe. Daraus gehe gut wird bas Prozegverfahren gegen Frau Geniae herhor ban h Unn Elisabeth Ingerfoll und giften in Chicago ganglich ungenügenb Collins bor Richter Baterman eröffnet fei, und ichon aus biefem Grunde eine werden. 218 Beugen für bie Untlage genügende Ueberwachung ber hazard= merben auftreten: Sheriff Gultan St. pieler unmöglich mare. John und Silfs-Sheriff S. G. Man aus Painesville, ferner Frant Ferris und Grl. Dlive C. Ferris ebenbaher, Rrafehlfüchtiges Rriegevolf. welche querft bie öffentliche Aufmert= 3m Fort Cheriban ging es in ben famteit auf benknaben lentten, ber bon letten Tagen einmal wieder recht leb= ben Ungeklagten in Painesville für ihr haft gu. In ber Mittwoch Racht ber= eigenes Rind ausgegeben murbe. Silfsftaatsanwalt Crome erflart. Bemeife suchten brei Kriegstnechte in bas für die Behauptung erbringen au ton= Quartier bes Leutnant Bebefe eingu= nen, daß Frau Ingerfoll fehr mohl an brechen, murben aber bon einer Schilb= mache, bie ben Flüchtlingen mehrere Erpreffungsversuche gebacht und ihren Nachbarn wiederholt erzählt habe, baß blaue Bohnen nachfanbte, pericheucht. Gin Beilchen nachher bergriffen fich fie aus dem Weften eine bedeutende brei angefäufelte Gemeine, - Relly, Summe Gelbes ju erwarten habe, burch bie fie für bie Bufunft aus allen Gilron und Depore mit Ramen - an einem anderen Boften, ber bann ebenfinanziellen Nöthen befreit werben falls Gebrauch bon feiner Schiegmaffe machte und Relly fcblieglich feftnahm.

#### Batterie "D", auch die beiben anberen MIS Berwalterin des John D. Jen= Ruheftorer verhaften wollte, fetten fich

nings'schen Nachlaffes machte "Equitable Truft Co." gestern eineRla= ge um Erlangung bon Schabenerfat gum Betrage bon \$50,000 im hiefigen Kreisgericht anhängig. So viel bie Entwerthung bes Grundftudes Dr. 169 Fifth Abenue burch ben Bau ber Sochbahnschleife betragen. Die Sum= me bon \$25,000 wird bon ber "Union Elevated Railroad Company" alleir berlangt, und bie anderen \$25,000 follen die Sochbahngesellschaften ber Nordweft=, ber Weft=Geite (Metro= politan), Gubfeite, Late Strafe, und bie "Union Glevateb Railroad Co." gemeinschaftlich zahlen.

Sober Echadenerfag:2Infprud.

Beugen für den Lapiner - Progef.

hilfsstaatsanwalt Frank Crowe und

Detettive = Sergeant John Broberid

tehrten heute, fchwer beladen mit Bela=

ftungsmaterial, aus Painesville, Obio,

#### Rach Chefter.

In Richter Steins Abtheilung bes Rriminalgerichts murbe heute John 3. Donle bes Morbangriffs auf Frau Rate 3. Rilen schuldig befunden und augleich für irrfinnig erflärt. Er wird nach Thefter in bas Ufpl für irrfinnige Berbrecher geschicht werben.

#### Das Wetter.

wird für die nächten 18 Stunden johgende Mitteram in Ansfind geftellt: Chicago und Umgegende Alar heute Abend und morgan: lebhofter Abeltvind. Jülinois: Vis auf lofale Gewitterführme, die mährend der Nacht im Süden des Staates toden mögen, deute und morgan flares Weiner; werdielnder Wind. Judiana und Kieder-Kichigan; Quale und morgan flares Weiter; Refendind. Meisconfin: Klares Weiter heute und morgan;

Mestwind. In Chicago Kellte fich der Temperati gekern Abend dis heute Mittag wie fol 6 Uhr 88 Grad; Anchis 12 Uhr 72 Geal 8 Uhr 68 Crad; Mittags 12 Uhr 68 Gr

#### Weshalb anderswo hingehen und mehr bezahlen?

Main Floor.	Cloaf=Dept.
6 große Bargains für Samftag.	125 blaue Dud Rleiber-Rode für Damen, - bubich garnirt, mit weißem Braib, perfett
Rargain 2000 Dbs. Ro. 40 und 60 feine	hübich garnirt, mit weißem Braid, perfett bangend, würden billig fein zu
Ma ben Sals in iconen Muftern.	1.98, Samitag
weth aufm. von 25c per 100	100 weiße Bedford Cord Aleiber-Rode für Da- men, elegant garnirt mit 6 Reiben Cord
Queb, fut, autiparts	voller Sweed — werth \$3.00—
Out gutt formte Befts für Damen, mit Seis	Son hrotabirte Prillantine und Open Wort Capes
No. 2 ben eingefaßtem Sals und 10c	336 brotabitte Brillantine und Open Mort Capes für Damen, bublo mit Spigen und Satie Band garnirt, fancy Taifeta Futter, 59c werth bon \$1.25 bis \$1.05. für
and an arrange in a	merth pou \$1 25 his \$1 (5), für
Gutyutt für Rinder, mit furgen Mermeln,	
Жо. 3 alle Größen, 4c	aus Bint und blanem Beoford Cord gemant,
Dutifut baumwollene Rinber Strumpfe, -	100 Dyb. gebügelte Bercale Shirt Baifts für Damen belle und mittlere Farben - abnehm:
Ferien und Beben 100	bare Manichetten und struffen, beat
and Groben	Front, werth 45c, für 280 Dgb. weiße Lawn Shirt Baifis, 10 Reihen Tud's und 2 Reihen Stiderei, alle 98c
Bargain Größter Bargain in Spigen ber je offeriet murbe, feine frangofiche	Juds und 2 Reihen Stiderei, alle 980
Malenciennes Spigen, billig gu	175 Brappers für Damen, aus ichwerem Cam:
für	Größen, werth \$1.75 , für 175 Braupers für Damen, aus ichwerem Cam- bric gemacht, bübfch garnirt mit Novelty Braid und Auffles, voller Rock, dunkte und
Spihen, werth 5 und 8c per 9b 3e	belle Garben, alle Großen, - 75c
Bargain Gerabe erhalten, bireft bon einer ber größten Tertil : Fabrit	
110 6 im Lande - 10 Riften Refter bon	mit weißen Stidereien, Braid und Berlmutsterfnöpfen tuded Dote Front, alle 1.98
	Broben und Farben, für 1.98
India Leinen berfaufen fur weniger als bie	Chingen und Garnen, las
Paifte Des regularen Querthes.	Butwaaren. Garnirte rough Braid Saltors für 18c
Clothing=Dept. Ganzwollene schwarze Clan Worsted Cad Ans	Damen, für Deine fin Damen, mit
juge für Manner, mit ichmargem italienischem	Chinaram consistentent corped 20110
Tud Futter, aut gemacht, werth	garnirt, 98c werth, für
Fancy Caffimere boppelbruftige Rniehofen : Un=	Seiden-Cord und Ruche garnirt, 25c
gige für Anaben, Größen 4 bis 14, 1.25	für
werth \$2.00, für . Schworze und blane Cheviot Arbeitshofen 78c	und Sfirt benidt mit
Fanch gebügelte Bercale Bemben für Manner,	weißer Ceibe, für
mit Rragen und Stuipen, 20.	Basement.
Sanch Balbriggan Unterhemben und Unterhaien	2 Brenner Gafoline: Dfen, jeber einzelne 1.89
für Danner, mit feibener Rinbing und 1 =	garantirt, fur
president litt.	für 5c per Fuß verfauft, für
	holg-Zubern, verbefferter Dafher 98c
Ranch Stroh- und leinene Sute und 15c	
Schuh=Dept.	Gras: Sicheln aus maffibem Stahl, nie für weniger als 25c vertauft,
\$3.00 bandgewendete lobfarbige ober Orblood	für 1e Cauce Difbes aus fancy Blas, Stud 1e
\$3.00 handgewendete lobfarbige ober Orblood Rudbfidube für Damen, gute Größen; wir tauften biefelben billig und 3hr tonnt 1.00 fie billig tauten, nur	Mier Sets que fauch (Slas, anortiere
	Garben, immer für \$1.25 verfauft, für
Rleine Rummern in lobfarbigen Orford Schuben für Damen, werth \$1.25, alte	Teppich=Dept.
Sinles, aber gute Schube, bas Baar .	100 eiferne Bettftellen, Dieffing Rails und Bafes
\$2.50 lobfarbige Bici Rio ober Cloth Befting Top Schnurschube für Damen, alle Bro-	- alle Farben und Größen - werth 3.90
Ben, mir raumen Diefelben auf gu 1+00	50 Corn Quet Matraken - quies Catin winith
seine \$2.00 Sommer Ian: Souhe für Manner, schone leichte Bici Rid, garantirt 1.25	Liding, alle Größen — 2.39 werth \$3.50 — für
\$2.00 werth, für	werth \$3.50 — für 2013 Sommer Comforters, weiße Watte Fülls lung — überzogen mit feiner Silfaline —
für Manner, alle mit ben neuen Bullbog Beben, jebes Paar ein Bargain,	
Beben, jedes Baar ein Bargain, 2.00	100 Sangematten - alle Großen und Alle
Schwere Schnürschube für Rinber.	Farben, aufwarts von 3ngrain Carpet-Refter- 1 Darb im 121c
Brößen 9 und 10, für	Luadrat — bubide Meuner, fur .
100 Dubenh 5 Sub eidens Glorbinen	Gine feine Austraht bon Rinbermagen - Web-
100 Dugend 5 fing eichene Gardinen: 21c Stangen, werth oc, das Stud	wood Muster 2.89
Rouleaur, an ben besten patentirten Geber-	Groceries.
mouen befenigt, einige mit ichmerer Franse	Unfere beste Glgin Creamern Butter, Bib. 18e Befter biefiger Schweizerfafe, Bib 14e
Spigen ober fanch Ranbern, bon 35c bis 69c werth, fo lange fie porhalten,	Mirfiche - Birnen ober Gierpfalumen, 100
nur	Pfirfice — Birnen ober Gierpfalumen, 10c 3-Bib. Buchjen für Fancy Juderforn, per Buchje Ge
Bruffels : Effette und Fish Ret, fammtl.	Way Thee oper Brimente Borna, Buchte, IVC
nur. 150 Baar Spiften = Garbinen, ichott. Guibure Bruffels = Effette und Fise Aet, famuntl. neue Entwürfe, 32 Yards lang und 60 30st breit, eern und weiß, von \$2.05	Beste Deutsche Dill ober jaure Gurten, Dho. 60
bis \$5.00 per Buur iberib,	Reine Fruchtpreferben, per Bfb 50
120 Dugend 24x48 gangleinene befranfte Damaft= Sandtucher, weiß und farbige Rander, bie	Reine Fruchtpreserven, per Pfd 5e Fanen Santa Clara Zweischgen, Pfd 5e Bester Wild Cherry Phosphate ober
ertra ornhe 45c	Root Beer, per Flasche
Sorte, füte Größe Bettbeden, feine Marfeilles, und gehätelte Muffer, etwas beschmutt, \$1.50 werth, so lange fie vor-	Unfer 25c Java und Mocca oder Bea:
und gehäfelte Mufter, etwas beschmußt,	berrh ober Java Raffee, per Pfb
halten, für	Speziell.
balten, für 200 offen gearbeitete befrauste Tijdtücher, mit 12	Befte Qualität Frantfurter Burft, Pid 5e Frifche Some made Bound Cates, Bfd 7e
Servietten die bagu paffen, gang Leinen, ge- möhnlich für \$4.50 per Set 2.48	Broofman's Big Bonanga Lange ober
perfauft, für	Botafche, große Buchfe für

#### Erben : Aufruf.

Die nachtebend aufgeführten Berfonen ober beren Erben wollen fich wegen einer benfelben gugefallenen Erbicaft dirett au herrn Monfulent M. 28. Rempf in Chicago, 3ll., 84 La Calle Strafe, wenden:

Rempf in Chicage, Ju., 84 La Calle Stra wenden:

W bria n, Bhilipp, von Oberursel.

Băuerle, Ebristian, von Markgadningen.

Behn se, Maria, von Er. Bengerstorf.

Bek ler, Wilh, von Alen.

Bödle, John. Martin, von Affisäd.

Bräutigam, Joh. Hon von Genebenda.

Dreiten dach, Marie, von Laubenda.

Dreiten dach, Marie, von Laubenda.

Dreiten dach, on Obervill.

Diek, Jac. Friedrich, von Marbach.

Drat wa, Ignaz, von Butwis.

Droege, Joh. Carl, von Engelade.

Engelbard, Guth. Fr., von Delbronn.

Fidder, Gg., von Gr., Ninning.

Böhringer, Joh. Fr., von Cull.

dad, Kath. Larb., von Keichendach.

daufs Gottfried Hill., von Jaisersweiser.

der zer, Joh. Ebr., von Horgenden.

der zer, Joh. Ebr., von Popfigbeim.

daifer Jacob. von Chuell.

Rien f. Gg. Nichael, von Senfelwinden.

Rum zha. von Rarisrube.

Rurfür k. Boief., von Elbingen.

Leb mann. Jacob, von Reitschen. Ruffürst, Joich, bon Biberach.
Leb mann, Jacob, bon Oldingen.
Lüning, Joh. Gottl., bon Renficken.
Möller, Friedr. dermann, bon Kreste.
Möller, Friedr. dermann, bon Kreste.
Reffensso den Lecounty der Gegenderf.
Reffensso den Leo (Erbtheil B. 1900 M.), v. Berg.
Ropd, deintich F., don Renstadt.
Ruff, Baldine, den h. Mössingen.
Schaaf, Carl Franz Anton, don Gasbach.
Schab, Seorg, don Herbech.
Schab, dud der Geregeber den der Geregeber der Gerege

tarpapiere, Urfunden angefertigt. Deutsches Konsular=

Erbichaften,

und Rechtsfachen aller Art wendet Gud di-

Deutsches Konsular= und Rechtsbureau.

Bertreter: Konfulent Rempf. 84 LA SALLE STR.

s. w. STRAUS & CO.

Arthur Boenert, 92 fa Salle

J. S. Lowitz,

Zwischendeck

und Kajüte nach

Dampferfahrten von Rem Dort :

Mittwoch, 28. Juni: "Westernland, nach Antwerpen

Donnerstag, 29. Juni: "Königin Louise", n. Bremei Donnerstag, 29. Juni: "Fürft Bismart", Expreh,

Samkag, 1. Juli: "Berfendan", nach Kamburg, Gunftag, 1. Juli: "La Gesegne", nach Koterbam. Camitag, 1. Juli: "Patria", nach Hamburg, Dienkag, 4. Juli: "Kaifer Wilhelm der Große", Expreft, nach Bremen. Mittwoch, 5. Juli: "Kenfington", nach Antwerpen.

Abfahrt von Chicago 2 Zage oorher.

Bollmachten notariell univ foufularijch.

Grbichaften

regulirt. Foridug auf Berlangen.

Testamente, Abstratte, Benfionen, Dili-

und Rechtsbureau,

99 CLARK STR

Office-Stunden bis 6 Uhr Abds. Sonntags 9-12 Uhr, 2ma\*, fon

**Union Ticket Office** 

92 La Salle Str.

Baffagescheine ju Original Breifen.
Gijenbahnbillete. Often Giben und Besten gu Greursionsraten.

Boftanezahlungen burd bie Raiferlich Deutsche

Geffentliches Notariat.

Bollmachten mit fonfularifden Ber

Erbschaftssachen, Collectionen

Spezialität.

Gelber zu verleihen auf Grunbeigenthum im Be-trage bon 500 Doffars aufwarts. Farmen ju bertau-fen und zu bertaufchen.

Tener- u. Lebensversicherungen.

Dienftga, 27. Juni: "Trave", Grpreft, nach

Schweiz, Luxemburg etc.

Bentichland, Gefterreich,

279 n. 281 B. Madijon Str.

Mobel, Teppiche, Defen und Saushaltungs. Begenstände

ju ben billigiten Baar-Preifen auf Rrebit, 85 Angablung und \$1 per Boche taufen \$50 werth Baaren. Reine Ertratoften für Aus-fellung ber Bapiere.

Lefot dien Jountagpostig

Wegen Borfduß auf

Ronfularifche und Notarielle

Bollmachten.

Kinderwagen-Jabrik C.T. Walker & Co. Morthan. Rütter auft Enre Kinderwagen in diefer billigien Fabrit Chicago. Ucherbeinger dieser Anzeige echalten einen Einzenform in jedem angekaufen Magen. — Wie der die Mazeige echalten einen Einzenform in jedem angekaufen Magen. — Wie der die Mazen in erstauntid billigen Treisen und erhoaren den Käufern manchen Dostar. Ein feiner Blisch gezolferter Abor-Kinderwagen für \$7.00, noch bestere für \$9.00. Wir repariren, tauschen um und berkaufen alle Tebite kebaret, was zu einem Kinderwagen gehört. Abends.

-tfen. 13m3, momifrom



ju den niedrigften Raten. mif

Die bergangenen 14 Tage waren für uns eine gefahrbolle und an Unftren= gungen reiche Zeit. Mein Bataillon liegt in Gefechtsbereitschaft nahe bei. Cullicullo. Täglich und faft jebe Racht macht ber Feind Ausfälle und berfucht

Muf Borpoften. (Brief eines beutiden Solbaten unferer Philippinen

Cullicullo, bei Manila, auf Luzon, 21.

unsere Linien gu brechen, boch ift es ihm bis jest noch nicht gelungen und immer ziehen sie sich blutig abgeschlagen zu=

Der Dienst ift fehr ftreng und es

werben große Unforberungen an uns geftellt; unfere Rompagnie thut Bor= postendienft und wir liegen bon bem

Feinde nur 200 Pards entfernt; ber=

felbe hat immer vorzügliche Stellung und Dedung und bildet fich zum Theil

aus ber Leibgarde Aguinalbos, Die fich immer fehr brab halt und gut fchießt.

Unfere Berschanzungen find fehr gut; biefelben breiten fich bon Rompagnie

gu Rompagnie, find aus Erbe und Sandfäden erbaut, und über ihnen be-

findet sich eine Bedachung aus Bam= bus, bie bor Regen und Conne ichugt.

Jeber Mann ichläft mit bem Gewehr jum fofortigen Gebrauche an feiner

Seite nächst zu bem ihm gutommenben

Täglich werben freiwillige Schleich=

patrouillen ausgesandt um dem Feinde

hinter die Binde zu schauen. Vorgeftern unternahm ich mit 2 Rameraben eine

nächtliche Streife burch bie feindlichen

Poften bis zu ihren Berfchanzungen. Mit 100 Patronen im Gurtel machten

wir uns bei eintretenber Dunkelheit auf ben Weg; ich hatte bas Kommando

und mußte, bag bie feindlichen Borpo=

fien etwa 200 Parbs entfernt und in

Abständen von 25 Yards aufgestellt

find; es war für uns ein hartes Stud Arbeit burch biefe Rette ungefehen

burchzukommen. - Auf bem Bauche friechend, bas Gewehr bor uns herschie=

bend, peinlichst auf jebes Geräusch bor uns achtenb, brangen wir langfam

durch den tropischen Wald vor. Wir

waren auf etwa 50 Yards an einen ber

Doppelpoften herangefommen und fa=

hen beim prächtigften Monbichein (bier scheint ber Mond viel heller als in 31= linois) bie beiben Philippinos am Bo=

ben liegend und Zigarretten rauchend;

wir berhielten uns einige Minuten re=

gungslos, ba beim Feinbe alles ruhig

blieb, fo schlichen wir an ihnen vorüber

und waren balb aus ihrem Bereiche. Run gingen wir mit ichuffertigem Ge=

wehr bon Baum zu Baum schleichend

bor, nachdem wir etwa 400-500

Pards durchschritten, fahen wir in un= ferer Front und gur rechten Flanke je eine große vortrefflich angelegte Schan=

ge mit Raum für 200 Mann; wir be= faben uns alles genau und konnten bie

Reger (Philippinos) fprechen hören.

Nachdem wir uns genau orientirt,

schlichen wir auf bemfelben Weg gurud,

ben wir gefommen, boch hatten wir bie

Ubsicht ben borber gesehenen Doppel=

poften zu überrafchen und aufzuheben.

Wir näherten uns bon ben Seiten bem

Poften, tamen bis auf 30 Yards an

ihn heran und fahen die Neger in ihren

alten Stellungen rauchend liegen. Die

beiben Rameraben famen auf ein Bei=

chen bon mir an meine Seite und wir

fchlichen lautlos etwa 10 Dards näher;

hier ließ ich bie beiben Unberen gurud,

benfelben die Beifung ertheilend, fo=

fort bie Reger (\*) nieberguschießen,

ber Reger mit bem Rolben meiner

Büchfe niebergeschlagen, ber Unbere

fuchte zu entkommen, murbe aber bon

meinen Rameraben, in beren Richtung

er lief, aufgefangen. Da fich ber Nie-

bergeschlagene nicht rührte und fein

Lebenszeichen von sich gab, fo eilte ich

zu meinen Rameraben und wir trieben

nun ben Gefangenen bor uns ber. 211=

les bies hatte jedoch Geräusch verur=

facht und noch waren wir nicht 50

Darbs außerhalb ber Poften, als bie

gange Linie auf uns Feuer eröffnete,

bie Rugel pfiffen uns um bie Ropfe

und burch Rolbenftoge trieben wir ben

Bruber Philipp gum fcnellften Laufen

an. Unfere Wachen waren bon unferm

Streifzuge unterrichtet und richteten

ein scharfes Feuer auf bie Feinde, mir

nahmen mit bem Gefangenen Dedung

in einem Graben und nachbem er an

Füßen und Sanden gefeffelt, feuerten

auch wir; nach turger Zeit traf bei uns

Berftartung ein, Die einen Ungriff auf

Die feindlichen Boften machte; nun ma=

ren wir geborgen und wurden bei ber

Rompagnie mit Jubel empfangen. Die

Uffaire hatte uns eine Maffe Schweiß

gefostet, boch gufrieben mit unferer

gludlichen Rudfehr, legten wir uns

Um nächften Morgen wurde ich burch

bert und mußte ihm in Gegenwart fei=

mich ferner fo gut bewährte, ich ein

Um mir feine Gunft gu beweifen, über=

gab er mir bie Rontrolle bes Borpo=

ftens, was ein gefährlicher, aber ehren=

boller Boften ift, benn an ber Boften=

bei Mutter Grun ichlafen.

machien, obe

wenn fie eine Bewegung

gu ben Waffen greifen follten.

Upril 1899. Berehrliche Abendpoft!

# RUTTISETULI

\$50,000 werth Männer-Anzüge

morgen hier zur Auswahl. Jedes Kleidungsstück geht für weniger als den halben Preis — teine Beidränfungen — nichts rejervirt.

Das ganze neu sortirte und neu arrangirte Lager von Chas. H. Bellack & Co., das wir zu 45 Cents am Dollar fauften, der Rest unseres berühmten Einkaufes von Chas. Raufman & Bros. und unser eigener hochfeiner Dorrath, umfaßt durchaus nur die neuesten und modernsten Sommer-Unzüge für Männer und ist die beste Partie von Kleidern, die wir je für das Geld gesehen haben - die Balfte und weniger als die Balfte der Preise, die gefordert und gern bezahlt wurden für genau dieselbe Waare. Der Stoff ist der beste und die Alrbeit tadellos.

Deckt Euern Kleider Bedarf morgen hier:

Sommer: Geichäfts: Anzüge für Männer,

Größen 34 bis 42, aus Cheviots, Caffimeres, Tricot Lawns und Thibets gemacht, in Plaibs, Cheds, Mifdungen und einfach fcmarg, in einfachen ober boppelbruftigen Facons, manche mit Seiben Facings, Beinkleiber mit Extenfion Waiftbands gemacht. Chas. S. Bellad & Co.'s Wholefale-Preis \$8. gewöhnlicher Retail-Preis \$10, unfer fpezieller Samftags-Preis . . . .

Hübiche Sommer: Anzüge für Männer

in all ben fleibsamen Muftern und belie bteften Farben biefer Saifon, in gier= lichen Bin-cheded und großen Plaid Borfteds, blauen Gerges, fcmargen und blauen Clan Worsteds und modif den Plaid Caffimeres, in einfach und boppelbrüftigen Sac und Cutaway Frock Facons, Anzüge welche paffen, sich gut tragen und so gut aussehen als mancher \$14 Anzug den Ihr je geeig= 

Elegante Sommer:Anzüge für Männer,

in all ben fleibsamen Muftern, von ben außerordentlichen Streifen gu ben gewöhnlichen Mi= fchungen; ebenfo großes Affortiment bon einfach blauen Gerges und Clan Borfiebs, in all ben Moben und Großen, mit Serge, Satin ober Italian Cloth Futter, in perfettefter Beife bergestellt — Chas. S. Bellad & Co.'s Wholesale-Preis \$16, gewöhnlicher Retail-Preis \$20,

#### Leichte Aleider für heiße Tage.

Gangwollene indigoblaue Serge Rode für Manner, Großen 34 bis 42, in einfachen und doppelfnöpfigen Facons, wth. \$4.00, Samftag . . . . . . . . . . . . . . . Schwarze Albaca Rode für Manner, Groben 34 Blaue Serge Steleton Rode und Weften für Mans bis 42, gerade paffend für warmes uer, mit Satin Niping, gemacht um für \$3.95



#### Aleider für Radfahrer.

Subide Chepherd Mlaid Bichele Dofen fur Manner, mit ober ohne 98¢ Feinfte Bicpele Sofen für Manner, in ben bielverlangten Cheds und Blaibs -Absolut reinwollene Bichele Unguge für Manner, in Cheds, Blaibs, \$2.95 und Mifchungen - werth \$ .. 00 - Camftag nur . . . . . Feinfte Bicycle Unguge für Manner, in all ben feinften Muftern, mit S4.75 ober ohne Golf Bottoms, mit Catin Biping, werth \$7.50 . . . . \$4.75

Spezialitäten in Hojen.

Abfolut reinwollene Caffimere Sofen für Manner, in netten Cheds, Streifen Feine Borfted und Caffimere Sofen für Manner, in all ben feinen Muftern bies Feinfte Borfted und Caffimere Sofen für Manner, gemacht, befest und gefüttert in allerbefter Art und Beije, bubich jugefchnitten und tabellos paffend

Berfäumt nicht diese Bargains in Anaben-Aleidern.

Baidbare Anjuge für Anaben, aus Galatea Cloth gemacht, in e'nem großen Uffortiment bon bibichen Muftern, mit großem Matrofen : Aragen, prachtvoll be- befetst, Größen 3 bis 8 Jahre, 75c werth—

Maitis und Blousen für Anaben, Gröben 3 bis 14 Jabre, aus franz. Bercales gemacht, in all den schönften Mustern der Saison, Waisis mit Abron-Ara- 45c 75c werth — Samstag nur Ratrosen-Aragen und ruffled Fronts, 75c werth — Samstag nur Ranaben, Gröben 3 dis 15 Jahre, Cods und Ends don den schönsten und sich best verlaufenden Mustern der Saison, viele der Sosen mit doppelten Knieen und Sisten gemacht, fleine Kunmern mit Bestee und prachtool beseitem Matrosen-Kragen, werth dis \$4.00 jammtlich in einem Sausen für den Samstags-Wertauf

Feine Aniebosen : Ungüge für Anaben, Größen 3 bis 15 Jahre, aus Clays und fancy Phorsteds, Serges und Cassimeres gemacht, in einsachen und sanch Kärbungen-gemacht, besetst und gestüttert in der zuberlässigsten Beise, wirklich \$4.50 werth — Samstag nur Durchaus gangwollene 3 Stild-Anguige für Anaben, Großen 9 bis 16 3abre, aus

Sheviors und Cassiurees gemacht, in niedlichen braumen und grauen Karrirungen und einsachem Blau und Schwarz, mit dauerhasten Futter und durchwegs mit Seibe genäht, wib. \$5.00, Samstag für \$3.00 lange Sofen : Angüge für Anaben, Gröben 14 bis 19 Jahre, in angebrochenen Bartien, in Karrirungen, Maibs und Mifchungen, mittlere und belle Farben, mit bauerhaften Futter, werth bis \$5.00—\$2.75

entfernt ift und höher liegt, und jebe 3ch fchlich auf die Ahnungslofen gu Belegenheit benütt, uns zu beschießen. und war faft nur noch 5 Dards bon benfelben, als ber eine ben Ropf erhob und herumblidte. Nun galt es gu han= Poften waren eben um 9 Uhr abgelöft beln, ein Sat und ich mar zwischen ben und ich befand mich auf einem Baum, Beiben und hatte im Augenblide einen

ber gur Aussicht auf ben Feind benützt wurde. Die abgelöfte Bache lag mit ber 3. Mache, Die als nächfte Ablöfung nach wei Stunden bie Borpoftenwache übernimmt, in einer Erbfentung unfichtbar für bie Feinde. Gben wollte ich ben Baum verlaffen, als ich burch bas Gebahren bes Feindes argwöhnisch murbe, ich fah etma 100 Darbs binter ben feindlichen Boften eine Maffe Schwarzer, bie uns ficher angreifen wollten; ich inftruirte bie Poften fo= fort und befahl ihnen, unbedingt auß= guhalten, bis bie Rompagnie herange= tommen ware. Run brachte ich meine 14 Mann Referbe in Die richtige Stellung und bann ichlich ich mich wieber jumBaume. Raum hatte ich meine Augen wieder auf die Feinde gerichtet, als ch nach meiner schnellen Schähung etwa 200 Schwarze auf unfere Stellung zutommen fah - fchnell lag mein Gewehr an ber Schulter und los bon= nerte mein Schuß; bas war ber Sig= nalfcuß für meine Leute. Sofort nach meinem Schuß richteten bie Feinbe ein höllisches Teuer auf uns; meine Leute antworteten mit Schütenfeuer und ba bie Entfernung eine fehr furge war, fo war bie Wirfung eine fcredliche, und boch ftoppten bie Feinbe nicht! Giner meiner Golbaten erhielt einen Schuf burch die Fleischtheile des rechten

eine Ordonang bor General Sall beor= Oberarms und ichof ruhig weiter. Run waren bie Philippinos bis auf nes Stabes mein Abenteuer bon geftern 75 Darbs an uns herangefommen und Abend eingebend erflären; er mar bon in banger Gorge blidte ich nach unferer meinem Berichte fehr befriebigt, ba alarmirten Rompagnie aus, die noch auf feinen Planen Die zwei Berfchan= nicht zu feben war. Der Feind litt gungen noch nicht borgezeichnet maren; furchtbar und schoß wie mahnsinnig. ich murbe mit ber freundlichen Berfiche= Da gab ich mit meiner Signalpfeife nung entlaffen, bag er mich im Muge ben boppelten ichnellen Pfiff (Schnell= behalten werbe, und mein Sauptmann feuer) und nun fpieen unfere Bewehre theilte mir fpater mit, bag, wenn ich einen bernichtenben Rugelregen und wir waren faum mehr fähig, Diefelben fcnelles Avancement machen werbe. Bu laben, benn burch bie Menge Schuffe waren die Metalltheile faft rothglühend geworben. Und biefes Feuer mar boch au ftart für bie Philippinos; es feuerten 28 Mann auf unferer Seite und balb Bachfamteit und Tapferfeit hängt oft fah ich, baß fich einzelne Gruppen bas Leben Bieler. Unfer Poften mar beshalb besonders gefährlich, weil ber feindliche bon bemfelben nur 150 garbs \*) Rad ber immer wiedertebrenden Bezeichnung Regert in urtbeiten, nennen nniere Sofbaten bie Bblipbino's wohl gemlich allgemein "Riggers". — Unn Bung b. Arb.

rechten und linken Flante bas Feuer unferer nun in Thatigfeit tretenben Um Abend Diefes Tages brohte uns Rompagnie; jett mar bei ben Schwar-Borvoften ein ichmeres Unbeil. Meine | gen fein Salten mehr, und verfolgt von ber ganzen Rompagnie, die noch man= chen Philippino nieberftredte, ber= schwanden die übrig gebliebenen Schwarzen in ben Bufchen bes Waldes. 3ch tommandirte: "Feuer ftoppen!" und aufathmend, ben Schweiß bon bem braunen Se= ficht wischend, erwarteten mir bie Rudtunft ber Rompagnie; wir hor= ten bas Feuern langfamer und lang= famer werben, gulet noch einzelne Schuffe und balb war ber lette Schuß gefallen. Rach einer Stunde tam Die Rompagnie gurud und marichirte an uns borbei, uns jubelnde Gludmuniche iiber unferes tapferes Mushalten guru= fend. herr Major Price bon unferem Bataillon, mein Sauptmann und an= bere Offigiere blieben noch bei uns gu= rud und ber herr Major fagte uns herzliche Worte ber Unerfennung. Er fagte babei wortlich Folgenbes: "The American Regulars can't be beat, and no hell can stop them!" Wir jubelten ibm qu.

Der Major und Sauptmann ichut= telten mir die Sand und fagten mir, baß ich mich burch meine zwei fo um= fichtig ausgeführten Uffairen ausge= zeichnet habe und verdiene beforbert gu werden und fei meine Ernennung gum Sergeanten gewiß. Der haupt= mann war fo freundlich, die gange Bache burch eine frifche ablofen gu laf= fen. und im Bewußtsein, treu unfere Pflicht gethan gu haben, fchliefen wir auf unferen felbftberfertigten barten Bambusbetten, bis uns bie Reveille gu neuen Pflichten für ben neuen Tag wedte. — Hochachtungsvoll

Otto Unger, C. M. 4. U. S. J., Manila, Philippinen.

Ruffifde Abraftung.

Die "Nieuwe Rotterbamiche Courant" brudt aus bem ruffifchen Mili= tärblatt Ragwebhjit (Rachforicher), bas für bas Organ bes ruffifchen Rriegsminifters gilt, folgenbe Stelle aus einem mit ben Worten "Gile thut noth" überschriebenen Artifel ab: "Da Schwarzer nach rudwarts manbten; wir unmittelbar por ber Eröffnung ber ich befahl gu feuern bis gur letten Ba= Friebenstonfereng fteben, Die vielleicht trone (wir haten 100 Patronen im) beschließen wird, die friegerischen Rüs-Gürtel und 500 Reserve-Patronen las stungen für die nächste Zeit zu beschrängen auch noch bereit), da hörten wir, ken wir sofort, ohne eine Mis wie einen Engelgefang, bon unferer nute au berlieren, alle bie neuen Trup-

pen, beren Aufstellung in ben letten Sahren porgeschlagen murbe, in bie heeresrollen eintragen. Es ift gang gleichgiltig, ob es Rompagnien ober Schmadronen ftatt Regimenter, Ab= theilungen bon Batterien ftatt eines Gangen find, wenn fie nur offiziell Regimenter und Batterien genannt mer= ben. Später, wenn bie nothigen Mittel gur Berfügung fteben, fonnen fie bann bis zu ihrer gahlenmäßigen Stärte ergangt werben. Im Augenblid ift es bon Intereffe, bag alle für fpa= ter vorgeschlagenen Truppen jest schon amtlich bem Seere einverleibt merben Sit einmal eine llebereintunft getrof= fen und befiegelt, bann wird man uns nicht erlauben, einen einzigen Golba= ten ober eine einzige Ranone beigufügen. Man wird bann fagen: 3hr habt bie Uebereinfunft und bie bon euch felbft gufammengerufene Ronfereng unterzeichnet und ihr feib bie erften, bie fie icanben. Bas fonnte ber gewiegtefte Diplomat barauf antworten? Gelbst Bismard batte bie Untwort barauf schuldig bleiben muffen. Des: halb thut Gile noth." In bem Artifel wird überbies nachgewiesen, bag bie ruffische Artillerie biel fcmächer fei, als bie beutsche, und bag bas ruffische heer minbeftens um 300,000 Mann bermehrt werben muffe, wenn es benfelben Prozentfat ber Bevölferung barftellen wolle, wie bas beutsche Man fieht, in welchem Sinne in Rug: land felbft bas Wort "Abrüftung" berftanben worben ift, es mare alfo über= flüffig gewefen, Deutschland in biefer Sinficht als ben hemmichuh zu berflagen.

Gin thörichter Dann.

Es war einmal ein Dann, ber bachte, wie fcred: lich es fein wurbe, wenn er blind mare, und er mußte, wahrend er babinging, feine Mugen ichlie ben, um gu feben, wie es fein wurde. Auf biefe Beife foritt er über eine Borfe mit Gold hinmeg, welche ein anderer Dann aufhob, um fic barüber ju freuen. Es gibt beute noch ebenfo thorichte Leute. Sie jammern über ihr ichlechtes Befinden und ihre elenbes Dafein und benten babei, bag ihnen nichts elenbes Dasein und benten dabet, daß ihnen nichts beisen wich, und sie wollen nicht einmal die Tänbe ausstreden nach dem berühmten Seilmittel — Docketters Magenditters — daß so viele kinge Leute in Freuede versetzt a. Es verleicht magern Leuten seit, ettige, karte Leven. Es reinigt das Aut, beledt den Magen, reinigt gründlich das Softem und beingt mirfliche Gestundeit jurüc, tivbem es Verdauungseleiben und Verstadigt unwöglich macht. Es ist unbedingt das grobartigste deilmittel, das Merzten stür alle Nerventeiden bekannt ist, und in seder Apoteke in Amerika zu finden.

- Beruhigend. - Beirathstanbibat: "Die Dame, mit ber Sie mich befannt gemacht baben, bat ja einen regelrechten Schnurrbart". - Bermitts ler: "Mber fie tann fich felbft rafiren".

- Er läßt hanbeln. - Schmieren: schaufpieler (als ein Rollege von ihm bie Rolle bes "Samlet" will): "Uch, bie Rolle geb' ich nicht um ein Ronig= reich her!" - "Kriegst zwei Regenss-burger Bürftel!" - "Rimm fie, ebler Freund!"

Finangielles.

#### Foreman Bros. Banking Co. Siidost:Gde La Salle und Madifon Str.

Rapital . . \$500,000 ueberichuß . \$500,000

EDWIN G. FOREMAN, Prafibent.
OSCAR G. FOREMAN, Bice-Brafibent. GEORGE N. NEISE, Raffirer,

Mugemeines Bant : Gefdaft. Ronto mit Firmen und Private

perfonen erwünfcht. Geld auf Grundeigenthum

ju berleihent. mi,fr.fa.bin

Geld bereit

jum Berleihen auf Grundeigenthum, ebenfafis Ban:Darlehen bon Gub Chicago bis Late Foreft. 4 Prozent bil &

Prozent Rate, je nach ber Sicherheit. H. O. Stone & Co., 206 La Salle Str. tor Sypotheten jum Bertauf.



G. Pauling,

Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Sypotheten zu verkaufen.

Freies Auskunfts-Bureau. ei tollettirt; Medtstaden aller

#### Telegraphische Rotizen.

Juland.

- In ber Marotto-Lebermagren-Fabrit von Mathews & Co. in Philabelphia verurfachte eine Feuersbrunft einen Schaben bon über \$100,000.

3m Güterbahnhof ber Rod 38= Iond = Bahn gu Bichita, Ras., explo= birte eine Rifte mit 2000 Torpebos. Gin Fuhrmann murbe fchwer berlett.

In Milmaufee bermunbete ber 62jährige Birth Freb. Smelin feine 28jährige Gattin, Die eine Scheibungs= flage gegen ihn eingeleitet hatte, burch amei Schuffe und erschoß bann fich felbft.

Gin heftiger Wind= und Sagel= fturm verurfachte in ber Gegend bon Broofings, Sub-Dakota, besonders großen Schaben, und mehrere Schulfinder wurden bon ben Sagelfornern niebergeschlagen und beinahe getöbtet.

- In der "Metropolitan National Bant" bon Bofton gelang es gegen 11 Uhr Vormittags einem Schleichbiebe, \$10,000 gu ftehlen. Derfelbe murbe später in New York verhaftet und ent= puppte fich als ber Chicagoer Berbrecher Lambele.

- Brafibent McRinlen und feine Gemahlin weilen augenblidlich in North Abams, Maff., als Gafte bon 23. B. Pluntett und werden fich etwa eine Woche bort aufhalten. General Wood, Militärgouberneur bon Cantjago be Cuba, schloß sich geftern ber Befellichaft bes Brafibenten an.

— Das Schützenfest bes Nationalen Schügenbundes murbe in Dubuque, Ja., mit einer glangenben Barabe er= öffnet. herr Thomann hielt bie Fest= rebe. Die erften Breismedaillen er= rangen bie Schüten John Schmidt bon Milmaufee und Rlauer bon Dubuque. Frit Roth und Frant Saar waren bie beften Chicagoer Schützen bei ben Me= bailleschießen. Seute fand ein Breis= Schiegen auf allen Scheiben ftatt, beffen Ergebniß gur Stunde noch nicht befannt ift.

- henry I. Ornarb in San Francisco. Brafibent bes Berbanbes ber ame= ritanischen Riibenguder = Produgenten, hat auf Habemehers fürzliche, sensa= tionelle Aussagen bor ber Induftrie= tommiffion theilweise geantwortet. Er schuldigt Habemener, Die amerikanische Rübenguder = Inbuftrie im Intereffe ber Raffinerien, welche ausländisches Rohmaterial berarbeiten, ruiniren gu wollen und durch feine beftigen Un= griffe auf ben Zoll blos die öffentliche Aufmerksamkeit von ber Buderfrage ablenken zu wollen.

#### Mustand.

- Es fputen Berüchte über eine neue fpanische Ministertrife; biefelben werben in Madrid für unbegründet er=

- Mehrere ber Delegaten ber inter= nationalen Friedenstonfereng Imbaag leiben, infolge ber Musbunftungen bes bortigen Ranals, an einer leichten Form bon Malaria.

- Die Wiffenschaft hat einen fchwe= ren Berluft erlitten burch ben Tob bes Münchener Uniperfitäts=Reftors unb Phyfit-Profeffors Gugen Ritter Dr. b. Lommel, Verfaffers zahlreicher hochge= schätter Werke.

- Bapft Leo überreichte geftern in einem öffentlichen Ronfiftorium ben neu ernannten Rardinalen ihre Sute. Biele Diplomaten, Bischöfe u. 21. ma= ren zugegen, im Gangen etwa 3000

- Die "Roln iche Zeitung" läßt fic melben, bag die Transpaal-Republit foeben wieber 25 Schnellfeuer-Geschüte und mehrere schwerfalibrige Ranonen für die Armirung von Forts bei ben Arupps beftellt habe.

- Es ift jett enbgiltig - wenig= ftens bom britischen Standpuntte aus endgiltig - beschloffen, bag ber junge Bergog bon Albann, ein Entel ber Ronigin Biftoria, ben Thron bon Gachfen=Roburg=Botha befteigen foll, fo= bald berherzog bon Edinburg abbantt, und ber Bergog bon Connaught auf bie Thronfolge vergichtet.

- Ginem Rem Porter Blatte wirb aus Rio be Janeiro, Brafilien, gemel= bet, bag in Rio Granbe bas Gefananik bon einer Schaar wüthenber Bürger erfturmt wurde, die einen Frangofen, Ramens Jean Canare, ber befdulbigt war, ein breijähriges Mabchen vergewaltigt zu haben, herausholten und, nachdem fie ihn gefoltert hatten, leben= big berbrannten.

- 3m Ginflang mit bem Berfprechen, welches Prafibent Aruger bei ber fürglichen Ronfereng mit bem britischen Bertreter in Bloomfontein machte, bat ber Bolfsraab ber Gubafrifanifchen Transbaal = Republit beichloffen, bie Bertretung ber Golbfelber im Bolts= raab zu bergrößern. Bahricheinlich werben ftatt ber bisberigen amei Ber= treter beren fechs bon ber Regierung geftattet merben.

#### Dampfernadrichten. Lingetommen.

Rem Dorf: Patria bon Samburg. Reapel: Ems, bon New York nach

Liverpool: Canaba bon Bofton. Cherbourg: Augusta Bictoria, bon Rem Dort nach Samburg.

Mbgegangen Couthampton: Phoenicia, bonham=

burg nach New York. Boulogne: Spaarnbam, von Rotterbam nach New York.

Liberpool: Nomabic nach Rem Dort. London: Menominee nach Rem Port.

\* Obwohl icon bie erfte Rummer ber "Conntagpost" bebeutenben Unflang gefunden hat, wird bas Blatt noch bedeutend reichhaltiger und beffer gemacht werben. Es wirb, trop bes niebrigen Preifes bon 2 Cents, allen berechtigten Unsprüchen ju genügen su-chen. Bestellungen burch alle Trager ber "Mbenbpoft" und in ber Saupt-

#### Lotalbericht.

tommenbe Rationals Mambaane.

County=Demofraten. Drainage-Kommiffar Echardt als republifa-

nischer Kompromif-Kandidat für das

William Joel Stone, Er=Bouber= neur von Miffouri und ftellvertreten= ber Borfiger bes bemofratischen Rationalfomites, halt fich augenblidlich besuchsweise hier auf. Er hatte gestern eine langere Unterredung mit Altgeld, Samuel B. Coot und anderen prominenten Gilber=Demofraten, und lieft fich fpaterhin über bie politische Sach=

"Perfonlich glaube ich, daß die Freifilber=Plante das Haupt="3ffue" un= ferer Partei bleiben follte, boch läßt fich natürlich nicht fagen, was bie Ronpention thun wird.

pienertlärung in scharfer Beife gegen alle Trufts und Kombinationen aus= fprechen, boch unterfange ich mch nicht, borherzusagen, wie sich bie nationale Demofratie ju ber Expansionsfrage ftellen wird. 3ch perfonlich habe ftets bie Unglieberung ber Samaiischen Infelgruppe befürmortet und bermeine. baß bies auch für Cuba bas Befte fein würde, während ich entschieden bagegen bin, bag wir bie Philippinen als ftan= bige Rolonien behalten. Gegen eine Ausbehnung und Berbefferung unferer Sandelsbegiehungen habe auch ich nichts einzuwenden, boch hatte bas mei= ner Unficht nach auch ohne Rrieg und Blutvergießen erreicht werben fonnen.

ten anbelangt, bie in ber letten Ra= tional=Rampagne eine eigene Bartei= Organisation gründeten, fo haben bie= felben in einer regulären bemofrati= schen Konvention nichts mehr gur fuchen. Gie fteben uns ferner als felbft

Sch glaube, baß bie öffentliche Mei= nung uns heute mehr noch als por vier Sahren gugethan ift und halte beshalb die Nominirung eines Freifilber=Randi= baten für höchst wahrscheinlich. Na= türlich fann bies nur Giner fein -William Jennings Brhan!"

\* \* \* MIB ein weiterer republifanischer Randidat für bas Gouberneurs-Umt wird jest vielfach ber Drainage=Rom= miffar B. A. Edhardt genannt. Dera felbe fteht sowohl mit bem Lorimer= Bert-Flügel, wie auch mit ber Smpth= Frattion ber Partei auf gutem Fuße, fodaß man ihn für einen auten "Rom= promiß=Randidaten" halt. Berr Gd= barbt felbit läßt fich borläufig nicht weiter über die Angelegenheit aus.

Der "Gastruft" hat geftern bem Rorporationsanwalt ein "Ultimatum" zugefandt, laut welchem er ber Stabt nach Erichöpfung ber Nahresberwilli= gung fein Leuchtgas mehr liefern will. es fei benn, man garantire ben Befell= schaften ausbrücklich bie Begleichung des Mehrbetrags. Wie Stadt=Glettri= ter Ellicott erflart, wird die Appropriation höchftens bis Unfangs Auguft ausreichen, und wenn ber Gemeinberath bis bahin nicht irgend einen Ausweg aus bem Dilemma funden hat, wird eines schönen Abends feine einzige ftabtifche Basflamme mehr brennen. In jedem Jahre noch ift die Berwilligung für Beleuchtungs= zwede weit überzogen worben, und bie Gasgefellicaften gingen bann einfach bin und ermirften für ben Mehrbetrag ihrer Rechnung ein Zahlungsurtheil gegen bas Gemeinwejen, mas, nach ber Tulen=Entscheidung, fortan aber nicht mehr ftatthaft ift.

3m Gintlang mit einem jungfthin paffirten Beichluß bes Stabtraths hat bas Stragenamt geftern ber Gubfeite Strafenbahngesellschaft bie Erlaubniß ertheilt, temporar in State Strafe, bon Root bis Ban Buren Strafe, Trollen-Leitungsbrähte gu giehen, ebenso auf ber Wabash Schleife, nördlich von Ban Buren Strafe. Befagte Gefellichaft erwirtte biese Erlaubniß befanntlich, um in ber 3mischenzeit ihr Rabelbahn=Suftem grundlich repariren laffen gu tonnen. Der bon ihr verlangte Burgichafts= fchein, in Sohe bon \$25,000, ift bon G. G. Samilton und L. F. Mingesheimer unterzeichnet.

# CHEER UP,



strengthening the body and nerves, and is a non-intoxicant. Received Highest Honors at International Exposi-

CHICAGO BRANCH

16:1.

Gr:Gouverneur Stone und die

Ein Ultimatum des Bas-Trufts.

Das morgige Jahres-Bifnit ber

Gouperneurs = 21mt.

lage wie folgt aus:

Dhne Zweifel wird fich bie Pringi=

Bas bie "boltenden" Goldbemofra=

bie Republitaner.

Wie gestern bereits an borliegenber Stelle ermähnt murbe, hat bas Staats= obergericht ben bon ber Kontraftoren=

# It has helped others to



tion, Omaha. All Druggists sell BLATZ MALT-VIVINE. VAL. BLATZ BREWING CO.

Dffen Camftag bis 10. Uhr Abends. Gin ununterbrochener Block von Laden von Jackson Boulevard bis Onincy Str.

am Strande erfordert gebieterisch ... den blauen Serge

und nicht nur bort, fondern überall mo 3hr auch fein mögt mahrend ber heißen Sahres= geit. Es ift gu jeber Beit mobern. Es ift immer elegant und bequem-und ohne ibn ift Gure Commer-Garberobe nur halb. Gine ber thatfachlichen Borguge ber blauen Gerge ift, bag 3hr nicht gezwungen feib, es zu unverschämten Preifen machen zu laffen. Es ut eine von The Sub's großen Spezialitaten, und wir garantiren, es Guch fo paffenb

3u liefern wie es ber hochfeinfte Schneiber im Lanbe nur vermag, und gu meniger als bie Galfte bes Preifes, ben er Guch abforbert. Wir behaupten mit guten Grunben, bag wir nicht nur bas Sauptquartier fur blauen Gerge find, sondern für Alles mas elegant und gut ift in Manner-Sommer-Rleibern. Gin Besuch hier morgen und eine Besichtigung unserer hübschen und unvergleichlichen Waaren wird sich für Guch über alle Erwartung bezahlen.

#### Große Offerten für Männer.

1000 feine ganzwollene Anaben - werden für die Ferien — Alter 3 bis 16 Jahre-beinahe jede Farbe oder Muster, das Sie wünschen — wirkliche \$1.00 Werthe — Eure Auswahl in The Hub morgen

Sold' ein Berlauf von blauen Serge-Anzügen, wie er hier jest im Gange ift, bat Chicago seit Jahren nicht geschen-Fecheimer, Fischel & Co. haben einen Weltruf, und diese spezielle Lager ist sammtlich ibr Fabritat — diese Anzus sie und gestreifte Kerringdone gestreifte blaue Serges — und vonteen sobrizirt um für \$18 derfauft zu werden — wir lauften sie höt zu einem speziellen Preis und offerieren sie morgen für ...

Gure Auswahl von irgend einem Frühjahrs "Angug im Haufe — nur ichwarze Clay Morfteds ausge-ichloffen — eine ausgezeichnete Sammlung von auserleienen Mustern—vielleicht 300 Angüge im Ganzen, für welche wir wöhrend der Frühjahrs Saifon \$20, \$22, \$25 und \$28 erhielten — fimmtlich aus den besten ausländischen Stoffen gemacht — in Streifen, Karritungen und einsachen Effetten — norgen könnt Ibr die Auswahl aus dem ganzen Lager treffen für nur

Ganzwollene blaue Serge Röde und Meften — ge-macht von ben besten Schneibern—garantirt passend f. Manner alter Größen und Facons \$5.00 — werth \$7.— The Subs Preis am Samstag ift . . . \$5.00

Ertra speziell für Samtag in feinen Geschäfts: Anguigen für Mönner — alle aus feinen, sancy Worstets, besten Cassuneres und schwarzen Thibets gemacht und mirstliche \$12 Werthe-so lange sie borhalten wirb unser jebr unser Preis sein .



# Ferien-Aleider für Eure Anaben. 500 blaue lange Hofen Serge : Anzüge für Anaben — Größen 14 bis 19 — einfachs ober doppelfnöpfige Facons — von dem berühmten Washington Mils Serge gemacht — ausgezeichnet gefüttert und ausgestattet — anderswo würden sie Euch \$10 dafür abverlangen — unfer Preis morgen nur 300 lange Hofen : Anzüge für Anaben — Alter 14 bis 19 — reine, ganzwollene Cheviots und Casiimeres – niedliche graue und braune Effette — kleine Partie, die von unseren regul. \$7, \$8 und \$9 Cualitäten genommen wurden — werden morgen geräumt für

Semi-Dreß-Beinfleiber für Manner — neueste Entwürfe und Moden — fehlerfreter Schnitt und in ber bestmöglichsten Weise gemacht — \$4.00 werth— Gure Auswahl Samftag für

1000 blaue Serge Angüge für Anaben-Alter 6 bis 16-boppelfnöpfig-mit ober ohne Seiden-Facing-ertra gut gefüttert-febr fein-regul. \$5, \$6 und 1000 Knichofen: Anzüge für Knaben—alle Alter—Brownies, Beftee und einfache doppelknöpfige Facons—nette graue und braune Checks—auch einfach schwarz und blau wirfliche §3, §4 und §5 Werthe— \$1.95 worgen in The Hub nur .

Walchechte Sailor Suits für Knaben — Alter 3 bis12 — einfaches und fanch Leinen Crash und Galatea—ein neuer Anzug, für ieden der die Farbe verlicht — wurden verfaust zu §2 und §2.50 — \$1.48 für nur .

Tausende von Stroh-Hüten.



Eure Auswahl morgen bon 50 Dugend echten Panamahuten-werth \$7, \$8 und \$10 -

für nur

500 Dugend Stroppure in. einfache und fange nen rough Braid Effette — einfache und fange Banber — fonft überall ju \$1.50 500 Dukend Strobbute für Manner - Die fei: unfer Breis morgen . . . . . 200 Duhend feine Split Braid Strobbite — Placht Facons — schwarze und navy Banberbie Sorte, die ben anberen Läs B1.50
but 311 Ed verfauft bito — The Qubs Preis am Samftag nur 150 Duhend Crush Süte — ber ideale Sut für Madfahrer — alle Karben — leicht, bauerhaft und bequem — wirkliche \$1.50 Qualistäten — morgen in The Hub nur

Craih bute und Rappen für Manner Facons und Farben endlose Auswahl in allen Facons und Farben wirlliche 50c und 75c Sorte — morgen für

Erstaunliche Schuh-Offerte.

Sund 86 Männer-Schuhe für §2.85.

Hundert vom Männern haben sich ihon den Vortheil unseres großen speziellen §2.85 Schub – Verlauff zu Nuhen gemacht, und waren erstaumt sowohl über deren Qualität wie Preis—sie sind volkfandig überzeigt, dah es §5 und §6 Schube sind, mud dieserketauf dat sich eine wunderbare Anzieg sit unser großentiges Schub-Bert, erwiesen — wir tauften diese Schube von einem befaunten Faderslauten New Jerschusen von deren Annahme daher verweigert wurde gerieben. Auch deren Winnahme daher verweigert wurde wirten Bericht, und deren Winnahme daher verweigert wurde mie sauften alles, was sie darten, auf einem Spezial-Veris und offertren sie such in all ben neuen Leisten und offertren sie such in all ben neuen Leisten und offertren sie such in schwarz und bestaufgeber auf f. Damen—seine Viciktd Schnürschuse als 10 Aros, in jedem Hall zu gegen das die verschierunger 2000. 85 und 86 Männer: Chuhe für \$2.85.

Pereis morcan nur Rreis moran Breis nicaen nur Breis moran nur Breis moran unter Urmor bie reg. \$1.75 Sorten—unfer fpez. Preis

#### Fancy Hemden-Verkauf.

Ter wirkliche Hemben-Berkauf dieser Saison bat unsere eigenen Erwartungen sibertroffen — es ist ein anderer Beweis daß das das Aublikum ausgesinden hat daß The Hublichen Bargains bletet — biese Demben sind aus Madras, Crsords und trans, Flanell, und sind hositid ges macht worden, um im Ketali zu Al. die Lange sie der Designe Demben ind worden und werden — unser ipezieller Breis so gate unser ibezeiller Breis so gate Lange sie borhalten, — unter Erwartische Sommer Unterneus . [6].

eit ermirtten Ginhaltsbefehl mieber aufgehoben, wonach es ber Stadt ber= boten war, ben Northwestern=Landtun= nel gu bollenben, ehe nicht bie Unfprüche besagter Firma beglichen feien. Rorporationsanwalt Walter hat nun gleich geftern die genannten Rontrattoren babon in Renntniß gefest, baß bie Stadt unverzüglich Befit bon bem Tunnel ergreifen werbe, und follte man hierbei auf irgendwelchen Wiber= ftand ftogen, fo wurde einfach polizei=

liche Silfe requirirt merben. Der Tunnel, an beffen Musbau feit November v. J. nichts mehr gethan worben ift, hat fich ingwischen mit Baf= fer und losgebrodeltem Erbreich angefüllt, und es wirb etwa 150,000 Dol= lars benöthigen, um ihn völlig fertig= auftellen. Der Stadtrath mirb viel= leicht schon am Montag hierum ange= gangen merben.

Die County=Demofratie halt mor= gen im Burlington Part ihr 9. Jahres= Bitnit ab, und es find bie umfaffend= ften Borbereitungen getroffen, um ben Theilnehmern einen recht bergnügten Tag gu bereiten. Das Arrangements= Romite besteht aus ben Barteigrößen John Powers, Robert G. Burfe, Richter A. J. Sabath, Freb. E. Glored, J. 5. Brunjes, John J. Harfens, John H. Harbing, Balter 2. Magnus und Richard Burte, mährend John J. Hager als "Pro= biantmeifter" fungiren wirb. Bolts= beluftigungen und Wettfpiele aller Urt, turge Unsprachen bon Mayor Sarri= fon, Abam Ortfeifen, Unbr. 3. Rhan und "Rapt." Farrell, fowie Abends ein Brillant-Feuerwert bilben bie Saupt= nummern auf bem Feftprogramm. 2113 "besondere Attrattion" wird bie öffentliche Trauung bon fechs Brautpaaren angefündigt, benen bie County=Demo= tratie als "Mitgift" hübsches Tafelge= schirr ober Nähmaschinen bebigiren wirb. Rurgum, an Unterhaltungen mannigfachfter Art wird es auf bem morgigen Bifnit nicht fehlen. Die Abfahrt nach bem Part erfolgt bom Union-Bahnhof aus um 10:30, 11:15 Bormittags, 12:30, 1:45, 2:30 und 3:30 Nachmittags.

Der Bau-Rontratt für ben neuen Wellenbrecher in Gub Chicago ift ge= ftern bon ber Bunbegregierung ber "Beusler & Lut Co.," als ber niebrig= ften Bieterin, übertragen worben. Die Arbeit, welche insgesammt etwa eine halbe Million Dollars toften wirb, muß bis gum 1. Dezember nächften

Firma Weir, McRechnen & Co. feiner | Jahres beendet fein. Der Wellenbrecher der Richtung in ben See hineingebaut werben und eine Lange bon 3700 Fuß haben.

Turnverein "Lincoln".

Die Schütensettion bes Turn= bereins "Lincoln" beranftaltet am nächften Conntag im Garten ber Turn= halle, an Diberfen Str. und Sheffielb Abe., ein Commernachtsfest. Schon morgen, Samftag, Nachmittag um 1 Uhr wird bas Breisschiefen eröffnet. welches bem Test vorausgeht und auch am Conntag, bon 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr nachmittags, fortgefest wird. Die Vertheilung der Preise findet nummern, berbunden mit tomischen Bortragen und anderen Beluftigun= gen, ftehen auf bem Programm bes Sommernachtsfestes. Als Mitwir= tenbe find ber "Late Biem Männer= dor", ber gemifchte Chor "Late Biew Lhra", bas "Wagner=Quartett", ber Tenorist Rarl Rrap, ber Baritonist hermann Diet, ber Romifer Turner Richard Bichoch und ber Bauberfünft= ler Wagmann gewonnen worben. Der Garten wird feftlich beleuchtet. Der Gintritt ift frei.

\$8.00 nach Cincinnati und gurud.

Begen bes beutiden Gangerfeftes verfauft be Monon Route vom 27. bis 30. Juni, Tidets nach Gincinnati und zurüd zum einstachen Kahrpreis von \$8.00, giltig für die Küdfahrt dis zum 5. Juli. Stadt-Tidet-Office, 232 Clark Str., Tepot: Tearborn Ciation.

Radwuds für Die Flotte.

Eine Menge bon Anaben melbeten fich geftern auf ber Retrutirungs=Sta= tion ber Bundesflotte gur Schiffsjun= gen-Aufnahmeprüfung. Unter ben 26 welche bisher angenommen worben find, befinden fich mehrere mit beutsch flingenbem Namen, und zwar: Chas. 2B. Wirth, Otto J. Haas, Jan Mathis, Freb. B. Rinds und Philip Rolb.

\* In bem Gefchäft feines Baters, Dr. 155 Fifth Abenue, fturgte geftern Nachmittag ber 21 Jahre alte S. C. hart aus beträchtlicher Sohe in ben Fahrftuhlichacht hinab und trug hierbei fo fchwere Berlegungen babon, bag er bem Beftfeite-Sofpital überwiefen werben mußte.

> CASTORIA Für Säuglinge und Kinder. Dasselbe Was Ihr Freeher Gekauft Haht.

#### Bifnif der Angestellten.

Das vierte Nahres=Bifnit ber "A. M. Rothschild & Co. Mutual Benefit Affociation" wird am nächften Conntag im Elliott=Part abgehalten. Auf bem Bifnit-Blat wird die Rapelle bes 2. Regiments tongertiren. Um 11 Uhr Vormittags werben fich bie ausschließ: lich aus Angestellten der genannten Firma beftehenben "Teams" im Bafe= ball-Spiel meffen. Auch fonft ift für allerlei Bolfsfpiele verschiedener Urt und fonftige Unterhaltungen reichlich gesorgt, sodaß alle Theilnehmer an bem Piknik sich sicherlich vortrefflich amufiren werben. Der erfte Bug geht um 9 Uhr Vormittags vom Bahnhof Abends ftatt. Mufit- und Gefangs- | ber Minois Central-Bahn, am Fuße ber Ranbolph Strafe, nach bem Bitnitplat ab. Ihm folgt ein zweiter um 1 Uhr Nachmittags. Die Büge halten an ber 12., 22., 39. und 36. Strafe.

Boro-Formalin — (Eimer & Amend) — ein neues nitifcptisches und vorbeugendes Mittel. Das Jdeal Cler Zahn- und Mundbonfer, Jale & Piachi, 44 Monroe Str., und 34 Mashington Str., Agenten.

#### Leiden an Gasvergiftung.

3mei bei ber "Peoples' Gas Light & Cote Co." angestellte Arbeiter murben geftern, als fie in bem Saufe No. 1359 Winchester Abe. bamit beschäftigt ma= ren, eine Berbindung bes Saufes mit ber Sauptleitung herzuftellen, burch ausftromenbes Gas übermannt unb fanten bewußtlos zu Boben. RumGlück war rechtzeitig Silfe gur Stelle. Man brachte die Leute mittels Ambulang nach bem St. Glifabeth hofpital. Die Mergte halten ben Buftand ber Berun= glückten zwar für bebenklich, aber nicht für lebensgefährlich. Die Ramen ber Leute find: James 3. Sarrigan, begm. Frant Dbermeier.

#### Gin nettes Früchtden.

Der fnapp 14 Jahre alte Jofeph Mathews wurde gestern Nachmittag an Bafhington und Dearborn Strafe un= ter bem Berbacht bes Tafchendiebftahls festgenommen. Man fand in feinem Befige eine Gelbborfe bor, bie \$4.25 enthielt, welche ber Rr. 78 Some Str. wohnenden Frau M. Rrueger estamo= tirt worben war.

\* Bunbesrichter Großcup, ber feit Bochen in feinem Elternhaufe frant barnieberliegt, befinbet fich jest auf bem Bege gur Genefung.

# THE HALSTED ST

Begeht keinen Irrthum Unser Laden hat Große Braunftein: Front!

# Ganz gleich, wie das Wetter ift, Kauft jest und spart Geld!

Morgen könnt Ihr das sicher thun, indem 3hr nach irgend einem diefer "Specials" fragt.

Leinen Craft Rleiderrode für 69c & Schweizer gerippte Damen-Leibchen, taped Sals, 10c Stidereien, für . . . . 3e 50c fanch Banber . . . . 19c Beftes Maschinenol . . . . . 10 5c Stud Gincerine Toiletten = 20 25c Damen=Gürtel, für . . . 90 7c Damen : Taichentücher . . . 2e Türfifcherothe Manner = Tafchen: 20 Rahtlofe echtichmarze Damen= 3c Eure Musmahl bon all unferen 50c=Sorten bon fanch ge- 19c 40c Commer=Corfets für Damen . 190 75c Calico Brappers für Damen, es werden feine an Sandler 39c Feine gerippte egnptische Damen=Leib= chen, hals und Arme mit guten . 9c

Die 10c=Corte . . . . . Extra feine Berfen gerippte Damen-Leibden, Wing Mermel ober ohne Mers Gute Qualitat fein gerippte Rinber: Sandler bertauft, für . . . . . . . . . . . . . Tan Bici ober Ruffet Calf Schnürschuhe für Manner, fowie ichwarze Casco Calf, fie find burchaus von folidem Les ber; andere vertaufen fie ju 1.45 Gure Auswahl bon irgend welchen unferer handgenahten oder handgebrehten 3.50 und 3.00 Tan Schuhen für Manner ober Damen, irgend . 2.18 Spring Deel Rinderichuhe, Gros 39c gen 5 bis 8, für . . . Baby: Schuhe, tan ober ichwarg, Großen Runden, feine an Sandler . 12c

#### Shuler-Bifnit.

Die Damenfettion ber "Turnge= meinbe" beranftaltet morgen, Samftag, bas jährliche Bitnit für bie Turnfculer bes Bereins. Daffelbe finbet im Birdwood Bart ftatt. Die Schüler verfammeln sich zum Ausmarsch um halb neun Uhr in ber Turnhalle an ber Wells Strafe. Eltern und Freunde, bie fpater folgen wollen, find barau aufmertfam gemacht, bag man nach

bem Birchwood Park am besten mit ber Evanfton Strafenbahnlinie gelangt. Man fährt bis gur Rogers Mbe. und geht bann in biefer öftlich bis gum gefts

rium eine Berfammlung einberufen worben, welche bie Gründung eines Automobilen=Rlub gum 3med hat.

\* Für morgen ift nach bem Aubito=

Tefet die "Sonntagpoft"

Ericeint taglich, ausgenommen Sonntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abenbpoft"= Gebaube ..... 203 Fifth Ara

Swifden Monroe und Mbams Str. CHICAGO. Telephon Main 1498 und 4046. Preis jebe Rummer, frei in's Saus geliefert ... 1 Cent

Dit Countagpoft ..... \$4.00 Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as

#### Roch ein Gieg.

MIS einen großen Triumph ihrer biplomatischen Runft läßt "die Abmi= niffration" bas Urtheil ber Sampa= Rommiffion feiern. Diese bat nämlich entschieben, bag Dberrichter Chambers berechtigt war, ben Malietoa=Tanus als König einzuseten, obwohl weitaus bie meiften Samoaner für Mataafa ge= ftimmt hatten. Da fie aber gleichzeitig ben Malietoa=Tanus "überrebet" hat, bie Königsmurbe niebergulegen, fo dürfte doch wohl die Folgerung be= rechtigt fein, daß es nach ihrer Unficht ein schwerer Fehler mar, diefem Berrn bie Rrone zuzusprechen. Die Rommif= fion tonnte nur einftimmige Entscheibungen treffen, und um bie Ginftimmigfeit zu ermöglichen, mußten felbstberftanblich bon allen brei Theil= nehmern Zugeftanbniffe gemacht wer= ben. Demgemäß willigte ber beutsche Rommiffar barein, ber rein außeren Form nach ben Oberrichter Chambers gu "binbigiren". Dagegen mußten ber britische und ber ameritanische Rom= miffar zugeben, baß eben biefer Cham= bers burch feine ungerechte Berfügung bie Rämpfe auf Samoa berbeigeführt bat, und baß fein Schügling niemals freiwillig als Ronig anerkannt wer= ben wurde. Gie fetten alfo ben Ma= lietoa ab und befundeten auf biefe Beife, bag ber beutsche Standpuntt bem Wefen nach richtig war. Wenn ber Brafibent und fein Staatsfetretar in biefem Ausgange eine Rechtferti= gung bafür finden tonnen, baß fie bem herrn Chambers mit Ranonen gu Sil= fe tamen, viele Menschenleben bernich ten und eine Maffe Gigenthum gerfto: ren liegen, fo find fie außerft befchei=

3m Uebrigen hat bie Rommiffion gwar bie Ginfegung einer borläufigen "weißen" Regierung empfohlen, Die burch ein Parlament von Gingebore= nen "berathen" werden foll, aber es ift fehr mahrscheinlich, daß Großbritan= nien, Deutschland und bie Ber. Staaten schlieglich bie Gruppe unter fich auftheilen werben. Un bem gemein= schaftlichen Regieren haben alle brei genug. Unfere Regierung will fich ber= nünftiger Beife mit bem Safen Pago Pago begnügen und es ben beiben an= beren Mächte überlaffen, fich wegen ber Bertheilung bes Reftes mit einanber zu berftanbigen . Sie fcheint alfo auch jebes Interesse baran verloren zu ha= ben, daß Großbritannien ben Löwen= antheil erhält. Nach all' dem Geschrei über ben Werth ber Samoa-Infeln für bie Ber. Staaten wird am Enbe quaeftanben, baß fie eigentlich gar nichts werth, fondern höchftens als Rohlen= und Mottenftation zu gebrauchen finb. Ru abnlichen Schluffen ift man bereits in Bezug auf Hamaii gelangt, und über bie Philippinen burfte man icon nach wenigen Jahren nicht anbers ben= fen. Große und fleine Rinder berlieren fehr balb bie Luft an einem beiß begehrten Spielzeuge, wenn man es ih nen gibt.

#### Gin fonderbares Minifterium.

Je feltfamer bie Austunftsmittel waren, Die gur Beschwichtigung ober Beilegung ber "Drenfus-Uffare" bon berichiebenen frangofischen Staats= mannern nach einander gewählt mur= ben, befto schlechter bemährten fie fich. Um äraften berrechnete fich ber Leife treter Dupun mit feinem Befegentmur= fe, welcher ber Rriminalabtheilung bes Raffationshofes ohne jeden Grund eine fcwere Schmach zufügte und die frangöfifche Reichspflege gum Gefpotte ber Welt machte. Denn ber gefammte Be= richtshof, welchem Dupun ben Fall überweisen ließ, gewann ebenso fehr bie Ueberzeugung bon ber Unschuld bes Rapitans, wie die Kriminalabtheilung allein, und fein Urtheil mußte felbft verständlich noch mehr in's Gewicht fallen. Gelbft ber Parifer Bobel muß te fich ben wuchtigen Grunben beugen, Die bas gange Dbergericht unterftugte, und es schien burchaus unmöglich, baß bie militarifchen Berbrecher, welche ei= nen Uniculbigen in fo ausgesucht graufamer Beife berfolgt hatten, ber Strafe entgehen würden. Die Regie= rung wollte aber wohl ben Rapitan freifprechen, nicht aber feine Untläger gur Berantwortung ziehen laffen. Much jest follte bie "Bertuschung" noch weiter betrieben werben.

Damit hatte indeffen Dubun fein Glud. Die "Batrioten" machten ihn bafür berantwortlich, baf ber Drenfuß= Prozeg überhaupt wieder eröffnet wer= ben muß, und bie "Drenfusards" woll: ten fich mit ber blogen Freifprechung thres Schützlings nicht begnügen. Beibe Barteien ftimmten alfo gegen bas Ra= binet und führten feinen Sturg berbei. Dafür rachte fich Dubuh, indem er und feine Sippe neun Tage lang bie Ginfegung eines neuen Minifteriums binter= trieben. Offenbar wollten fie ben Brafibenten Loubet gur Abbantung ober gur Auflöfung ber Rammer gwingen, alfo auf jeben Fall ein "Interregnum" herbeiführen, bas fich "bie Urmee" hat= te gunuge machen fonnen, um einen Gewaltstreich zu unternehmen. Geneneral Mercier brobte bereits gang of= fen, bag auch bas neue Rriegsgericht bas Schulbig über Drenfus ausfpre= chen werbe, um feine Unflager, und befonbers ben General und ehemaligen Rriegsminifter felbft, bor ber Belt gu rechtfertigen. Die öffentliche Meinung

billigte jeboch biefen Plan fo wenig,

bag ber Präfibent weber abbantte, noch auflöste, sonbern bon bem tüchtigen Senator Walded-Rouffeau ein "Roalitionsminifterium" bilben ließ.

In biefem Minifterium figen nicht nur gemäßigte, fortidrittliche und ra= bitale Republitaner, fondern auch Go= gialiften und ein "Reattionar". Lenterer, ber General und Marquis Gallifet, ber fich namentlich im Rampf gegen bie "Commune" hervorthat, fann entschieben nicht ber Feindseligfeit ge= gen "bie Urmee" beschulbigt werben. Seine Ernennung jum Rriegsminifter foll ben Beweis liefern, bag bie Regierung nur ben anrüchigen Gubjetten im Generalftabe ben Rrieg erflären, aber burchaus nicht bie Armee als Ganges franten will. Die Rabitalen und Go= zialiften, die ihn als Rollegen anerken= nen wollen, glauben burch biefes Opfer barguthun, bag ihnen bie Gerechtigfeit und bas Baterland höher fteben, als ihre Parteigrundfate. Gie wollen ein Beifpiel ebler Dentungsart geben, unb hoffen, bag bie Mehrheit ber Bolts= vertreter ihre Beweggrunde wurdigen

Bedoch tann felbst im gunftigften Nalle biefes mertwürdige Minifterium nur fo lange gufammenhalten, bis Drenfus freigesprochen, und bie Un= flage gegen bie militarifchen Schufte eingeleitet ift, bie ihn nabezu fünf Jahre auf ber Teufelsinfel schmachten liefen. Es tann überhaupt nur bes= halb por bie Rammer hintreten, weil während ber neuntägigen Minifterfri= fis fein Mann und feine Gippe ben Muth gezeigt hat, einen Staatsftreich gu unternehmen. Unter biefen Umftan= ben wird bie Rammer, die auf Beran= laffung Dupuns bas gange Rechtsme= fen wegen bes Drenfus-Falles um= trempelte, wohl auch ein Ministerium autheiften, beffen einzige Aufgabe es ift, Diefen Fall aus ber Welt zu schaffen. Nachher follte ber Prafibent "an bas Land appelliren", aber mas andersmo felbstverftandlich mare, braucht sich in Frankreich noch lange nicht zu ereignen. Rur por allgu großen "Ueberras schungen" ift man einigermaßen sicher, weil es fich berausgestellt hat, bag, fo morich die Republit fein mag, fein Simfon borhanden ift, ber fie einreißen fann.

#### Die eleftrifche ,,Bligbahn".

In England wird mahrscheinlich bin= nen Rurgem eine "eleftrifche Bligbahn" erfteben, welche biefen ichon oft benut= ten und migbrauchten Namen wirklich berbient - wenigstens fo lange bis neue Erfindungen auch diefe Bligbahn langfam erfcheinen laffen.

Die Blane gu biefer Bahn, welche Manchester mit Liverpool verbinden foll, murben bon bem in England fehr befannten Glettrotechniter und Gifen= bahnfachmann F. B. Behr - Mabe in Germann? - bor einiger Zeit ber Li= berpooler Sanbelstammer unterbreitet und bon biefer an einen Musichug ber= wiesen, welcher ben Auftrag erhielt, bie Blane auf ihre prattifche Durchführ= barteit zu prüfen und festzuftellen, ob eine solche Bahn wirthschaftlich lohnend fein würde. Der Bericht Diefes Musschuffes liegt jest bor und ift bem Behr'ichen Bahnplanen im höchften Grabe gunftig. Er erflart, bag herrn Behrs Plan und Shitem bie, bom fach= männischen Standpuntte aus gemachte Probe glangend bestand, daß die Fahr= geit für bie breißig Meilen gwischen Manchester und Liverpool burch Shftem auf nur 3 man gig Minuten gebracht merben murbe; baf bie fo be= beutend erhöhte Fahrgeschwindigfeit unter seinem Spftem mit nicht größerer Gefahr verbunden fein murbe, als bie gewöhnliche Gifenbahnfahrt und fclieglich, bag bie Berftellungs= unb Musftattungstoften, wie fie nach herrn Behrs Blanen berechnet murben, ber= baltnikmäßig fo niedrig feien, bag ber wirthschaftliche Erfolg des Unterneh= mens gefichert erscheine.

Die Voranschläge stellen bie Be= fammtfoften bes Bahnbaues und ber Befchaffung bes Betriebsmaterials auf \$7,300,000. Die borausfichtlichen Einnahmen werben auf \$870,000 bas Jahr berechnet, und bie Betriebsunto= ften auf \$340,000. Die Roften für bie Betriebstraft ftellen fich nach biefen Berechnungen für ben Bug auf nur 81 Bence ober 17 Cents bie Meile, mahrend fie fich auf anberen englischen Bahnen für einen Bug bon bemfelben Beforberungsbermögen auf zwischen 65 und 84 Cents bie Meile ftellen.

Der große Unterschied in ben Roften ber Betriebstraft ift ber hauptpuntt gugunften bes Behr'ichen Shftems, benn bie große Fahrgeschwindigkeit fann wohl auch mit anberen Spftemen erzielt werben, boch ftanben berUnmen= bung berfelben bisher immer bie hohes ren Betriebstoften im Wege. Wenn, wie angenommen werben barf, eine Manchester=Liverpool = Bahn nach ben Behr'schen Planen gebaut wird und halt, mas man fich babon berfpricht, bann mag es boch noch in absehbarer Beit bagu tommen, bag bie Dampf=Lo= fomotive durch die "elektrische" Loko= motive erfett wird, was man bor gehn ober fünfzehn Sahren allgemein für gang nabe beborftebenb hielt, fpater aber wieder in weite Ferne bermiefen wurde. Gut' Ding will Beile haben! Die Dampfbahn mit ihrer großen Araflvergeudung wird mit ber Zeit icon einer fparfameren Rachfolgerin weichen muffen, wenn es auch nicht fo schnell geht, wie man zuerft im Rausche ber Begeifterung, ob ber Finbigfeit bes "fin de siècle"=Gefchlechts glaubte.

#### Nationales Deutsch-Amerikanisches Lehrerfeminar.

Der Berwaltungsrath bes Nationalen Deutsch=Umeritanischen Lehrer= Seminars in Milwautee, Wis., hat folgende Bekanntmachung, wie jedes Jahr üblich, erlaffen: Nationales Deutsch = Umeritanisches Lehrer = Ge= minat, 558-568 Broadway, Milmautee, Dis.

Deutsch = Ameritanischen Lehrer = Ge= minars. Daffelbe bat fich bie Aufgabe geftellt, für bie Schulen biefes Lanbes tüchtige und begeifterte Lehrer herangubilben; fie follen fowohl im Deutschen als auch im Englischen unterrichten tonnen, mit ben Errun= genfchaften ber neueren Babagogit wohl bertraut fein und bas Befchid befigen, bas eigene Wiffen ben Schü-

lern in paffenber Beife bargubieten. Das Geminar befigt für feine Ur= beit eine vorzügliche Ausruftung; tüchtige, für ihren Beruf vorgebilbete Lehrfräfte, paffenbe Lehrmittel, auß= gezeichnete Räumlichkeiten und eine blühende Mufterschule - bie beutsch= englische Atabemie. Durch die Ber= bindung mit bem Turnlehrer = Gemi= nar bes Norbamerifanischen Turner= bundes ift ben Zöglingen der Anftalt auch eine ausgezeichnete Musilbung in ben berichiedenen Zweigen ber forper= lichen Erziehung gesichert.

Reben bem Rurfus für Lehrer und Turnlehrer ift auch ein folcher für bie Musbilbung von Rinbergartnerinnen eröffnet. Für Aufnahme in benselben sind diefelben Bedingungen ge= ftellt, wie für bas Seminar, boch bauert die Lehrzeit nur zwei Jahre. Die Aufnahme = Prüfungen für biefe Rurfe finden am 2. Geptember bon 9 bis 4 Uhr ftatt.

Wir forbern hiermit Lehrer und Schulfreunde auf, talentvolle, charat= terfeste junge Leute beiber Geschlech= ter gum Befuche unferes Seminars angufeuern, um bamit unfere Mufgabe: Erhaltung und Pflege ber beut= schen Sprache, Förderung bes natio= nalen Schulwefens und Verbreitung vernünftiger padagogischer Ideen for=

Der Unterricht ift frei; Lehrbücher tönnen gegen ein geringes Entgelb leihweise bezogen werben, talentvol= len unbemittelten Zöglingen bes Ge= minars werden Vorschüffe gewährt: auch stehen wir Neulingen bei ber Beschaffung guter Quartiere berathend zu Seite.

Für bie Beschaffung geeigneter Lehrträfte für ben Unterricht in beut= icher und englischer Sprache find wir ben betreffenden Schulbehörden gur Mithilfe bereit.

Wir wünschen bie Aufmertfamteit ber Eltern heranwachsenber Gohne und Töchter auf unfere Mufterschule, bie beutsch = englische Atademie, hin= gulenken. Ein gründlicher allseitiger Unterricht in beutscher und englischer Sprache, fowie in allen anderen Fa= chern ber Elementarschule, rationel= ler Betrieb bes Turnunterrichts, ausreichende Unterweisung im Handfer= tigteitsunterricht, im Zeichnen, Do= belliren und in weiblichen Sandarbei= ten, machen bie Schule zu einer ber beften Bildungsstätten bes Lanbes.

Solche Rinber, benen bie Schule ihrer Heimath eine genügenbe Musbilbung nicht zu geven vermag, fin= ben bier eine Stätte, in ber fie fich eine ausreichenbe Bilbung erwerben fon=

Für paffendes Unterkommen ber Böglinge in guten beutschen Familien, bie in ber Nahe ber Unftalt wohnen, wird Sorge getragen; auch wird ben Rindern bom Direttor und bem Leh= rer = Rollegium bie nothige Beauf fichtigung zu theil. Das Schulgelb ift

Beitere Mustunft ertheilt Direttor Emil Dapprich, 558 — 568 Broad= wan, Milwaufee, Wis.

Der Berwaltungsrath bes Natio= nalen Deutsch = Amerikanischen Leh= rer=Geminars:

23. S. Rofenftengel, Prafibent, 211= bert Wallber, Gefretar pro tem. Aufnahme=Bebingungen für bas Geminar.

a) Deutsche und englische Sprache. Mechanisch = geläufiges und lo= gisch = richtiges Lesen; 2. Renntniß ber Hauptregeln der Wort= und Sat= 3. Richtige (mündliche und schriftliche) Wiebergabe ber Gebanten in beiben Sprachen.

b) Mathematit. Sicherheit und Bewandtheit in gangen Zahlen, in gemeinen und Dezimalbruchen, in benannten und unbenannten Bahlen, Bins= und Distonto = Rechnungen. Die Grundbegriffe ber Geometrie.

c) Geographie. Befanntschaft mit ben fünf Erdtheilen und Weltmeeren, ber Geographie Amerikas und ben Sauptbegriffen ber mathematischen Geographie.

b) Gefchichte. Allgemeine Renntniß ber Weltgeschichte und besondere Renntnig ber Geschichte ber Bereinig=

ten Staaten. e) Naturgeschichte und Naturlehre. Befchreibung einiger einheimischer Pflanzen, Thiere und Steine; bie ein= fachften Lehren ber Chemie und Phy=

f) Turnen. Alle forperlich befähig= ten Boglinge bes Lehrer=Geminars find berpflichtet, jum 3med ihrer Ausbilbung als Turnlehrer fich am Turnunterricht ber Geminartlaffen gu betheiligen. Befreiung bon biefem Fach tann nur auf bas Zeugniß bes Argtes bin erworben merben.

#### Rukland in China.

Ueber Ruglands Politit in China fandte ber Betersburger Bertreter bes "Daily Telegr." einen langen Bericht nach London, ber auf einer Unterre= bung mit einem "Offizier bes ruffi= fchen Generalftabes, ber genau mit Ruglands Politit im außerften Often bertraut ift," beruht. Bas ber angebliche Offizier fagte, ift fehr intereffant und wird burch bie bisherigen Erfolge Ruglands bestätigt, fo bag wir feine Musführungen nachftehend auszugs=

meife wiedergeben: "China ift jest bollftändig abhängig bon Rugland," ertlärte ber Offizier, "und zwar nicht nur finangiell, fon= bern auch politisch, und in dinefischen Rreifen ift es bollftanbig befannt, bag ein einziges Bort bes Baren genügen wurbe, um die Auftheilung gang Chi= Am 5. September b. J. beginnt ber nas zum Beften ber europäischen Mach-20. Jahresturfus bes Rationalen te herbeizuführen. Deshalb wird Chi-

na allen Forberungen Ruglands qu= ftimmen, überdies wurde feinerlei Brotest irgend einer auswärtigen Macht gegen Rugland dinefifcherfeits bie geringfte Beachtung finben, ba man in Peting weiß, baß Großbritannien fich lediglich auf Drohungen beschränken wird, weil es nicht im Stanbe ift, fich Berbunbete gegen Rufland gu fichern, und ebensowenig fich entschließen fann, gegen Rugland ober China Rrieg gu erklären. China ift mit Rugland burch einen geheimen Bertrag verbundet, ber in Moskau mährend ber Krönungs= feierlichkeiten bes Zaren mit Li-Sung= Tichang abgeschloffen murbe. (3ft befannt. Red.) Diefes Abtommen ber= pflichtet Rugland, bie herrschende Dh= naftie gu fchirmen und bie Theilung Chinas nicht zuzulaffen, fowie bem himmlischen Reiche nicht nur morali= sche, sondern auch materielle Unterstü= hung zu gewähren. China hat bafür Rußland die Manbschurei und gewisse Rüftenpuntte abgetreten nebft ber Er= laubniß, bie fibirifche Gifenbahn mit Befing und anderen Blagen Chinas südlich bon der Hauptlinie in der Rich= tung nach bem Nangtfefiang zu ber= binden, b. h. foweit die britische Gin= flußsphäre reicht. Gemäß bem fürglich abgeschloffenen anglo-ruffischen Gifen= bahnabkommen hat ber ruffifche Be= fandte in China basRecht, vom Tfung= li-Damen bas zu berlangen, mas Ruß= land unter dem geheimen Bertrage zu= tommt, nämlich daß der Tsung=li=Ya= men Niemand ohne ruffifche Buftim= mung eine Rongeffion gum Bau bon Gifenbahnen bom Norden nach dem Suben ertheilt. Uebrigens bat Rußland in China berfchiebene fehr nügli= che Berbunbete, bie reichlich bon ber ruffischen Regierung bezahlt werden. Die Raiferin-Mutter, ihre Rathe, Li Hung-Tschang, und fast fämmtliche Mitglieber bes Tfung=li=Damen erhal= ten regelmäßige Bahlungen bon Ruß= land und beshalb bient alles, mas in Peking geschieht, jum Vortheile Ruß=

"Gie bürfen berfichert fein," fagte ber Offizier zum Schluß, "baß Ruß= land fich in China folibe festgeset hat und daß es sehr schwierig sein wird, es aus dieser Stellung herauszubrängen. Großbritan= nien wird ben Einfluß zu vergeffen ha= ben, ben es bor Jahren im "himmli= lifchen Reiche" hatte und fich auf bie Sphare befchranten muffen, bie ihm burch bas lette Abkommen gefichert ift; es barf berfichert fein, bag Rugland feine Gelegenheit suchen wird, in die britifche Ginflufiphare hinüber gu areifen und es ebenfo Niemand anders bies gestatten wird."

Die Mittheilungen über bie bon Rugland mit jährlichen Gubfibien bebachten Mitglieber bes Befinger Sofes und bes bortigen Auswärtigen Amtes fönnten übertrieben erscheinen, aber es ift eine Thatfache, bag bor bem letten Staatsftreiche ber Raiferin=Wittme Li Sung-Tichang bom Raifer bereits fei= nes Umtes wegen ber ruffifchen Beschenkannahme entfett und in Unterfudung gezogen worden war. Li Sung= Tichang war aber fo borfichtig gewe= fen, ber Raiferin-Bittme jederzeit ei= nen Theil ber Beftechungsfummen abgutreten, auch als fie im Commerpa= laft refibirte. Die chinefischen Zeitun= gen in ben bortigen Safenftabten ha= ben offen bon biefen Sachen gefchrieben und gubem haben bie Ruffen nie ein Sehl gemacht, baß fie in China lie= ber mit Beftechungen und Gefchenten arbeiten als mit Truppen. Das auf biefe Beife in Ufien angelegte Gelb hat fich noch jeberzeit gut berginft.

#### Erlos aus Maisftengeln.

Bis bor etwa fünf Jahren war in ben Ber. Staaten feine andere Bermen= bung ber Belichtornftengel befannt, als ihre theilweifeBenütung als "Troden= futter" für bas Bieh. Wir fagen theilweise, weil die Rube nur einen fleinen Theil bon einem getrochneten Maisstengel freffen. Der Reft blieb thatfächlich unverwendet und wurde weggeworfen, ein Berluft, bon bem man einen Begriff erhalt, wenn man be= bentt, baß alljährlich ungefähr 160,= 000,000 Tonnen Welfchtornftengel in Ontel Sams Lande machfen.

Mart W. Marsben war es vorbe= halten, eine weitere Benutung ber Maisstengel, als bie angeführte, ju finden. Er wußte, daß Cellulofe aus ben Fibern bes Rotosbaumes herge= ftellt wird und ihre Berwendung als Schubbetleidung für Rriegsschiffe bon außerordentlich gutem Erfolge gefront gemejen mar. Diefe Cellulofe toftet aber \$600 pro Tonne, ift noch bagu schwer erhältlich und ihre Beschaffung unficher. Go tam Marsben auf bie Ibee, Cellulofe aus bem Mart bon Welfchtornftengeln zu bereiten. Seine biesjährigen Berfuche gelangen ihm, und bermalen ftellt Marsben viele Tonnen Celluloje aus Maisstengelmart her. Marsben ging jedoch in berAusnütung biefer Stengel noch weiter. Er trennte bie Theile, bie bom Bieh gefreffen werben, bom Refte ber Sten= gel, gerkleinerte fie mittelft Dafchinen au einem feinen Dehl, berfüßte biefes mit Melaffe, prefte bie Daffe und vertaufte fie als Biehfutter. Gegenwärtig fteht Marsben an ber

Spige eines großen Induftriezweiges und wird rapid reich. Nach einer Reihe bon Erperimenten und ber Erwerbung bon Patenten auf gahlreiche Er= findungen gelang es Marsben in 1895, die Schiffsbauer Cramp, fowie gemiffe Marineautoritäten und Rapi= taliften in Philadelphia von bem Wer= the ber Cellulofe aus Maisftengelmart für bie Befleidung ber "Cofferbams" (Fangbamme) an Rriegsichiffen gu überzeugen. Er fam bann nach Owensboro, Rh., bem Zentrum eines ausgebehnten Landgebietes für Welfchfornanbau, und miethete bort ein großes icheunenartiges Gebäube am Flugufer. Er ftellte bier Da= schinen ber neueften Ronftruttion auf und fing an, allen Daisftengel- | Ratie Gaen.

porrath, ben er betommen tonnte, für \$6 die Tonne zu taufen. Mus ben Stengeln extrahirte er bas Mart, behandelte es chemisch, preßte es gufam= men und vertaufte es für \$400 pro Tonne an die Regierung. Die Neben= produtte wurden gemahlen und für ben gleichen Preis, ben bas Beu im Martte aufwies, als Biehfutter

peräußert. Marsben fand ferner aus, bag Ri= troglycerin von der Cellulofe aus Maisstengelmark viel beffer absorbirt werbe, als von ber berühmten Gea Island=Baumwolle, die gewöhnlich als Träger für jenen Explosivstoff benügt wirb. Auch machte Marsben bie Entbedung, bag bas Mart bon Welschfornftengeln sich ausgezeichnet für die Anfertigung rauchlosen Bul= vers eigne. Go organifirte fich benn eine Besellschaft, welche bie ausschließ= liche Berwendung ber Maisstengel in ber gulett angebeuteten Richtung gum

Rwed hat. Die Marsben Company erregte nach Errichtung ihrer Cellulosefabrik in Owensboro bie Aufmertfamteit ber Farmer der Gegend alsbald durch eine Anzeige, in der fie 30,000 Tonnen Maisstengel für \$6 pro Tonne für be= fagte Fabrit zu taufen fuchte. Der Werth der Cellulofe aus Maisstengel= mark ift ber Unionsregierung fowohl als fremden Regierungen durch eine Ungahl Experimente mit Fangdammen gur Bufriedenheit bemonftrirt worben, und augenblicklich hat die Marsben= Gefellschaft bertragsmäßig an die Regierung Ontel Sams fo viel ihres Er= zeugniffes zu liefern, als fie vermag.

Gine Unge Cellulofe absobirt an Waffer bas Fünfgehnfache ihres eigenen Gewichts, und ein Blod bes Materials von einem Boll Dide wird, wenn auf Waffer gelegt, zum fechs = und mehrfachen Betrages bes urfprüngli= chen Umfanges anschwellen. Wird ein Stahlgeschof burch bie Cellulofebetlei= bung eines Rriegsschiffes gefeuert, fo wird sich das dadurch entstandene Loch sofort wieder schließen, und das Waffer wird nur auf eine gang geringe Di=

ftang in die Befleibung eindringen. Marsben ift, wie ein Freund bon ihm theils im Ernft, theils fpaghaft berfichert, nun fertig, alle Schiffe Ontel Sam's in einen Zuftand gu berfeben, in bem fie nicht untergeben tonnen, während er anderwärts rauchlo= fes Pulver liefert, burch bas er andere. nicht beschütte ober bebedte Rriegs= fahrzeuge gum Unterfinten bringt. Der ameritanische Farmer aber blicht mit Frohloden auf Marsben, ber eine ausgiebige, für alle Theile profitable Benütung ber Welfchfornftengel ge-

#### Lofalbericht.

Soul-Soluft.

feierlichkeiten in 14 Bochichulen und mehr denn hundert Elementar-Schulen.

Seute Vormittag wurde in nachge= nannten Schulen Die lernbegierige Qu= gend unter Borführung ber Mufter= schüler mit auten Ermahnungen in bie Commerferien entlaffen: Anderson=Schule - Ansprachen bon

Joseph S. Schwab, Rabbi Rappaport und Anderen; Berleihung ber "Dailh Nems"= Mebaillen an Leo Rabinoff und Felix Gilmartin. Urnold-Schule - Mebaillen an

Erneftine I. Gaftman und henry C. Roggemann.

Graham=Schule - Mebaillen an Mabel C. Putnam und Samuel Rabi= Prescott=Schule — Diplome an 29

Grabuirende; Mebaillen an Thomas D'Toole und George Lawfon. Frances G. Willard=Schule -Grabuirenbe: Mebaillen an Juftin

herriott und Rudolph 3. Wehrl. Brighton=Schule - Mebaillen an John Clarf und Ratharine Irene Grabh.

Webster = Schule - Mebaillen an Maurice Goldstein und Llond Quid. Carpenter = Schule - David B. Chindblom und Louife S. Jarnede, Medaillen. Scanlan-Schule - Mary Glifabeth

Baggelen und Ernft Guftab Blomberg. Brentano=Schule - Donald Boor= hef und Elfie B. Freund. Refferion Bart-Schule - Feier im

Jefferfon Bart-Rlubhaus; Medaillen an Celia de Etta Glaß und Josephine D'Connor.

2B. C. Gouby=Schule - Dorotheo 3. Dellano und Lulu 3. Rebied, Me= baillen. Robert Morris-Schule - George

Kuhn und John Manten. Berting Cak-Schule -Gunth und Edmin Unberfon. Aububon-Schule - Lillian und Ernft Gablbed.

Louis Rettelhorft=Schule - Barrh

Shaber und Clifford Sall. Central Part = Schule - 21. Margaret Sullivan und Clybe Hager. Thomas Honne=Schule — Edna Quiglen und 28m. I. Murbhb.

hendrids-Schule - G. Avis Sart und Anna S. McGurt. Jones = Schule - Fernando Jones Unsprache; Margaret Josephine For= bes, henry Ebelmann, Unna Benbel, Medaillen.

Lincoln-Schule - S. B. Rabisch, Trueman Curtis, John Bauer. Ring-Schule - Ruth Bergmann und Elva White. Ellen=Mitchell=Schule - Raroline

3. Frit und John 21. Daton. 3. N. Thorp=Schule — Ebith Saat und Arthur Chefter Roemer. Froebel=Schule — Wm. S. J.Man= nard und Lillie B. Halgren. Reith = Schule - Victoria Smith

und Frene Anthonn. Marquette = Schule - 112 Gra= buirenbe; Mebaillen an Elfie &. Johnfon und Richard J. Finnegan. Seably-Schule — 81 Graduirende:

Chas. Stabe und Martina, Medaillen. Walfh-Schule - Olga Porges und



# Männer- und Knaben-Kleidern.

Schottifche Cheviot, Tweed und Somefpun Commer-Anguge fur Manner, jo gut geichottische Cheviot, Tweed und Komeipun Sommersungung für den Preis ofs macht, daß viele Leute sich wundern, wie so etwas für den Preis ofs ferirt werden fann, den wir verlangen; 10.00 sollte der reguläre 5.95 Preis fein - jegt . . . . . . . . . . . . . . . . . Ganch Cassimeres, Plaid und Serge-Anzüge für Manner, in allen neuesten Mustern und Farben. Rein Rundenschneider macht fie bese 7.45 Trafh-Anguge für Männer, in neuen Geine importirte Worfted Commer-Angüge für Manner, beinahe jebes neue und hubiche Mufter hier reprafentirt. Der Breis jollte 18.00 fein - unfer Breis . . . . . . . . . . . . . . . . Meinwollene Caffimere Manner-Sojen, neue Mufter, 1.68 regulärer 3.00=Werthe . . . . . . . . . . . . . . . . . . Sommer=Rleider für Anaben, Aniehofen-Unguge mit Doppeltem Gig. 2-Stude Aniehofen = Unguge für große Anaben, in allen neueften Bafchbare Anaben=Angüge, neue Mufter Strobbute für Manner und Ediwarge ober braune Man-Anaben . . . . . . ner:Strumpfe . . . . . Crafh=Bute Baifis und Blufen für für Manner . . . . . Anaben . . . . . Männer-Semben mit feibener Baichbare Sofen für . Front . . . . . . . .15c Anaben . . . . Balbriggan-Unterzeug für Reinwoll. Cheviot-Bojen Männer . . . . . . für Anaben . . . . Bichele-Sojen für Brownie Overalls für Anaben . . . .

Mucs, was 3hr an Commer-Baaren nothig habt, fonnt 3hr jest hier gu fpeziell herabgefesten Preifen erhalten.



Nale-Schule - Chaunch M. Briggs und George Chor.

Sancod-Schule - Jeffie G. Jog und Milton F. Stagg. Bourroughs-Schule - Amalie Le Monnier und 28m. Barter. Charles B. Garle = Schule

ward Reibet und Lottie Jones. LaFanette=Schule - Clinton C. Schmelzel und 2Bm. Burt.

Garfielb-Schule - Annie Simon und Mendel Frantel.

Cauer und Maube &. Ferry. Beute Nachmittag fanben bie letten

ber Schluffeiern in ben Minra Brab= well=, Tilben=, Seward=, Dal Ribge= und Rabenswood=Schulen ftatt.

Geftern war in mehr als 50 Elemen: tarfchulen burch Berleihung bon Dip= Iomen und Mebaillen an bie Fleifigen unter ben ausscheibenben Schülern, wie auch durch Ausführung von Rede= und Bortrags-Programmen, bas Schuljahr in ber üblichen Beife gum Abschluß gebracht worben. Bang befonbers eindrudsboll maren bie Schluffeierlich feiten ber Sochschulen geftaltet. Die Leiter ber Weft Divifion = Sochichule tonnten in ber Bentral-Mufithalle an 149 Grabuirte Diplome berleihen: bie Jefferson= Sochschule, in ber D. M. C. M. Salle, 153 La Salle Str., an 32; die Hobe Part = Hochschule, welche ihre 27. Jahresfeier im "Aubitorium" ab= hielt, an 184 Graduirende; bie Lafe Biem = Sochichule, in ber Unity Church", an Dearborn Abe, und Malton Place, an 120; die Medill-Soch= Schule, die Northweft Divifion= und bie Late-Bochichule und bie "English Sigh and Manual"=Schule, Rr. 126-128 S. Jefferson Str., hielten ihre Schlußfeierlichkeiten in ben Schulgebauben ab. bie Calumet-Sochschule hingegen in ber "Methobift Episcopal Church", an 57.

#### "Mit welchem Rechte?"

Str. und harbard Abenue.

Friedensrichter Bonnefoi bon Late Biem hat ben Staatsanwalt Deneen beranlaßt, gegen feinen Umtsborgan= ger Raufmann im Guperior=Gericht ein "Quo Warranto"=Berfahren anguftrengen. herr Raufmann foll erflären, mit welchem Rechte er noch zu amtiren fortfährt, obgleich feine Umtszeit fcon im Jahre 1895 abgelaufen ift.

#### 3dentifigiet.

Gine Frauenleiche, Die am Mittmoch in ber Rahe von Rogers Part bom Gee an's Ufer gefpult murbe, ift mit Beftimmtheit als bie ber Frau Mary De= gele ibentifizirt morben, welche fich am 14. Juni beim Lincoln Batt in ben See gestürzt hatte.

Joplin und die Bergwertediftrifte

von Gubmeft : Diffouri werben am beften er= reicht via Chicago & Alton Bahn. Rie-brigfte Raten und vollftanbige Einzelheiten in ber Chicago Eidet-Diffice, 101 Abams Str. mi29, jun2,5,9,12,16,19u23

#### Rinder des Chetto.

Unter ben Aufpigien bes "Fortschritt-Klub" findet übermorgen, Sonntag, in einem Gehöls nörblich bon Evanston ein großes Biknik statt für die "Rinder des Chetto" vom Mar= mell Str.=Polizeirevier.

\* Gouverneur Tanner wird bon gahlreichen Personen, die burch ben Banterott ber Globe Sparbant ge= schädigt worden find, um die Begnadi= gung bon Charles Spalbing, bem gu Buchthausstrafe verurtheilten, ehemali= gen Bantpräfibenten, angegangen mer=

#### Todes.Angeige.

und Befannten Die traurige Radricht, geliebte Gattin und Mutter Bertha Albrecht

im Alter von 53 Jahren und 9 Monaten selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerbigung sindet statt am Sonntog, den 25. Juni, um 1 Uhr, vom Trauer-hause, 1791 Junnison Etr., Jefferson Parl, nach

Seinrich Albrecht, Gatte Rag und Robert, Sohne Rebft Bermanbten

#### Todes.Mingeige.

iden und Befannten bie traurige Rachricht, in lieber Gatte und unfer Bater R. Qubert Rratichmer

am Donnerstag, ben 22. Juni, Borm. 10 Uhr, nach furzem schwerer Leiben gestorben ift. Die Berbi-gung iinder fart am Sonntag, ben 25. Juni, 1 Uhr Rachmittags, vom Trauerbause. 195 W. Late Str., nach Belobeim. Um fille Theilnabme bitten die trauernden hinterbliebenen:

Johanna Rratidmer, Gattin. Subert und Billie, Rinber.

Geft orben : Magdalena Reichel, im Alter pon 54 Jahren, am Donnerftag, ben 22. Juni. Be-rbigung am Samftag Rachnittag um 1 Uhr bont grauerhaufe, 1892 R. Leabitt Str., nach Kofebill.

#### J. GOLDBOHM. Leichenbestatter. 1686 West 12. Strasse,

Elegante Autiden. Alle Auftrage punttlid und gu-

PIK-NIK Ht. Pauls Kirche, Ordard und Remper Bl. am Montag, den 26. Juni 1899,

Nord Chicago Schützenpark. Im Falle ungunftiger Witterung wird bas Fest am Dienstag, den 27. Juni, abgehalten. friaso

# RIENZI,

Chicago's popularler und feinfler Sommerund familien-Pavillon. EMIL CASCH.

Achtung!
Bar:Bersteigerung für das Pic:Nic des Deutston Fleischer-Seiellem-Unterstütz.-Berein von Shicago, abgehalten am 30. Juli in Ciwalds Garten. Bersteigerung der Bar in Ernst Grunds Calcon, 905 35. Str., Gonntag. 25. Juni, 9 Uhr Margens. mi, fr

Theater-Vorkellung Jele ieben Mbend und Countag Nachmittag, in SPONDLYS GARTEN, brit flat Str., 1 Blod nettlig bon gerris Weel WRene Gefellichaft jebe Bode. Bartie 4—Schwarze Strohhüte für Damen, garnirt m Band, Spigen, Febern u. Blumen, wth. 1.68, zu . 98c

Partie 5-Feine Strobhüte für Madchen, garnirt mit Blumen, Band und Spigen, werth 2.50 —

Bartie 6-Beiße ital. Strobhute für Madden, garnirt m .98c Mull, Band, Spigen und Blumen, wtb. 1.68, Stud . . 98c

Bartie 7-Fanch Strobbute für Dabden, garnirt mit

Capes, Jakets und Anzüge. Capes für Damen, aus gemusterter Seibe gesmacht, mit sanch Seibe gefüttert und garnict mit Spisen, zet und Band, werde so. 00, für nur Ladeis für Damen, von ganzivollenem lohfardigem Cobert Auch gemacht, durchweg mit Seibe gefüttert, werth \$5.00, dang vollenem Praadeloft gemacht, mit Seibe gefüttertem Matrosentragen, Größen 4 bis 14 Jahre, 1866 mit Damen den Govert Luch gemacht, dach efficierten Lach gemacht, Jadet gefüttert mit "Rearlist", Rod mit Berealine, Errap beseitet.

Eure Auswahl

Rod mit Bercaline, Strap befette Rahte, werth \$9.00, bas Stud . . 5.00 Korfets und Unterrocke.

58c. 19 bis 23, werth \$1.00, bas Baar. Interrede für Tamen, bon farriter und geftreifter Taffeta Seibe oemacht, mit spanischem Volant, beiest mit 2 Ruffles, wih. \$6.00 bis \$7.50, Eure Auswahl. Machthemden.

Nachthemden für Damen, vom besten Cambri, gemacht, hübsch garnirt mit Stiderei und Spigen, große Auswahl, werth Spigen, große Ausmahl, werth 1.25 und \$1.50, bas Stud . . . . 98c Herren= und Knaben=Kleider. 200 blane Serge Anglige für Männer, gemacht bon 14-Ungen Bafbington Serge, mit italienis ichem Tuch gefüttert, beste Arbeit, einfachs ober boppelknöpfig, werth \$10.00, zu ... 5 Baar feine Lofen für Männer, fabrizirt von Worlted Erreifen, sonch Alaid Cassimers und Bedford Cords, angebrochenes Anortiment — Waaren bieser Saijon, werth bis zu \$4.00, das Paa ... 980 Dugnd Kniehosen sie Knaben, gemacht von ichnerten Schrief und Orange Griefer Weiter und Orange Griefer bei Bedger der Bedger d

ichwarzem Cheviot und grauem Sais Großen 4-14 Jahre, werth 25c Prohen 4—14 guver, iben.
18c. das Baar.
0 Unzige für Anaben (Rod. Weste und Aniesbosen) gang wollenen sanch von gang wollenen sanch Plaib Gassiumere. Worsted und Serges, angebrocheres Affortiment werth bis zu 6.00, Dut. weiße Fauntleron Bloufen für Rnaben, von weißem Lawn bester Qualität bubid bejest mit Stiderei ,billig ju 1.50 Stud

Männer-Hemden. 0 Dut. Seibenfront-Bemben für Manner, ge-macht von bester Qualität Cambric 58c

Unterzeug. Dut, fanch blau gestreifte Merino-Semben nd Sosen für Männer, mit seidener Lite einschiebt und Beclautter-Knöpfen, 25c illig zu 48c, Stüd.
Dut, feine Balbriggan Leibchen für Dasen, mit seidener Lite eingefaßt und Berlzutter-Knöpfen, werth 48c, 25c

#### Bangematten.

Die beste Auswahl in ber Stadt. Große bicht gewebte Sangematten mit Ausbehner 48c

Kindermagen und Go-Carts. Rinderwagen u. Go: Carts find bei uns 20-25% billiger als andersmo. — & magen abwarts von 26.50 bis Portieren.

175 feine Chenille und Tapeften Bortieren, - Mufrer eines Fabritanten, weit unter 1.48 ben regularen Breifen, per Stud . 1.48 Bettdecken.

10:4 baumwollene Bettbeden mit bunten 22c Ranten, per doppelte 44e, einfache . Speziell 8 bis 9 Borm. Manner-Sdjuhe zu Einkaufs-

Preisen. Mile unfere 3.00, 3.50 u. 4.00 iobfarbigen Schuhe in Bict Kib und ruffifdem Ralb, mit fancy Beftinge ober gang lebernem Obertheil, in hellen und buntlen Farben, genen und duntlen Farben, 2.5 Samtigg, der Kaar Me unferen 2.00, 2.30 und 2.75 lobjarbigen Schube (hell und dunfel), gang Leber oder Besting Obertheil, Samstag, der Raar Alle 1.25 und 1.50 lobjarbigen Schnikrichube, m

Erifdjes Eleifdi. 

Groceries. Feinste Elgin Creamery Butter, p. Pfb. 19e Frine Wisc. Greamery Butter, Phys. 16e Brain Kfitts Dolltein Butterine, d. Pfb. 14e Freihe Frankriter Burth, der Pfd. Se Extra seiner magerer Breatsaltivet, Pfb. 74e Fome Groon Cabbage, großer Appf. 2e Ertra sanch Messina Jitonen, Dyb. 15e Eiterth Paterb velte Datmenalkraders, Pfd. 74e Friich geröstete Peanuts, per Quart. 4e Polts beste soll Meat Tomators, Budge 7e Ertra feiner Columbia Kiver Lacks, der Pfl. der Freih geröster Peanuts, per Quart. 4e Polts beste soll Meat Tomators, Budge 7e Ertra feiner Columbia Kiver Lacks, der Pflässe.

Rt. Samilton Usine Co. feiner alter Cla ein absolut reiner Beein, Sein, Samftag, per Gallonen Jug iimar, Spearhead, Star und Horfes ibbe Kautabat, per Pfb.
remos, Chimmy Fadden, Childs und Publicarren

#### Lofalbericht.

Windet feinen Unflang.

Der Sprachunterrichts = Dorschlag des Schulraths-Mitgliedes Walled.

Berr Chriftian R. Walled hat im Schulrath beantragt, daß fünftig nicht in allen Mittelfchulen bas Deutsche als fremde Sprache gelehrt werden foll, fonbern bag bie Musmahl ber Sprache ben Eltern bes Begirts überlaffen mer= ben möge. herrn Balled's Borichlag, ber übrigens vielfach nicht ernft genom= men, fonbern für einen verftedten Ungriff auf ben beutschen Unterricht gehalten wird, finbet nur feitens ein= gelner Bertreter ber flavischen Bevolte= . rungs-Glemente warme Unterftugung. Die Unglo-Umeritaner erflaren, menn überhaupt Gelb für Unterricht in einer fremben Sprache ausgegeben werbe, fo muffe bas einen prattifchen Rugen auch für bie Rinder haben, beren Mutter= fprache bas betrefende Ibiom nicht ift. In Bezug auf Die beutsche Sprache laffe fich ein folcher nachweisen, aber nicht für andere Sprachen, bie in Frage tommen fonnten. Die Stanbinavier nennen Balleds Borichlag gerabezu abgeschmadt. Daß bie Deutschen nichts babon wiffen wollen, liegt auf ber hand. — Es ift bemnach wohl angunehmen, bag ber Untrag bes herrn Malled unter Stillschweigen gu ben Aften gelegt werben wirb.

#### Begnadigt.

Souverneur Scofielb von Bisconfin hat geftern ben George S. Berrin bon hier, welcher bor fünf Jahren in Renofha, Bis., wegen Branbftiftung gu gehnjähriger Buchthausftrafe berurtheilt worben war, auf bem Gnaben= wege in Freiheit gefest.

\* James Alling, Borfteber ber Central Part-Schule, hat beim Banterotts gericht um Entlastung bon seinen Schulben nachgesucht. Der Bittsteller gibt feine Schulben mit \$10,300 an.

CASTORIA Für Sänglinge und Kinder. Basselhe Was Ihr Frueher Gekauft Habt.

Ausflug der Fetten nach Milwautee

Die Mitglieber bes "Garben Cith Fat Mens Club" werben morgen Abend, um 8 Uhr, bon ihrem Saupt= quartier, Rr. 106 Ranbolph Strafe, aus nach dem Landungsplat bes Er= turfionsbampfers "Birginia" marichi= ren, um einen Musflug nach ber Bier= ftabt Milmautee angutreten. Da ber Rlub nabegu bierhundert Mitalieber gahlt, von benen nicht wenige über 350 Pfund ichwer find, wird ber Dampfer für biefe Fahrt besonbers ichmeren Ballaft mit fich führen. 28m. Belbas= th, ber Prafibent bes Bereins, miegt nur 310 Pfund; E. B. Reith, ber Bor= fibende bes Bergnügungstomites, über= trifft ben Prafibenten an Rorperfchme= re um 25 Pfund; Jom S. Currier treibt ben Beiger, wenn er fich auf bie Waage ftellt, auf bie Nummer 384: Phil. Powers barf fein Rorpergewicht als 363 Pfund betragend angeben, und feines ber anberen Mitalieder bes Ur= rangements=Musschuffes wiegt weniger als 350 Pfund. Die "schweren herren" merben in ben Milmaufee'r Brauer= freisen manche Rameraben finden. In Schlig' Part wird am Sonntag Rach= mittag bon ben Ausflüglern und ihren Freunden ein fibeles Fest gefeiert mer-ben. Es bedarf mohl faum ber Ertlärung, bag nicht wenige biefer Siinen= gestalten, aus benen ber "Fat Men's Club" sich zusammensett, Deutsche

#### Gin Schulfeft.

Die beutsch = evangelisch = lutherische St. Pauls-Gemeinde bon Grand Croffing beranftaltet am 4. Juli in einem chonen Sain an ber 78. Strafe und Jeffry Abe. (vier Blods weftlich bon Stonn Island Ube.) ein großes Schulfeft. Der Abmarich ber Schultinber nach bem Feftplat erfolgt mit Mufit um 10 Uhr Bormittags bom Schulhause aus. Für Erfrischungen und Unterhaltungen aller Urt wird bom Romite in ausgibigfter Beife Borforge

Arbeiter-Ungelegenheiten.

"Einheimifche" gegen "auswärtige" Marmorhauer.

Winslow Bros. und die Baufchmiede-Union

wieder einig.

Kontraftor Deirce und das neue Bundesge-

bäude. Wegen bes Streifs, ber an bem Neubau bon Montgomern Bard & Co. ausgebrochen ift, fand geftern zwischen Er=Richter McConnell, dem Anwalt ber ben Bau ausführenben Fuller Con= ftruction Co., und fammtlichen Ugen= ten bes Baugewertschafts=Rathes eine längere Ronfereng ftatt. Die organi= firten Bauhanbmerter verlangen, bag ber Georgia=Marmor, welcher für bas Gebäude bermendet wird, nicht behauen aus Georgia bezogen, fonbern erft bon hiefigen Marmorhauern jum Segen fertig gemacht wirb. Die herren Fuller und Blad bon ber unternehmer= Firma find gur Zeit in New York, ihre hiesigen Bertreter haben sich jedoch bereit erklärt, die Marmor-Lieferanten in Georgia um Zusenbung unbehauener Steine zu erfuchen. - Bon ber einen Seite wird behauptet, in ben Marmor= brüchen ber Georgia Marble Co. wür= ben Neger als Steinhauer beschäftigt, und zwar zu ben bentbar niedrigsten Lohnfägen. Auf ber anderen Seite heißt es, die Georgia Marble Co. habe fast alle ihre Steinhauer aus Chicago nach bem Guben. tommen laffen. -Gegen die Bermenbung auswärts bebauener Steine bei biefigen Bauten murbe hier gum erften Male bor gehn, elf Jahren protestirt. Es handelte sich bamals um die Aufführung bes ge= waltigen Steinbaues, ben die Firma Marfhall Field & Co. an ber Fifth Abenue für ihr Baarenlager aufführen liek. Die Steinhauer-Union fette es burch, daß die Baufteine hier behauen murben. - Der Agent ber Freb. B. Leglen Co., welche Die Marmor=Arbeit am Neubau bon Ward & Co. über= nommen hat, ift ber Unficht, die Stein= hauer follten froh fein, bag ein Theil ber gegenwärtig hier benöthigten Baufteine behauen hierher geliefert wird. Undernfalls murbe die Nachfrage nach Steinhauern hier zeitweilig fo groß werben, bag auch ein entsprechender Bulauf bon Arbeitsträften ftattfinben wurde. Das aber möchte fich in ein, zwei Jahren in Bezug auf bie Lohn= fate fehr nachtheilig erweisen. — Die= fer nUficht wird entgegengehalten, baß es gur Zeit in Chicago minbeftens 500 beschäftigungslose Steinhauer gibt, und bag täglich gegen 20 gureifenbe Sandwerts-Genoffen, die um Arbeit nachfragen, abgewiesen und weiterge=

Die Differengen gwischen Winslow Bros. und ber Bauschmiede-Union find beigelegt worden. Der Ginhaltsbefehl, welchen die Gebrüber Winslow von Richter Holbom gegen die Union, ihre Beamten und ben Unternehmer-Berband bes Baufchmiebe-Faches erwirkt hatten, murbe geftern auf Untrag bes Unwaltes Geeting aufgehoben. Die Winslow Bros., fo haben auch alle an= beren Unternehmer bon Baufchmiebe= Arbeiten ihren Frieden mit ber Union gemacht. Gie gahlen jest ben Union= lohn: 374 Cents per Stunbe. Bom 1. Januar 1900 an foll berfelbe auf 40 | Cents bie Stunde fteigen.

ichidt werben muffen.

Die hiefigen Bauunternehmer Davibfon Bros. haben fich um ben Rontraft ür bie Errichtung bes neuen Bunbes-Bebäudes in San Francisco beworben. Zwischen ihnen und bem Rontratt fteht nur bas Ungebot einer californifchen Firma, welche californischen Granit für ben Bau bermenben will. Diefer foll indeffen gu biel Gifenroft enthal= ten, als bag feine Berwendung für Monumentalbauten rathfam mare. Gine Rommiffion bon Sachberftanbigen ift beauftragt worben, biefe Un= gabe zu unterfuchen, und wenn fie fich als mahr herausstellt, werden David fon Bros. ben Bau erhalten. Dieje würden Granit aus bem Staate Maine gebrauchen.

Der Baugewertichafts-Rath wirb fich heute Abend eingehend mit dem Rontratt für ben Bau bes biefigen Bundesgebäutes befaffen. Bahr= scheinlich wird beschloffen werben, bas Finang=Ministerium in Washington noch einmal offiziell barauf aufmertfam zu machen, daß Kontrattor Beirce bie Schwierigfeiten, in welche er gera= then ift, einzig und allein fich felber gus guichreiben habe. 2118 ber Rontratt ausgefchrieben murbe, feien alle Unternehmer, die in Frage fommen tonnten - auch herr Peirce - von bem Rationalberband ber Granithauer barauf aufmertfam gemacht worben, bag Chicagoer Löhne für bas Behauen ber Granitblode für biefen Bau berlangt werben murben. Alle anberen Firmen hatten fich bei ihren Ungeboten hiernach gerichtet, Berr Beirce aber habe feinem Angebot niedrigere Lohnfage gu Grunbe gelegt. Jest fonne er bie Steine nicht behauen bekommen, und bie Folge fei auf alle Falle eine große Bergögerung in bem Bau. Da moglicher Beife ein Streif gegen ben Bau erflart merben muffen murbe, falls Berr Beirce ben Rontratt behalte, fo wurde es für bas Finang-Minifterium angebracht fein , biefen anberweitig gu bergeben.

Der Bigarren-Fabrifant Jofeph Lawrence von Rr. 44 Johnson Str., welcher wiberrechtlich bie Schutzmarke ber Zigarrenmacher-Union gebraucht und eine falfche Fabrifnummer geführt bat, ift bes letteren Berftofes megen tem Bundes-Rriminalgericht überwiefen worben. Die Berhandlung einer ähnlichen Anflage gegen A. Hanbleman bon Rr. 400 B. Taplor Strafe ift bon Bunbestommiffar Mafon bis gum nächften Donnerftag berichoben mor-

#### Opfer bes Bahumolodis.

Zwei Perfonen todt und zwei andere fcwer verlett.

Auf ben Geleifen ber Rorthweftern= Bahn, an Fofter Abe., fand geftern Nachmittag ber Wirth August Werner, bon 975 Milmautee Abe., einen jaben Tob, mahrend fein 9jähriger Cohn lebensaefährlich verlett murbe. Berner fuhr mit feinem Sohne in einem Buggy bie Gifenbahngeleife entlang, als ein Paffagierzug mit großer Bemalt in das Gefährt hineinrannte und es fast vollständig zertrümmerte. Ba= ter und Sohn murben babei hoch im Bogen bon ihren Gigen auf Die Strafe herabgeschleubert; erfterer war bereits tobt, als man ihn aufhob, und auch ber Anabe trug fo fchwere Berletun= gen babon, bag bie Mergte wenig Soff= nung hegen, ihn am Leben zu erhalten. Der fo jah Umgetommene erreichte ein

Alter von 46 Jahren. Der Lotomotivführer behauptet, er habe wieberholt bas Warnungsfianal gegeben, als er Werner in beträchtlicher Entfernung auf ben Gifenbahngeleifen einherfahren fah. Diefer hatte fich auch umgefeben, aber, ftatt aus ben Ge= leifen gu biegen, nur bas Pferb mit feiner Beitfche ju größerer Gile ange-Fast einen Blod hindurch trieben. habe Werner feinen Vorfprung behaupten können, bann sei jedoch bie

berhängnifbolle Kollision erfolgt. Beim Scheine des Ropflichtes ber Lotomotive fah gestern Abend ber Lo= tomotivführer G. G. Babe zweiMan= ner neben ben Geleifen ber Rod 33= land-Bahn regungslos baliegen, als ber Bug bie 14. Str. paffirte. Cobalb er mit feinem Zuge im Bahnhof angelangt war, machte er bon bem Gefehe= nen Mittheilung. Mehrere Boligiften ber Harrison Str.=Revierwache mach= ten fich bann baran, Die Bahnftrede abzusuchen, und fanden an ber bezeich= neten Stelle bie 3wei Manner auf. Giner berfelben, ber Matrofe Sohn Morrifon, war bereits tobt, als man ihn auffand, mahrend fein Ungluds= gefährte, Dwher Fofter, nach längeren ärztlichen Bemühungen wieber gum Bewußtfein fam. Der Lettere, welcher zwar schwere, aber nicht unbedingt tödtliche Verletzungen erlitten hat, gab an, er und Fofter feien, als fie bie Gifenbahngeleife entlang gegangen maren, um fich an Borb eines Dam= pfers zu begeben, auf bem fie angeftellt maren, burch einen Paffagierzug über ben Saufen gerannt worben. Die Ber= unglückten find in Port Suron, Mich., zu Hause.

#### Man gehe bor die rechte Schmiede

und lasse sich nicht mit den sogenannten Kurpfuschern und Quadsalbern ein, wenn man an Magensäure, Kolit, Kopfweh, Unverdaulichkeit, Sartleibigkeit, und Quadjaivern Unverdaulichfeit, Rolif, Kopfmeh, Unverdaulichfeit, Blähungen, Mattigfeit und Uebelfeit Bläbungen, Maftigleit und Alebelfeit leidet, ober wenn die Körperogane vie Magen, Leber, Rieren und Mils nicht in Ordnung find. Da alle diese Leiden auf unreines Blut zurustzuftühren find, drach man soort die St. Bernard Kräuterpillen, diese ausgezeichnete vegetabilische destluittel, das bekanntich aus reinen Pflanzenkossen beitet und weder Oruckfliber noch irgend eine andere der Geinnibeit unzuträgliche Substanz enthält. momife

#### Gemeingiltige Che anerfannt.

3m Jahre 1896 murbe Simon 2. Glaas, ein Angestellter ber Firma "Refler, Behringer & Co.", bon Frau Aba Glaas, welche auf Grund einer ge= meingiltigen Che Gatinnen=Rechte be= anspruchte, auf Scheidung bon Tifch und Bett berflagt. Frau Glzas ging aus der Klage, welche im Jahre 1897 por Richter Sanech verhandelt murbe, als Siegerin hervor. Es murben ihr Mlimente zugesprochen, und ebenso murbe bas ber Che entsproffene Rind unter ihre Dbbut geftellt. Der Berurtheilte fuchte im Frühling borigen sahres unter der Begründung, er konne burch neues Beweismaterial unwiberleglich barthun, bag er niemals mit ber Rlägerin berheirathet gemefen fei. um Dieberaufnahme bes Berfahrens nach. Sein Gefuch murbe bon Richter Burfe abgewiefen, worauf er Berufung einlegte, aber auch bamit hat er fein Glüd gehabt.

#### Mur das Berbitfeit.

Das Allgemeine Romite für bie Ber= anstaltung eines großen herbstfestes wird am nächften Donnerstag im Grand Pacific = Sotel ein Bantett ge= ben. - Bon ben Bertretern ber Mord= feiten werben bei biefer Belegenheit be= fondere Unftrengungen gemacht mer= ben, bie Borguge, welche ber Ogben Traft als Festplag haben würde, in's rechte Licht zu ruden. Dem Rauf= mannifchen Berein ber Morbfeite ift nabe gelegt worben, bag er feinen Amed: Die Berlegung bes Festplakes nach ber Nordseite, am leichtesten burch Untauf einer Mehrheit ber Festattien erreichen fonnte.

#### Beamtenwahl.

Die Unith-Loge Mr. 18 bom Orben ber Ritter und Damen von Amerita hat fürglich ben folgenden Borftand er=

Er = Brafibentin, Chriftine Baur; Prafibent, Julius Wilhelm; Bige-Prafibentin, Liggie Rappold; Schakmeifterin, Lizzie Dusold; Prototollführerin, Margarethe Peterfen; Finang=Gefretar, Simon Jung; Raplanin, Julie Rohlpeinter; Führerin, Luife Ullmer; Innere Bache, henry Bloh; Meußere Wache, Schw. Hing.

#### Rahegu eine halbe Million.

In Richter Watermans Abtheilung bes Rreisgerichtes ift geftern bas Erpropriations=Berfahren gum Abichluß gelangt, welches bie Northweftern=Gi= fenbahngesellschaft angestrengt batte, um in ben Befit jenes Ufergrunbftudes nahe ber Ringie Strafe gu gelangen, auf welchem früher ber "Air Line"= Speicher gestanden hat. Die Jury hat ben gu gahlenben Raufpreis auf \$485,= 032 feftgefest.

- Berfchnappt. - Gaft: Aber herr Wirth, bas ist ja Weißwein, was Sie mir ba geschidt haben!" — Wirth: "Ach wo; ba hat ber dumme Junge nur bergeffen, b' Flafche borher um aufdütteln!"

Uhren. 18 Size goldgefüllte herren-Uhren, offenes oder hunting Gehäufe, jede einzelne garantirt 5 Jahre zu halten, mit garant. amerifanischem Bert, jede Uhr ein bauerbaftes u. genauer zeitmesser, \$3.59

# O VAIN BURENE CONGRESS

Große Berabfehung in Mefferwaaren.

1. \$2.50—für naremener, 1ebes 

.... Beachtet die ....

# Erstaunlich niedrigen Preise großen Eadens für Bicycles u. Zubehör.

Diese herabsehung ift doppelt bemerkenswerth wegen der Thatsache, daß, mahrend Andere die Preise erhöhen, wir jie erniedrigen für ichone frische Waaren. Kommt und überzeugt Guch, daß es fich bezahlt, das Befte zu taufen, besonders wenn es jo wenig toftet.

# Daube-Farbe, mit feinem bandgeftr. Linien-Rims baben

Die Glectric Bas Lamne-bubichefte, befte und hellfte Gaslampe, Die gem. wird-brennt lofes

Bargains in Piencles und Zubehör. Buritan Bicheles für Damen und herren - gemacht bom beften Smith's Tubing, 2-Stud banger, 24jölliger Trop, großes Sprodet, Eups und Cones gedreht von massivem Bar Stabl, gehärtet und fein geschliffen, emaillirt in drei Ueberzügen von bester Emaille, alle Farben, mit geichliffen, emaillirt in drei Ueberzügen don better Emaine, ane Farven, mit vollen Transfees und Streifen — für Damen und Gerren— Schinneer Stabl \$12.50 Handlebars—Unatomical Sattel, Single Tube Tires—Rad garant. f. 90 Tage

Fabrifpreis \$20 — vollständig . . . . . . Ein anderes Bunder und nur eine beidrantte Angahl-\$18.75-brei Rronen, alles Ridel Joints, mit Fauber 1-Stud 1899 Dobell Sanger, 30:jabniges großes Sprodet. - Beachtet bie Beidreibung und wundert Euch, wie wir Euch Dieses icone moderne Bicocle ju fold einem niedrigen Preis vertaufen tonnen. Es ift gemacht von Shelbh cold brawn nahtlosem Tubing, bat 3 Kronen und find alle vernidelt — auch alle Berbindungen find bochfein bernidelt — bat Fauber 1:Stud Sanger, 30-gabniges großes 1899 Mobell Sprodet, Geftell emaillirt in bubicher

ju bem Geftell paffende Streifen- ausgeftatt. m. gar. Single Tube 1g ober 11 joll. Tires, Branbenburg Bebale, Schin: neer Stahl Bars mit Leber-Grips, Gillam pabbed Sattel—das Rab fes \$18.75 bent, heißt es schätzen, \$18.75, bes bentt, nur eine beschrändte Angahl.

20th. Century Dellambe, Die berühmtefte Dellampe im Martte - Die \$2.50 Campe -

Stahl Sanblebars - Schinneer Battern - alle Gro: Ben, Stems auf: ober abmarts gedreht, 75c Bar, St. 45c Leber Brips-bie neueften und beffen Sanblebar



#### Ausstattunaswaaren-Preise, welche deutlich sprechen.

und welche die beften Berthe in den neuesten Moden bedeuten, ju Breifen, welche bie Sandler in herren = Ausftattungswaaren ftaunen macht, wie wir es möglich machen fonnen.

Salbstrumpfe für Manner, feines Gauge Garn, in echt ichwarzen und Tan Farben und 60 Manner-Bichele-Gürtel, folides Leder mit emaillirten Ringen

und Schnallen, Ruffet- und Tan-Farben . . . . . . . Manner-Unterzeug - unvollftandige Partieen von unferem eigenen und Fabritanten-Lager, nicht alle Großen von einer Sorte, aber jede Große in einigen ber Facons-Waaren, Die von 50c bis 

Manner-Unterzeug — feine Qualität Balbriggan, in natürlicher Farbe, rosa und blauer Schattirung, doppelt genaht, Perlmutterfnöpfe, und sehr verstärft.— Die besten Unterzeug-Werthe gligee hemben für Manner, aus echtem gewebtem Madras Gloth, in echtfarbigen Streifen, Cheds und Plaids - gemacht mit weißem Salsband und feparaten

Regligee-Bemben für Manner, feines import. Mabras Cloth, in allen neuen forretten Farben und Schattirungen, alle Saume umgenaht, mit jeder bekannten Berbefferung versehen, separate Link Manichetten bagu paffend

Weine und Pikore.

Gooderham & Worts Canadian Rpe, 12

Jahre alt, Alter burd bas Canabian Bo: Greer's D B. Q. fcottifder Bhisten, 10 Old Jordan Bbisfen, 10 3abre alt, bireft bon ber Deftillerie erhalten, - 90c Liquid Malt Food - Rabatt an leeren, 15c St. Julien Claret, importirt in Gla-\$1.05 iden - per Glaiche . . Gibjons reiner Rpe, acht Jahre alt, \$1.60 Gudenheimer Rpe ,fechs Jabre 68c Ballone . . . . \$2.35

#### Des Groken Fleisch=Padens Camftag=Bargains.

Trefft Gure Ausmahl am früben Bormittag und plagirt Gure Badete in unferen Refrigerators ober lagt Gud Diefelben mit unferen Bagen am Rachmittag ichiden. 1899 Spring Lamb, Sinterviertel Loin per Bfd., 52c, halbe oder weniger, per Bfd. . . . . . . viertel . . . . . . . . . . . . . 50c Bort Tenderloin, Spring Chiden, per Bib. 24c 20c Junge Bahne, per Bib. . . Schulter Steat ober Roft, 10c Große Some: Grown Gurfen ,2 für . . . . . Frischer Spinat, per Bed . 121c 10 80

#### Sethet die großartigen Herabsehungen, welche wir in guten Bigarren machen.

Und wir verforgen Gud mit wohlbefannten und bevorzugten Marten, welche allgemeine Anerkennung gewonnen baben, und bon Rauchern verlangt werden, welche ben Werth einer guten Zigarre gu ichaten wiffen.

Imperial Berfecto - Rut noch einige bon Diefen bochfei: en einheimischen Biggrren übrig, reiner Sabang-Filler und Sumatra . Dedblatt, nie fitr meniger als \$60 per 1000 vertauft, um morgen bamit gu Bhoenix Club-Dieje Bigarre brancht feine Empfehlung, ba fie in ber gangen Welt als eine gute 10c Bigarre befannt

ift-garantirt reiner Savana : Filler und felect Sumatra : Dedblatt, febe Rifte garantirt, gu: friedenguftellen, ober Gelb gurliderftattet - \$2.00 Lincoln - garantirt reines Sabana Dedblatt, Binber

und Hiller — Euba bandgemacht—bieselbe Zigarre in geößerem Format wird ftets für 10c vertauft — um morgen damit zu räumen — **\$1.75** Kifte mit 50 Rauchtabat. Sweet Tip Top, Outes Cameo.

1 2-3 Un3., per Pfb. . . . . 35e
Ravo, 1 2-3 Un3., per Pfb. . 36e
Ecteling Fine Cut, Pfb. . . . . 35e

La Flor De Buelta, langer Kombination Filler und Connecticut Deblott, 42 30ll lang, bandgemacht — reg. Breis 835 per 1000 — für Camftag, fpeziell, \$1.25 Rife mit 50 . . . Monard,-In Rem Bort gemacht, langer Rombinati Filler und Connecticut : Dedblatt, Rifte mit 50 \$1.00 Bure Stod, aus Ren Ben Mbfallen gemacht, und 75¢ Labh of the Late, eine gutziehende Zigarre — gefledtes Seeb Dedblatt— Rifte mit 50

Rautabat. Battle Are, Scalping Anife—, per Pfb. . . . . . 300 L. & M. Kat. Leaf, Pfb. . 600

#### Gin fehr guter Ginkauf von hochfein gefchneiderten Biencle=Suits für Damen.



Rode für regnerische Tage - nicht fehr viele bavon, aber jebes 3tem ein mirt: licher Bargain gu bedeu= tend unter ben Berftel= lungs=Roften. \$10. \$12, bis \$15 Bicbcle Un:

getheilter Rodidnitt - in rein: mollenen mannifb Tweed Diich: ungen, Coverts, ju \$3.75 Spezielle Berthe in Bloomers au \$1.25, 75c

juge für Damen-Circular und

#### Mädden=Sommer=Aleider. Werien-Rleiber für Madchen-

aus feinem Percale gemacht-- garnirt mit waschbarem Braid und Spigen - weiter Rod und tiefer Saum - 211= ter 6 bis 14-werth 39¢ Duting Rleiber für Mabden - in

Bloufen und Gton Facons - aus bunflem Bique, Leinen und Bercale gemacht - neu geformte Matrofen: fragen - in Bolta Dots, geftreift und einfach weiß - bubich garnirt mit maichbarem Braib und abfte: denber Schattirung bon Pique - Alter 6 bis 14 49. 49.50 \$3-fpeziell \$2.00 unb . . , . . . . .



Eduittmufter-Buder.

Das Urtheil umgeftogen.

Der Appellhof hat geftern bas Ur= theil ber unteren Inftang, laut welchem bie Gubfeite Strafenbahngefellichaft eine Entschädigungssumme bon \$3000 an einen ihrer Ungeftellten, Ramens Unbrew Lindberg gahlen follte, umgeftogen. Lindberg flagte auf Schaben= erfat, weil er im Jahre 1896 beim Berfuch, einen Strafenbahnwagen an State und Ranbolph Str. gu befteigen, unter bie Raber gerieth und ichwere Berletzungen am Beine babontrug. Die berurtheilte Gefellschaft machte bei ber Berufung geltenb, ber Richter babe in feinen Belehrungen an die Jury be-

mertt, bag, wenn ber Ungeftellte auch gur Zeit bes Unfalles ein wenig unbor= fichtig gemefen mare, bies ihm nicht nothwendiger Beife bas Recht auf Schabenerfat benahme. Der Appell= hof ertlarte biefen Ginmanb für ftich= haltig und ftieg aus biefem Grunde bas Urtheil um. In ber Entscheidung beift es unter Unberem, jener Baffus in ben Belehrungen bes Richters feien mohlgeeignet gewesen, Die Geschwores nen irreguleiten, und gmar um fo mehr, ba bie Beugenausfagen vielfach wibersprechend waren.

- Rur ein Schlechter Runfler übertrifft fich manchmal felbft.

#### Die erfte bon Gunfaig.

Un Stelle ber bisherigen Darten-Agenturen werben jest bon Boftmeifter Gordon fünfzig Unterstationen bes Poftamtes im Stadtgebiet eingerichtet. Die erfte bon biefen ift geftern im Gebaube Mr. 387 Diverfen Abe. nahe California Abe. eröffnet morben.

\* Um fommenben Donnerftag finbet m Balmer Soufe eine Bufammentunft

ber Southern Illinois Immigration & Improvement Uffociation ftatt. Rach Beenbigung ber Ronfereng werben bie Mitglieber bes Bereins gemeinschaftlich tafeln.

# OELLER BROS. & CO

Trop bes gewaltigen Andranges tonnten wir boch nicht das gange große Quantum Diefer unveraleichlichen Shirt Baifts vertaufen und offeriren nun mas noch ba ift, ca. 45 Dugend, ju unerhört billigen Preifen!

#### Ihr solltet diese Gelegenheit nicht verfäumen!

48c rechnung, nur . 20 Dugend Shirt Baifis, Diefelben toften 

Damen = Umbange, Rorfets, 2c. Schwarze Umbange, aus gemufterterSeide 98c gemacht, reich mit Spige besetzt 19c Größen, Haar Shirt Baift Extenders, verleiben Eurer Figur Grazie und 19c Glegang Gigengemachte Gingbam: Schürzen, aute bolle Größe.

Minder-Sute und -Sauben. Sonnen-Hite, aus gestochtenem Strob und far-bigem Batist bergestellt, gerade bas 24c Bichtige für bas beihe Wetter . 24c Werfte Avon Hauben, schon getudt, werth 19c, nur . 10c

Männer-Unterzeug. elastisch gefinischeb, die 39c Qualität, für . bie 39c Strümpfe und Unterjeug.

Gerippie Tamen = Unterhemben,
Tape = Ned
Fein gerippte Kinder = Unterhemben und
Hosen, Hemben mit oder ohne
Losen, Hemben mit oder ohne
Ninder = Strimmble, ertra sein gerippt, echt
Echwarz, doppelte Saden und Ichen.
Größen H. — Yd-Agaar nut.
121e Manner-Sofen und -Sute. 29c 43c 

6a. 25 Dusend ber besten Shirt Baists, welche je mit 198c verlauft wurden, elegante Manichett tentoopfe ohne cetra 1820 Berren-Bemben, elegant ge=

macht, Seiden: 68¢ Beife Rnaben = Bloufen mit fanen Refat, eine Din: fter Bartie, Größen 4-9, merth 35c. Anaben Sofentrager, 50

Dauerhafte Edube 

Serren: Schube, nur in Schwarz, Congres und Bals, Coin: ober Pale Loc, \$1.25 werth, für Samftag, 98c Grocerico.

15c Baibgemanne Perestettes, Political Fauch Meffina : Bitronen, Dusend . Laibburns Superlative Mehl, 5 Pfd A. B. Ofenwichje, Flasche . . . .

#### Bergungungs-2Begweifer.

Theater:

Bowers.—"Because She Loved him So."
Studebakers.—"The Club's Baby".
Great Rorthern.—Durkesken.
Columbia.—Geidoloffen. Brand Opera Soufe .- "Arizona".

Rongerte:
Bismard & Garten. — Jeben Abend und
Sonntag Bormittags und Abends Konzerte.
The Rienzi. — Zeben Mittmoof Abend und
Sonntags Konzert bon Mitgliedern des Thomas

Orchesters.

Olumbia ... Garten. — Täglich Abends
ftattsindende Konzerte.

Berlin : Garten. — Konzerte allabendlich
und Sonntag auch Rachmittags.

#### Lofalbericht.

#### Bill Zascott aufgefpart haben.

Im ftabtifchen Detettiveamt fprach gefiern ein gewiffer Louis Miller aus Blad Rod, Art., bor und theilte mit, er fei eigens nach Chicago gefommen, um die hiefige Polizei gu benachrichti= gen, baß er William B. Tascott - ben feit bem Jahre 1888 vergeblich gefuch= ten Mörber bes Millionars Amos 3. Snell - aufgefpürt habe. Er hatte mit bem Manne, welcher feiner feften Ueberzeugung nach ber langgefuchte Rascott fei, wiederholt in einem Bim= mer geichlafen und habe gehört, wie biefer im Schlafe bon einem Berbrechen fprach, bas er in Chicago begangen habe, und bor fich hinmurmelte, bas nächste Mal werbe er feinem Opfer mehr Gelb abnehmen. Miller weigerte fich, ben namen bes Berbachtigen an= zugeben, und beschräntte fich auf Die Mittheilung, berfelbe fei Unftreicher

Wenn bie Polizei auch nicht an ber Glaubwürdigfeit Millers, ber Befiger mehrerer auf bem Miffiffippi berteh= renber Boote ift, zweifelt, fo hat fie boch wenig hoffnung, bag er auf rich= tiger Fahrte ift. Gie ift eben mahrend ber letten 12 Jahre zu oft burch Leute bom Lanbe auf falfche Fahrten geführt

#### War gefdäftseifrig.

Die Detettibes Bealy und Barron haben fünf und zwanzig Fahrräber ermittelt, welche ber borgeftern nach heftiger Gegenwehr bon ihnen berhaf= tete John halpin im Laufe ber letten Bochen zusammengestohlen hatte. Die Raber befinden fich jest in ber Reviermache an ber Desplaines-Strafe, Salpin hat fich angeblich auch weitere fünf und zwanzig Raber angeeignet, Die noch erft gefunden werben follen.

#### Bogen ihre Gelder.

Borfteber McGinty bon ber Partman=Schule ift zugleich auch Bermalter ber Schulfpartaffe. Geftern batte er in diefer Gigenschaft einen formlichen Unfturm der Depositoren auszuhalten. In Unbetracht ber Ferien zogen Diese nämlich faft ihre gangen Ginlagen gu= rud. Der Baarborrath ber Bant ift in Folge beffen bon \$250 auf weniger als \$100 zusammengeschmolzen.

#### Petroleum-Explofion.

In Folge ber Explosion eines Petroleumofens fam geftern Abend im Mohnhaufe bes John Jatob Miller, Mr. 586 Racine Abenue, ein Feuer aus, turch welches bas Gebäube gum Theil gerftort worben ift.

#### Sat feine Bau-Abfichten.

herr 3. Thomfon = Colbit, ber abermalter von Frau Amalie Coloeffer, erflärt bas Gerücht, Frau Schloeffer beabsichtige, auf Grundstud an ber Nordweftede bon La Salle und Abams Str. einen Bol= fenschaber gu errichten, für unbegrün=

#### Spezielle Zouriften-Raten nach Colorado und Mtah.

Am und nach dem 25. Juni und bis 11. Juli 1899 bertauft die Chicago & Alton= Eisenbahn Rundfahrt = Touriften = Tidets Gisenbahn Rundsahrt = Touristen = Tidets nach Denber, Colorado Springs, Pueblo und Glenwood Springs, Colorado, und nach Satt Late City und Ogden, Utah, zu bebeitend eemäßigten Preisen. Stop obers Gelegenheit reichlich gewehrt. Wegen Preise, Fahrzeit und allen Einzelheiten wende man sich an R. Somerbille, G. Sup., Chicago, Ml. James Charlton, General Passagierund Tidet-Ugent, Chicago, II. James Charlton, General Passagierund Tidet-Ugent, Chicago, II.

#### Bon der Sike übermannt.

Und der Sommer ichafft Migvergnügen. Die Bewohner von Chicago erhielten

geftern ein Probchen bon ber Sige, Die fie im Juli und Auguft gu gemar= tigen haben. Der Thermometer bes amtlichen Wetter=Brofessors auf bem Mubitorium=Thurm zeigte fcon um 10 Uhr Bormittags 82 Brab. Begen 3 Uhr Nachmittags flieg bas Quedfilber fogar auf die 89=Marte und berblieb ba bis nach 5 Uhr. Mertlich fühler murbe es erft gegen 10 Uhr Abends. Gin Gemitterfturm, bon welchem Chi= cago aber verschont blieb, wiithete in Jowa und im nördlichen Illinois und ühlte die Temperatur mertlich ab. -Die Site bes geftrigen Tages hat mehrere Arbeiter, welche berfelben ausge= fest maren, übermannt. Um meiften hat fie bem 30 Jahre alten John Ca= fen, einem Berfandt-Clert ber Chicago und Erie-Bahn, zugefest. Der Mann war auf ber Platform, neben bem Frachtbureau, an ber 51. und Wallace Strafe, beschäftigt und brach bei ber Arbeit bewußtlos zusammen. Er mur= be nach bem Englewood Union-Sofpi= tal überführt und liegt bafelbft in fcmerem Fieber-Delirium barnieber. John Cheehan ift indirett burch bie Site in einen Beforgniß erregenben Rrantheitszuftand gelangt. Der Mann war mit bem Unftreichen feines Sau= fes, Nr. 342 14. Place, beichäftigt, als er, oben auf einer Leiter ftebend, bas Bemuftfein berlor und gu Boben fturg= te. Mit gebrochenem Schenkelknochen und ichweren innerlichen Berlegungen wurde ber Berunglückte aufgehoben und nach dem County-Sofpital befor=

bert. Der Strafenarbeiter Richard Thomas welcher an ber Ede von Bood Strafe und North Abe. bewußtlos aufgefun= ben und nach bem St. Elifabeth Sofpital geschafft murbe; ber in ber Gie= Berei von Solmes & Phott, Rr. 13 R. Jefferson Strafe, angestellte, 24 Jah= re alte Arbeiter Michael Rominsth, welcher nach feiner Wohnung, Nr. 320 Cornell Mbe., überführt werben mußte; ber Nr. 277 Throop Strafe wohnhafte Fuhrmann Ernft Chorter war an ber Ede bon Roben= und Eming Strafe bewußtlos zufammengebrochen und be= findet fich jest im St. Glifabeth-So= spital; bafelbst fand auch 28m. Cahill Mufnahme, welcher bor bem Saufe, Rr. 318 Milmautee bewußtlos nieberge= funten mar; James Butler murbe an ber Ede bon Michigan Abe. und Bart Row am Sitsichlag leidend borgefun= ben und nach feiner Bohnung, Nr. 2314 Dearborn Strafe, überführt.

#### Gine junge Seefchlange.

Alls ber Grobschmieb Thomas D's Graby, Nr. 237 Chicago Abenue, fich geftern in feiner Berftatt aus ber ftädtischen Leitung ein Glas Waffer zapfte, entbedte er in ber Fluffigfeit ein wunderfam geformtes Gethier. Dasfelbe mar anberthalb Boll lang. hatte zwei horner und fechs und zwanzig Beine. Dem Lichte ausgesett, ftarb es. Man muthmaßt, bag bas Beschöpf entweber eine junge Gees ichlange gewesen ift ober eine Schnede, bie unborfichtiger Beife ihr Saus berlaffen hatte.

#### Stürzten mit den Gaulen.

Charles Desmond und E. R. Carroll gehören gur berittenen Part-Bolis zei ber Beftfeite. Bahrend bie Beiben fich gestern in ber Ogben Abenue bemühten, ein burchgehenbes Pferb gum Stehen gu bringen, tamen ihre eis genen Gaule und fie felber gu Fall. Desmond hat babei einen Bruch bes rechten Fußgelenkes erlitten; Carroll

Scheidungstlagen
wurden anhängig gemacht von:
Minnie gegen Robert & McMeen, Friederila gegen John dezel; Frances T. gegen Deury B. Schleper; Theodofia gegen Elimorth Lodin; Cornelia R. ge-gen Olney D. Richmond, und Francis B. gegen Clisabeth Alice Dolibad, wegen Berkaftung; Brid-get gegen Ihomes Aban, wegen graufauner Behand, lung; Lizzle gegen Frant Beraen.

#### Der Grundeigenthum smarft.

Langley Abe., 225 F. fübl, bon 38. Str., 157×128, R. Martin an Jojeph W. Labrod, \$6000. Hoe., 138 F. wett. von California Ave., 24×, Rachtah von Ut. Kontarsti an F. Koniarsti \$1030. lugufia Str., 229 F. west. von R. 44. Ave., 25× 123, A. F. Peterjon an J. E. Grosrenaud, \$1000. Stijadeth Str., 108 F. jübl. von 48. Str., 24×124, Delemdy Krob B. L. Affociation an P. Beierka,

Sciented Krob & L. Apsciation an P. Setten, \$1900.

Siony Asland Adse., 449 F. jüdl. von 72. Etr., 25× 111, 3. B. Branton u. A. durch M. in C. an Senry Krichner, \$4400.

Worgan Str., 97 F. jüdl. von 18. Str., 24×100, 3. Bolbt an John Beutiner, \$1500.

Brairie Adse., 83 F. nöröl. von 57. Str., 50×161, 48alter T. Najb an Margaret D. Williams, \$4250.

Clarf Str., 77 F. nöröl. von Peterjon Ave., 25×125, 48ntbonp Baer und Fran an Veonard Schuler, \$2000. \$2000. Somme Aber, 24 F. nördl. von 29. Str., 25×125, O. G. J. Karichunfe an John Bid, \$2000. Serington Ave., 155 F. westl. von Albam Ave., 25×125, M. M. Abous an Margaret Serbert, \$1000. Dasielbe Grundstüd, Margaret Serbert an Michael

\$2000.
Studenten Al., 48 F. weltl. von Maribisch Ave., 24

×125, S. Koller u. A. durch M. in C. an G. Moperali, \$1016.
Samper Uve., Silvoliede Frantlin Str., 48×125, R. C. Moveran, 30hn Nerring, \$1409.
Sentrel Part Ave., 255 F. fibl. von Schubert Ave., 50×125, W. R. kimbell an James Stoll, \$1200.
Gartield Poul., Sidvoliede 42, 241., 54×148, M. D. Runquift an Agues Roodward, \$2000.
Dearborn Str., 42 F. nörbl. von 61. Str., 413×190, Thomas Morebouse u. A. durch M. in C. an Charslotte M. Affech, \$7121.
Seatborn Str., 83 F. nörbl. von 61. Str., 413×190, Thomas Morebouse u. A. durch M. in C. an Charslotte M. Affech, \$7121.
Seatborn Str., 83 F. nörbl. von 61. Str., 413×190, Thomas Morebouse u. A. durch M. in C. an Charslotte M. the Commonwealth Lord M. in C. an die Str., 25 F. bis zur Alley, scillam Benfing u. M. durch M. in C. an die Commonwealth Lord M. in C. an die Str., 25×125, W. d. Ruight u. M. durch M. in C. an die Str., 25×122, W. d. Ruight u. M. durch M. in C. an M. L. Treadway, \$1804.

D. Str., 182 F. 10cptl. von Beineren

B. D. Anight u. M. durch M. in C. an M. L.
Treadway, \$1894

Campbell Ave., 206 F. jüdl. von 51. Str., 25×125,

M. Kolin u. M. durch M. in C. an Zabor Kr. 2

Building an Coan Affociation, \$1037.

S. H. B. Stl. bon Gentral Part Ave., 25×124,

J. F. Gberbart an C. C. Carleton, \$1900.

Reoria Str., 125 F. nörbd. von 61. Str., 25×125,

Michard Dumpby an Delen M. Jad. \$3500.

Bifods Btr., 261 F. nörbd. von 62. Str., 25×124,

Sclen M. Jad an Nidvard Dumpby, \$4000.

Urmour Abo., 147 F. nörbl. von 62. Str., 25×124,

Magult Borbe an Milton C. Nobinion, \$2000.

4.2. Mo., 75 F. nörbl. von Darbard Str., 25×
125, George M. Brodander an Milt M. J.

C. Brien, \$2500.

D'Prien, \$2500.

Dasjelve Grundtfild, Lillie M. J. D'Prien an Rose Krobendter, \$2500.

Warren Ave., 30 F. Ist. von Hone Ave., 39×124, 330ra & Studie an William 29. Bolloch, \$5000.

Burren Ave., 30 F. ditt. von Western Ave., 24×123, E. Endrich an D. Olson, \$1125.

Bestern Ave., Sidwestede Prasjant Place, 26½×110, 110 anderes Grundeigenthum, Louis Handol an Frank Y. Umbach, \$8000.

Arable Str., Sidwestede Pinden Str., 50×129, B. Hosels and B. Sommer, \$4425.

Carpenter Str., swischen St. und 53. Str., 27×183, Y. M. Autholison an Ed. Doran \$1350.

Grand Ave., Rordwestede R. 46, Ave., 2,9275. Uder; Torrence Ave., Norbolisede R. 46, Ave., 2,9275. Uder; Torrence Ave., Norbolisede R. 46, Ave., 2,9275. Uder; Torrence Ave., Norbolisede R. 46, Ave., 2,9275. Index, Oscial and Ed. D. E. Liv., 40. Uder (ausgenommen Cliendbun-Wegerecht): jovie ein Theil ber sübl. Dälfte bes nordwest. Divise ein Theil ben Galumet Fluß, missischen Torrence Ave., und 99. Str. und 110. Str., (ausgenommen weist, 10 Uder, Washelm Ave., Whoen Wanuschuring Co. an bie Umerican Steel an Ukrold Dalinger, \$3000.

Jassische Grundbild, Francis Emeifal und Gatte an Urnold Dalinger, \$3000.

Bestlingen übe., Ido ff., westl. bon Sovne Ave., 25×120. Gmund Weier an Frank W. Wane, \$2000.

Burth Ave., Ido ff., westl. bon Sovne Ave., 25×120. Gmund Weier an Frank W. Bance, \$2000.

Bermitage Ave., 140 ff., nöftl, bon Rorth Ave., 25, 123, 47, 124. \$7, 501. bon R. 49. Ave., 125, 125, 125, 120.

Bermitage Ave., 140 ff., nöftl, bon Rorth Ave., 72×123, 47, 400. oftiid, Lillie Dt. 3. O'Brien an Rofe

John V. Kelly, \$2500. bermitage View, 1407. nördl, von Korth Ave., 72% termitage View, 140 H. nördl, von Korth Ave., 72% 1231. Frant Eifenfoeter an Henry F. C. Eggers, \$44009. R. Elart Str., Südwesteefe Locult Al., 102%1524. Ruffe D. Wacfie n. A. burch M. in C. an Garos flie O. Jones n. A. Truftees für Altregader Wek. Jones, \$55,000. Truftee view Allregader Wek. Jones, \$55,000. Truftee view Allregader Wek., 30 K. dames D. Tearn, \$9000. Stroelland View., 165 F. nördl, von 33. Str., 35% 109, Thomas Allifon an Allinam Mueller, fr., \$1. Brairie Ave., 467 F. nördl, von C. Etr., 72%177, Annes A. Keed an Pearlon D. Dume, \$1. Brairie Ave., 467 F. nördl, von Center Ave., 25%124, Pant G. Parlon an Ouris Poier, \$5000. Maller Str., 73 F. nördl, von W. 14. Str., 25%86, D. Ainscherg an Kamis Robn, \$1. Str., 25%86, D. Ainscherg an Kamis Robn, \$1. Str., 26 Fr., 511, von Moben Str., 48%1214, 40%180. American Sureth Ge. (New Yorl) and Tomas Murbod, Gran 3. Agafter, Pyron Q. Emith. als Truftees für den Rachlaß von Simon Rech, \$200,000.

#### Beirathe: Ligenfen.

Folgende Beiraths-Ligenfen murben in ber Diffice

Eduard Fleming, Annie Carroll, 33, 33. Robert Lamond, Wilhelmine Thompson, 28, 22. Littiam & Stofte, Lena Lente, 23, 19. John Huf, Grea Betts, 28, 24. Carl J. Magnuson, Hilla C. Olion, 34, 31. 

#### Marttbericht.

Chicago, ben 22. Juni 1899. (Die Preise gelten nur filr ben Grobbanbei.)
Molferei: Brobutte. — Butter: Roch-butter 11-13/e; Bairo 10-166; Greamero 13/-18c; befte Aunftbutter 12-18/e. — Köse: Frischer Radme Bind.

Mind.
Geflügel, Eter, Kalbsleisch und himber 2-726 das Pho.; Sichner 8-9c; Guten 7-8c; Gaipe 6-7c das Pho.; Sühner 8-9c; Guten 7-8c; Gaipe 6-7c das Pho.; Sühner 8-9c; Guten 7-8c; Gaipe 6-7c das Pho.; Turtbübner, für die Küche bergerichtet, 7½-8c das Pho.; Turtbühner, gadme. 50c-81.75 das Duhend. Gier 121-122c das Duh. Außbeflich 6-95c das Pho.; e nach der Lualität. Ausgeweichtet Edmuner 81.10-83.50 das Etial, je nach dem Gewicht. Führer und Büfeligie 12-124c; Sechte 6-65c; Karpfen und Büfeligie 1-2c; Grassbechte 4-5c das Pho. Froschefet 15c-50c das Duhend.
Grüne Frühre. Rochübrel 43.75-44.60

Dugend.

Grüne Früchte. — Rockähfel \$3.75—\$4.50

ber Fatz: Ducheste u. s. w. \$4.00—\$5.00. — Bananem
75c—\$1.50 ver Getänge; Zitconem \$3.50—\$4.50 per
Rifte; Apselsinen \$3.00—\$3.25 per Rifte.
Rartoffel u. — Jünotl; 32—40e ver Busbel;
Minnesota u. s. w. 35—42c. — Reue Kartoffeln
58—62c per Busbel.

Memilie — Robl. never. 90c—\$1.00 per

Bulbel.
Getrefbe. — Wintermeizen: Rr. 2, tother, 751—76kc; Rr. 3, rother, 74—76c; Rr. 2, barter, 72—73kc; Rr. 3, barter, 71—72k. — Sommerweizen: Rr. 2, 74k—74k ; Rr. 2, barter, 71—73k; Rr. 3, 73—74c; Rr. 4, 60—71c. — Rais, Rr. 2, 341—34kc. — Gafer, Ar. 2, 28—28kc. — Rogen, Ar. 2, 281—60c. — Gerke 38—41c. — Deu \$5.00—\$11.50 per Tanne. — Rogenfrob \$5.00—\$6.00.

#### Bau-Grlaubniffdeine

John Ebert, 1ft. Frame-Store und Refibens, 4340 R. Clart Str., \$2200.
F. Tanich, swei 2ft. Brid-Refibenzen, 2689—91 Fulsterton Ebe., \$5000.
30bm Sparafin, 2ft. Brid-Store und Flats, 8337 Ontario Gue, \$4000.
C. R. Guftaffon, 2ft. Brid-Store und Flats, 5229 murben ausgestellt an: John Szarafin, 2ft. Prid-Store und Flats, 8337 Outario Ave., \$4000. S. M. Gulfaffon, 2ft. Prid-Store und Flats, 5229 Wentworth Ave., \$3000. 3. Benisch, 2ft. Brid-Refibenz, 1173 S. Sawyer Ave., \$2500. Erben von Jacob Beibler, 3ft. Brid-Store und Flats, 153 Washington Str., \$4000.

#### Zodesfälle.

Rachftebend veröffentlichen wir bie Lifte ber Deut: en, über beren Job bem Bejunbhe ftern und beute Melbung juging: Aronion, Cacilie, 65 3., Baumann, Bertha, 22 A., 289 Mohant Str. Behrendt, Otto, 12 A., 234 Melroje Str. Benneth, Kate, 22 A., 22 A., 113 Ordard Str. Floeber, Sarth, 9 A., 2048 43. Gourt. Settmer, John, 18 A., 3055 Hoplar Abe. Kaijer, Dora, 61 A., 105 G. Morth Abe. Liehow, Charles, 6 A., 42 Reffon Str. Maner, Louis, 63 A., 4806 S. Pelfon Str. Maner, Louis, 63 A., 885 Spantbing Abe. Stiffe, Marb, 80 A., 885 Spantbing Abe. Leeben, Catherine, 70 A., 4325 Emerald Abe.

#### Aleine Anzeigen.

Berlangt: Danner und Anaben. (Ungeigen unter Diefer Mubrit, 1 Cent bas Wort. Berlangt: Aelterer Mann, ber bie Landwirthschaft berstebt und mehr auf gutes beim als auf Lohn ficht. Bu erfragen: 1176 Milwaufee Ave., Samstag, 2 Uhr.

Berlangt: Gute Buchbinder. 180 Monroe Etr. Berlangt: Ein junger Mann, ber an ber Bar aus: beljen und Lunch schneiben tann. Rachzufragen: 105 E. Kinzie Str., Zigarrenladen.

Berlangt: Freie Wohnräume, Roblen und Licht für Person, die ein 3. Flat Gebäude in Stand halten fann. 419 Oat Str. Berlangt: Borter, ber am Tijch aufwarten tann Ihris Ghlinger, 189 Late Str., Ede Fifth Abe.

Berlangt: Beidirrwaicher. 84 E. Sarrijon Str. Berlangt: Guter Wagenmacher. 128 2B. Bladbaint

Berlangt: Erfahrener Schneiber, Trimmer und Breffer. 231 Cornell Str., Cde Chaje. Berlangt: Zwei fraftige junge Leute als Helfer an Flaichenbierwagen, Sibseite. Nachzufragen: 623 Union Str., nach 6 Uhr Abends.

Berlangt: Guter Porter. 135 Monroe Str., Baje:

Berlangt: Gin guter Mann als Borter im Saloon. 176 S. Clart Str.

Berlangt: Gin erster Klaffe Bladfmithhelfer an Bagenarbeit. 337 Rorth Branch Str. Berlangt: Erfte Sand Cafebader. 428 26. Str. Berlangt: Junger Butcher, ber etwas bom Chobetenben berftebt. 558 29. Etr., nabe Wallace. fria Berlangt: Cattler, einer ber ftitchen fann. 56

Berlangt: Guter Schuhmacher. 676 31, Str. Berlangt: anger lediger Mann, ber Meatmartei enden fann. Muß bentich, englisch und polnisch prechen, 815 Milwantee Ave. Berlangt: Junge, 15—16 Jahre alt, für leichte Urseit. 900 Milwaukee Uve., Hutfahrik.

Berlangt: Erfahrene Piecer und Overcafter an So fen. 78 Brigham Str., nahe Milwaukee Ave. un' Lincoln Str. frsam Berlangt: Gin Abbügler an hofen. 893 R. Boob

Berlangt: Hausmann, Lawn zu beforgen, am Tisch rufzuwarten, Privatsamisse, erfahren, englisch spre-hend. \$20, Board, Zimmer. 213 State Str., Zim-Berlangt: Moun, in Lumber-Yard zu arbeiten Stetig. \$9 bie Woche. 213 State Str., Zimmer 3.

Berlangt: Junge, in Schubfabrit bas Sanbwert ju erlernen, Fargo & Phelps, 66 B. Monroe Str. Brlangt: Ein ftetiger Baiter für Bufineglund. 10 per Boche und Board. 46 Michigan Abr., Ede South Bater Str. Berlangt: Sofort, ein guter Sattler, Nachzufrage bei Nid Krajci, Tinlen Part, Coof Co., Il. fri-

Rerlangt: Gin Rorter 722 98 12 Gtr. Berlangt: Gin guter Cafebader. Dug etwas an Brot mithelfen, Lohn \$9-\$10 und Koft bie Woche.— 1211 Armitage Abe.

Berlangt: Gute Schneiber an Roden, Sofen und Weften. 4207 Salfteb Str.

Berlangt: Bladimithhelfer. 50 Auftin Abe Berlangt: Bader als zweite Sand an Brot und Cates. 844 S. Salfteb Str. Berlangt: Gin Bader. 1192 G. California Abe. Berlangt: Anftandiger ftarter Junge, welcher Lufbat, bie Baderei ju erlernen. Otto Rochr, 612'

Berlangt: Junger erfahrener Mann für Bar: und Borter-Arbeit. 6701 Salfteb Str. Berlangt: Timefeeper in Möbelfabrit. Erfah-Berlangt: Guter unverheiratheter Flididneiber finbet Beidaftigung. 738 119. Str., Weft Pullman. 23jun, Im, tgl&jon

Berlangt: Guter beuticher Schumacher für Resparatur und im Store ju belfen; etwas polnisch erwunicht. G. G. Mart, 4815 G. Afbland Abe, friamo friamo Berlangt: Gin Tifchler an Barlor Frames. 170

Berlaugt: Junge bon 15 bis 16 Jahren für leichte Sausarbeit: Vobn \$4. 395 Larrabee Str., 1 Treppe. Berlangt: Gin Borter. 23-25 G. Indiana Str. Berlangt: Gin guter Uhrmacher. F. Scholer, Gde 12. Str. und Salfteb Str. bofr

Berlangt: Gin Junge an Brot. Duft icon in Baderei gearbeitet baben. Tagarbeite. 2907 Urcher Ube

Berlangt: Gine erfte Sand Cafe:Bader. Abr. Berlangt: Schreiner an Stores und Office-Firstures. C. Schweizer Mfg. Co., 22 S. Jefferson Str.

Berlangt: Gin Bladfmithhelfer an Bagenarbeit. Ede Fullerton und Elfton Abe. Doft Berlangt: Gin fraftiger Rellerburiche für einen Beinfeller. Bajement, 180 D. Randolph Str. Berlangt: Guter Barbier finbet ftetige Arbeit (4 Tage bie Boche). 805 B. Chicago Abe., Ede Leas verlangt: Gin junger Mann, ber gut mit Afer-ben umgugeben berftebt, Lobn \$18 per Monat mit Roft und Logis. Steinbach Bros., 469 Gifth Ave. bitt Etr.

Berlangt: Borter, ber auch etwas bom Bartenben berftebt. 9390 Eming Abe., South Chicago bofr Berlangt: Gin beutich und englisch fprechenber Bartenber. Weft Late Str. und 48. Abe. mboft Berlangt: Teamfter, ftabtbelannt, guter Lobn.
916 Dunning Str., Late Biew. mbofja
Berlangt Mehrere Farmarbeiter für Gotelfreunbesruh, Bowers Late, Alise. Andertbalb Stunden
Fabrt bon Chicago. Unmelbungen bei Carl Leber,
845 R. Clarf Str. 21nj.

Berlangt: Agenten für Mengenhauer Guitars Bitber, auf Abjablung: 25c per Boce. Guter Ber-bienft. Main-Office, 298 Milwaufee Abe. 12j2m&f Berlangt: Tapezierer, um Aufträge aufzunehmen nach unieren Mutterbichern, in Stadt und Land, Reue Mutter, reiche furmürfe, feine Schundwaare. Umerican Wallpaper Co., 156—158 Wabath Abe.

#### Stellungen fuchen: Manner. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bat Bort.)

Bejucht: Ein Deutscher mittleren Alters, ber lan-ge Zeit in Californien als Gartner und Ruticher in Brivatfamilie gearbeitet bat, jucht gegen mabigen Lobn bier in Chicago eine Stelle. Abr.: R. 253 Mbenbooft.

John Mondid. bofriga Geincht: Ein alterer beutider Konditor, melder auch in Sanigluden felbittaubig arbeiten fann, judt Brichaftigun. Offerten erbeten unter J. D., Bog St., Station C. Milwante, Mis. bofe

Berlangt: Frauen und Madden. (Unjeigen unter Diefer Rubrit, I Cent bas Bort.)

Baben und Gabrifen. Berlangt: Debrere Rabmatchen bei Reibermaches ein. Minna Binter, 414 Geogwid Str. Berlangt: Maschinenmädden an Damenröden. — Dampftraft. — Auch Finispers. 365 Armitage Abe., Mibots Berlangt: 6 Mafdinenmabden an Sofen ju naben 1297 BB. 17. Str., nabe Rodwell. 19jn1: Berlangt: Mabden an Bower Ramafdinen ju ar-beiten; muffen Erfahrung haben. 24 Martet Str.

Berlangt: Rleine Mabden in Sofenfabrit. 2B. Divifion Str. Berlangt: Majdinenmadden an hofen, 220 B. bofrig

Dausarbett.

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit.

Berlangt: Dabden für allgemeine Sausarbeit. 4422 Champlain Abe., nabe Cottage Grobe Abe. Berlangt: Gin beutsches Madden für allgemeine hausarbeit. 76 Elifton Ave., Ede Garfield Ave.,

ausarbeit. m Store. Berlangt: Mädden für allgemeine Sausarbeit. 792 Carroll Abe., Ede Roben Str. friamo Berlangt: Mädchen für allgemeine Sausarbeit in kleiner Familie. Guter Lohn. 542 Evergreen Ave., nahe Sumboldt Park.

Berlangt: Gutes ftarfes bentiches Dabden Sausarbeit. 157 G. Indiana Str. 23jun,1m Berlangt: Dentides Madden für leichte Sausar beit. 1712 Briar Blace. Berlangt: Gin gutes Madden in fleiner Familie. 264 Webfter Abe.

Berlangt: Sausbalterin in mittieren Jahren. 479 Clart Str., Runge. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit in leiner Familie, 1088 Seminarp Abe. Berlangt: Butes Mabchen für Sausarbeit. Familie

Berlangt: Gin anftanbiges Dabden bon 16 bis 18 ahren für leichte hausarbeit. Muß zu Saufe ichla-en. Mrs. M. Aner, 29 Grand Ave., Flat 5. Berlangt: Gin gutes Dabden für gewöhnliche ausarbeit. 820 Larrabee Str. Berlangt: Sausarbeitsnadchen, \$4, Familie von 3. 7 G. Rorth Abe., 1. Glat.

Berlangt: Mädchen für allgemeine Sausarbeit.— 3.50. — 510 Sedgwid Str. Berlangt: Gutes beutides Madden für Roden, Bafden und Bugeln. 46 Wisconfin Str.

Berlangt: Fran, 2 Stunden bes Tages für Saus: rbeit. 231 Rujh Str., Ede Chefinut, 2. Flat. Berlangt: Fran jum Schruppen. 1721 Port Pl., Blod nordlich von Diverjen Abe. Berlangt: Junges Madchen für Sausarbeit. Dug u Saufe ichlafen. 725 Lincoln Ave. Perlangt: Madden für allgemeine hausarbeit in familie bon Dreien, Cobn \$4. — 589 Burling Str. Berlangt: Dabden für Ruchenarbeit. 174 2Beff Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 27 28. 21. Str.

Berlangt: Dabden für allgemeine Sausarbeit. teine Wafche. 1732 R. Appland Ave. Berlangt: Mabden für Sausarbeit. 4847 Loomis Berlangt: Mädden für allgemeine Hausarbeit.— Muß einfaches Kochen berstehen. Kein Waschen ober Bügeln. 3364 Prairie Abe. Berlangt: Madden finden gute Blage für Saus-rbeit. 79 Campbell Abe., 2. Stod. Berlangt: Sausmadden, \$7; Baitreffes, \$8; Be-hirrmaider, \$6. Krampe, 225 Dearborn Str.

Berlangt: Reinliches, ehrliches Madchen ober Frau fir kleine Saugarbeit, Kann gleich anfangen. 329 329 fria B. Belmont Mbe. Berlangt: Zuverläffiges Madden für allgemeine gusarbeit. 712 Fullerton Abe. Berlangt: Gin beutiches Madden ober alleinstehenbe frau für hausarbeit. 1239 Wolfram Str.

Berlangt: Gin gutes Mabchen für Sausarbeit. 227 Berlangt: Gin gutes Madden für hausarbeit. — 312 R. Weftern Ave., 1. Flat. Berlangt: Gin Mabden für leichte Sausarbeit .-Berlangt: 50 Mabden für Sausarbeit. Reine Roften, Blage frei. 855 R. Clarf Str. Berlangt: Dabchen für allgemeine Sausarbeit .-

Berlangt: Gutes bentiches Madden bei zwei alter Lenten für Gausarbeit. 482 Trop Str., Dougla-Part. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit .-Berlangt: Gin ftartes Madden; frifch eingewan-ertes borgezogen. 15 Crilly Court. Berlangt: Gin Mabden für Sausarbeit. 108

Berlangt: Dabden für allgemeine Sausarbeit; milie; feine Bajche. 409 Botomac Perlangt: Nettes Madden bei allgemeiner Saus-arbeit zu belfen; fleine Privat-Familie; feine Rin-ber, 515 23. North Abe.

Berlangt: Junges Madden ober alleinftebende alstere Frau für fleinen Saushalt. 1651 R. Clarf Str. boft

Berlangt: Junges Madden für allgemeine Haus-arbeit. 25 Diverieb Court. bofr Berlangt: 200 Mabden für Hausarbeit und Ko-den; \$3, \$4, \$5, \$6. 479 R. Clarf Str. 15jn, bofamo, 1mt Berlangt: Eine Frau zum Aufwarten. 563 Thomas Str., 2. Floor. dofrsa Berlangt: Mabden für leichte Dausarbeit. Sonnstags Rachmittag frei. 171—173 R. Clarf Str., 1.

Berlangt: Gutes Madden ober ältere Frau. Rieisner Hausdit, 3 Perjonen. Keine Wajder, 5220 Afheland Ave.

Berlangt: Gutes Madden für allgemeine Hausarsbeit, 751 R. Rodwell Str., 2. Flat.

Bur Beachtung !- In Guft , Stretow's alteften und aröften freien Stellenvermittlungsbureau. 498 R. Clarf Str., 1 Arcype, erbolten Dienstunden int-mer gute Bloge irgendwelcher Urt. 2ijun, Im Berlangt: Gin ordentsiches Mabchen für allgemeine Sausarbeit. 483 Lincoln Abe. miboffa Berlangt: Gin Madden für Saushalt. Praucht nicht zu weichen. Lohn \$4. Subfeite Turnhalle, 3143 State Str.

Mory 31 kaloden. Loon \$4. Cublette Turnballe, 3143 Ciate Str. midofe Morlangt: Gin Madden für allgemeine Hausarbeit, 523 Cleveland Abe. 19jn. Imaklon Berlangt: Quarballerinnen, Ködinnen, Madden für Saus: und abeite Arbeit werden auf das Schneulle in die feinsten Familien plazirt. Mes. U. Menielle, 309 Wells Str. 10jn., Im Adtung! Das größte erste beutsch-amerikanische weibliche Bremittlungs-Institut befinder fich jest 536 R. Clark Etc., früher 545. Conntags offen. Gute Bläge und gute Madchen prompt besorgt. Televbone Rorth 455.

Berlangt: Sofort, Röchinnen, Mabchen für Saussabeit und zweite Arbeit, Kindermadden und eins gewanderte Madchen für bessere Blage in ben seins gewanderte Madchen für besser bei boben John.
Miß helms, 215 — 32. Str.. nabe Indiana Che.

#### Ctellungen fuchen: Francu. (Angeigen unter Dicfer Rubril. 1 Cent bas Bort.)

Befucht: Gine intelligente beutiche frau fucht Stelle als Sausbalterin bei einem einzelnen Serrn, auch mit Rindern. Raberes ichriftlich G. 555 Abend-poft. Bejucht: Bittwe mit Mabden jucht Stelle als Saushalterin bei Bittwer, 1689 Carroll Abe. Befucht: Gine beutiche Frau fucht Blage jum Ba-ichen. 531 B. 13. Str., oben. Befucht: Fran wünfct Sausarbeit in fleiner fa-nilie. 34 Grand Abe. Gefucht: Bafche in's Saus. 94 Burling Str., binten, unten.

binten, unten. Gefucht: Wofde in's Daus nehmen. 234 Sheffield Upe 2. Flat, binten. Gejucht: Wittwe, tuchtige Röchin, fucht Tags über Blag im Reftaurant ober hotel; nimmt auch andere Arbeit. Fifcher, 1012 2B. 21. Place. bffa

Jebe Ungeige unter Diefer Mubrit toftet filt ein ein malige Ginicaltung einen Doller.) Deirathsgefuch. Anftändiger Derr, 38 3abre alt, biblice ftattliche Ericheinung, mit ftetigem wöchentlichem Berdient von 225, obler Gefinnung und gute mutig, dinight mit brabem Radden oder Wittenbefannt zu werben, zueds heiterth. Sieht nicht auf Beth, nur auf gute haustrau. Raderes burd B. Rucht. herausgeder ber beutig-amertlanischen Deisaths-Beitung, 488 P. Clart Str., 1 Treppe; fein Stoze. Bitte genau auf Gausnummer zu achten. Etreng veell und bistret. Befdättdaetenenheiten.

8u verfaufen: Baderet, frantheitshalber, 430 Miethe; Store Ginnahme (30 bis 83) ben Abr.: S. 556 Mendpoft. Bu berfaufen: Coul- und Repair Siore, Figtures, Stod, Majoine, Chow Cafe, Stuble u. i. w., \$65. Baar, nicht weniger. Biethe \$13 pro Monat. 3. S. Balter, Leather Findings, & Fifth Ave. fria Bu bertaufen: Gine guigebende Grocerb, febr billig, fria

3u verfaufen: Gin guter Cd: Zaloon ohne Kon-furrenz, billige Miethe, wegen zweier Geschätte, jehr billig. Rehme auch Bugg und Pierd in Tauich.— 96 Churchill Str., Ede Leavitt Str. Bu verfaufen: Sofort, fehr billig, Canbbe und Tabaf: Store. Sandler erbeten. 477 R. Bart Abe.

Ju bertaufen: Gebr billig, erfter Rlaffe Baderei, Alles neu gemalt und beforirt, Miethe blos 221 für Baderei, Bohnraume und Stall, Theif ober Alles Baar. Radnjufragen: Samfag und Sonntag in: Dainty Baferh, 717 Sheffield Abe. Bu verlaufen: Altes gut gehendes Delitateffen Be-

Bu vertaufen: Guter Grocernftore. 88 Some Str.

Bu bertaufen: Bigarren: und Candh-Store. Cornelia Court. Do Bu verfaufen: Erfter Rloffe fleine Milchroute, nen fäglich, neuer Bagen. 1028 R. Rodwell In bertaufen: Caloon, billig, 2 Gingange, wegen Rrantbeit. 979 Dilimantee Abe. bofria

Bu verlaufen: Der beste Ed-Saloon an Best Late Etr., tagliche Einnahme \$60. Abr. D. 3ist Abendpoft. 2. 318 dot; au verfaufen: Liftig, prachtvoller Ed Saloon, Geichäftslage rafe Biew, Theilangahlung, jodine Bohnung mit Gemüfegarten. Klein, 22 1(3) Randboldh Str.

3u bertaufen: Eine gutgebende Baderei, gute Store-Einrichtung und Geräthichaften, billig, wegen Abreife. 752 2B. Mabifon Str. bimidoft Bu berfaufen: Feiner Caloon; gute Lage; billig für Baar, 77 Rifth Abe. 17junlm

#### Befdaftstheilhaber. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Berlangt!!! Partner für einen Down-town Ca-onn connectet mit Theater; ein tudtiger junger Partner verlangt für einen fein eingerichteten Saloon mit Lund-Plat, mit \$100-\$500 Einzahlung. Ubr.: D. 361 Abendpoft.

Rimmer und Board.

(Anzeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bermiethen: Zimmer mit oder ohne Board .148 Milwaufce Ave. Berlangt: Wittme wünsch Roomers mit ober ohne Board. 201 Augusta Str. fria Berlangt: Boarbers. 6416 Aberdeen Str. ff Bu bermiethen: In iconem flat, fleine familie ann ein anftandiger Mann Zimmer und Koft erhal en. 140 Lewis Str., 1. flat.

Bu vermiethen: Möblirtes Front-Bettzimmer in einer Nachbarichaft, nabe Lincoln Nart. Board, venn gewilnicht. 16 Erilly Place, 1. Flat. fria Bu miethen und Board gefucht. (Mujeigen unter biefer Hubrit, 2 Cents bas Wort.) Bu miethen gefucht: Suche Bimmer und Board in Privatfamilie, Westfeite. Abr.: D. 373 Abendpoft.

Bferde, Bagen, Sunde, Boget sc. (Mngetgen unter biefer Rubrit, 2 Cente bas Wort.) Bu berfaufen: Gine Milchziege mit Jungen. 195 Leavitt Str. boft Aggen, Buggies und Geschirt, größte Alewahlt Aggen, Dunderte neuer und gebrauchter Magen und Buggies; alle Sorten, in Wirflichteit Allek, was Rüber hat, und unsere Areise find nicht zu bieten. Thiel Ee Sprharbt, 395 Mabash Abe.

Dobel, Sausgerathe ze.

Angeigen unter Dicfer Rubrit, 2 Gents bas Mort.) Bu vertaufen: Jewel Gas Range, fo gut wie neu. 30 B. vate Str. bofrfe

Bianos, munfalifde Juftrumente. Engeigen enter biefer Rubett, I Cents bas Bort i

right Planes, auf leichte Abzahlungen. Aug. Groß, 680—82 Weils Str. 2ljunilbo 311 verfaufen: Elegantes Rojewood Plane, in gutem Zustand, \$35. \$37 R. Washtenam Ave. 22jun, 210 Rur \$30 für ein feines Rofenholz Piano, \$5 mo-natlich. 317 Sedgwid Str., nahe Division.

21jun1m Upright, \$85. Lyon & healy, Babaib Abe. und Abams Str.

Bu vertaufen: Knopflöcherer, Abbeeler & Wilson, Sader und Bidgader, auch andere Rahmaschinen, bils lig. 25 MeReynolds Str. Die beste Ausmahl von Röbmaschinen auf ber Beifeite. Reue Maschinen von \$10 aufwörts. Alle Sorten gebranchte Maschinen von \$5 aufwärts. — Betfeite = Office von Standard = Rahmalchinen. Ing. Speibel, 178 B. Ban Buren Str., 5 Thiren stilled von Salsted, Abends offen.

öftlich bon Galfteb. Abends offen. 3br fonnt alle Arten Rabmafchinen faufen ju Bolefgle- Preifen bei Afam, 12 Abams Str. Reue fiberplatitie Singer \$10. Sigh Arm \$12. Reue Wilfou \$10. Sprecht vor, ebe 3br fauft.

Raufe- und Berfaufe-Angebotc.

# Bu bertaufen: Gute Store:Ginrichtung, nebft Bar-tition, paffend für Baderftore, billig. 1162 13. Str., nabe Leabitt.

Berfonliches. (Angelgen unter Diefer Aubrit, 2 Cents bus Bort.) Allegan derts Gebetme Boligeis Generalen ber beite Generalen in Generalen Ge

vöhne, Netzu, Noits und Saloen-Rechnungen und schiechte Schulden aller ürt prompt lolleftirt, wo Ansbere erfolglos sind. Keine Berechnung, wenn nicht exfoigreich. Wortgages, foreclojed- Schiechte Miecher entfrent, Allen Gerichtsjachen prompte und jorgjältige Aufmerfjamteit gewiden. Definerte ausgestellt und beglaubigt. Disieckunden von 8 bis 17 libr Weberds; Sonntags von 8 bis 1. Ibr Moeds; Sonntags von 8 bis 1. Ibr Arbeiter Sonntags von 8 bis 12 bearborn Str., Jimmer 9, nade Radison.

125 Dearborn Str., Jimmer 9, nade Radison.

Chas. Hoff man, Kondabler.

Odien Beder Deriver berechte bereichte bereichte der eine Radison.

Löhne, Roten, Schulben jeber Art werben prompt folleftirt. Wir bezahlen alle Koften und berechnen fei-ne Gebühren, wenn nicht erfolgreich. Cith Law & Collection Agench, 184 Dearborn Str., Zimmer 6. Simmer 6. 23jun, im Tomber 6. 23jun, im Tomber 6. 20bne, Roten, Miethe und Schulden aller Art prempt tolleftiet. Schlecht zahlende Miether hinausgeiett. Reine Gebühren, wenn nicht erfolgreich. — Allbert A. Araft, Aboofat, 35 Clarf Str., Jimmer 500blf

Lotal Brid-Leger und Steinbauer-Union berfam-melt fich nachften Freitag Abend in 676 R. Ufbland Abe. Charles Rirchboff, Seft. bfr Gine Frau mittleren Standes, in großer Berfegen-beit, bittet Ebelbentenbe im ein Darleben bon \$5. Mbablung nach Uebereinfunft. Abr.: D. 372 Abend-boft.

Patente: F. Benjamin, Patentanwalt. Room 1649, Rr. 204 Dearbogn; offen Montag, Mittwoch unb Freitag Abends von 7—10. 23jum, Im Siermit Jedermann zur Nachricht, daß wir feine Schufden unsteres Sohnes Joe bezahlen. Ricolaus Roefen, 774 Lincoln Abe.

(Mngeigen unter biefer Mubrit, & Cents bas Wort.) Reine Aur, feine Bezahlung! - G. Doward, Mt. D., behandelt alle Unregelmuchtgleiten, nimmt Entbinsungs falle .. 210. - 76 G. Mabtjon, nabe State &tr., Rimmer &

Mrs. Margreth wohnt 366 Wells Str., Gingang en Eim Str. 12fulm

Grundeigenthum und Baufer.

Frucht- und Getreibe-Farmen bon 40 Ader bis 160 Ader, mit häusern, Ställen und anderen Gebar-ben, Aiben, Breteen, Schweinen, Machienerin u. f., in, bon \$250 und aufparts, auf leichte Abgaltun-gen; ebenfalls frarmen zu vertauschen gegen Gbiego Gigentbum. Ullrich, Jimmer 608, 100 Washington Straße.

Ju verfaufen: 6 Ader, 2 häufer, 5 Minuten Meg bis jum Depot und Electric Cars in Melcofe Part, 4800, ein großer Bargain! — 5 Jimmer Coffage, 3 Ootten, nahe Madison Str., Napwood, 1259, 2 Llods vom Debot. — 7 Jimmer Haus an 12. Ave., 2 Lotten, 1700. — 7 Jimmer Haus in North May-wood, \$3600. Kommi und unterfuldt, & Dunnebede, Melcofe Barf Savings Bant, Nr. 28 19. Ave.

Spezieller Farm : Bargain!
130 Ader Farm, Saus, Stall, Clauboben, 30 Ader unter Pliug, Pferde, Kübe, elegante Riverfront, 1853. Gaifte Angablung, einschliebild Ernte.— henry Ullrich & Co., 34 Clark, Jimmer 401.

\$400— 3est ift bie Beit! —\$400. 80 Ader Harm, Ernte, Saus, Stall, fcones Sols, 30 Ader unter Aultur, \$400 Anjablung, Breis \$500. Senth Ullrich & Co., 34 Clarf Str., Jimmer 401. bofriafonme

Bu verfaufen: Reue 5-Zimmer: Saufer, zwei Blod's bon Elfton Abe., Electric Cars an Marner Abe. (Ab-bifon The.), mit Baffer u. Gewer-Ginrichtung; \$50 Angablung. \$10 per Monat. Breis \$1300. Ernk Melms, Eigenhümer, Ede Milwaufee und Califor-nia Abe.

Rordicite.

Bu berfaufen: Bargain, Cde Sigh und Dunning Str., 50 fing mit Afdigigem Franze und Barn; auch anbere Nordseite:Bargains zu Spottpreisen. Kichard M. Koch, Zimmer 214, 171 La Salle Str. 17junliv

Berichiedenes. Bu verfaufen: 2fiödiges Framehaus, 6 8immer und ille modernen Berbeffcrungen, billig. B. C. 208 Abendpoft. fris

Geld auf Dobel ze. (Angeigen unter Diefer Mubrit, 2 Cents bas Bort.)

Belb gu berleiben auf Mobel, Bianos, Pferbe, Bagen u. f. . Rleine Unleiben bon \$20 bis \$400 unfere Spezialitat.

Bir nehmen Guch bie Dobel nicht weg, wenn wie bie Anteibe nachen, fonbern faffen diefelben in Gurem Befig. Bir baben bas

größte beutide Befdafs in ber Stabt. Elle guten, ehrlichen Deutschen, fommt ju uns, wenn 3br Belb baben wollt. 3br werbet es ju Guren Bortbeil tinben, bei mis borguipreden, che 3br anbermarts bingebt.

Die ficerfte und guberläffigfte Bebienung gugeficert. M. Q. Frend,

128 La Calle Strafe, Simmer 3.

Otto C. Boelder, 70 LaSalle Straße, Simmer 34. Das einzige beutsche Geichaft in ber Stadt. Menn br Geld borgen wollt, findet 3br es zu Eurem bortbeil und Beauenlichteit, bei uns zu borgen, in ummen von \$20 bis \$300 auf Abbet, Planos u.f.w. Die Caden bleiben ungeftort in Gurem Saufe.

Title Guert vielben ungefore in gerem gaute. Aufleibe jalolbar in monaftichen Abistiagsgablungen ober nach Wunich bes Bergers. Ihr lauft feine Gefahr, daß Ihr Euce Möbel verliert, wenn Ihr bon und borgt. Unfer Geschäft ist ein verantworke und reelles. Freundliche Bebienung und Berfcwiegenheit garan-tirt, Reine Rachfrage bei Nachbarn und Berwandten. Benn 3be Gelb braucht, bitte, fprecht bei und bor fur Auskunft u.f.m., ebr 3ber moerene bingebt.

Gagle Loan Co., 70 LaSalle Str., Room 34. Rordweft-Ede Randolph und LaSalle Str., 3. Stod. Chicago Mortgage Toan Compans, 175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217. Chicago Mortgage Voan Compans, Zimmer 12, Sodmartet Pheatre Builbing, 161 B. Mabijon Str., britter Flur.

Mir leiben Guch Gelb in großen ober fleinen Bes tragen auf Bianos, Mobel, Pferbe, Magen ober rigend welche gute Glicherbeit zu ben billigften Be-bingungen. — Darleben fonnen zu feber Jeit gemacht werben. — Theiligablungen werben zu feber Jeit ans genommen, woburch die Boften ber Untelbe vertingers

inerden. Chicago Mortgage Doan Combant, 175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217. Unfere Mefficite Office ift Abends bis 8 Uhr gestiffet ber auf ber Beffeite Wohnenben.

Abbuenben.

S hicago Crebit Companh.

99 WashingtonStr., Zimmer 304; Pranchelffice: 534
Lincoln Abe., Vale View.—Geld gelieben an Zebermann auf Abbel, Jianos, Herbe, Wagen, Kiriures,
Diamanten, Ubren und auf irgend welche Sicherbeit
au niedrigeren Unten. ab bei anderen Firmen. Zahltermine nach Wunsch eingerichtet. Lange Zit zur Abzahlung; böstliche und uworfommende dennolung gegean Zebermann, Gelchäfte unter krengter Kerschweise
genderte ernann. Gelchäfte unter krengter Kerschweise
genbeit. Leute, welche auf der Korbseite und in Wate
View wohnen, sonnen Zeit und Erft hyaren, indem
fie nach unserer Office 534 Lincoln Ab. geben. MainOffice 99 Washington Str.. Jimmer 304.

Schönes gebrauchtes Steinman Ubright in tadels tofem Jufiande, 3300; grobes, hübiches gebrauchtes Madagoni Chale Ubright, \$152; grobes Madagoni Ghae Ubright, \$155; grobes Madagoni Ghae Ubright, wenig gebraucht, \$165; Loon Bajbatis ubright, wenig gebraucht, \$165; Loon ba ich die Fielden aus Eurem Beffig entfern vor ba ich die Fielden aus den bei Fielden da ich die Zinsen will und nicht die Sachen, Deskalo braucht Ihr seine Angly zu baben, is zu berslieren. Ich mache eine Spezialität aus Anleiben von \$15 dis \$200 und kann Euch das Geld an dem Tage geben, an dem Ihr es wünsch; Ihr könnt das Geld auf leichte Abzahlungen baben oder Zinsen bezahlen und das Geld so lange baben, mie Ihr wolkt. A. Billiams. 69 Dearborn Ste., im 4. Stod. Zimmer 28. Ede Dearborn und Kandolph Str.

Simmer 28. vae Letterben and an gage Voan Co.,
Rorth western Rort gage Voan Co.,
465 Milimaufee Ave., Bimmer 33, Cde Chicago
Aive., über Schroeder's Apothefe.
Gelb gelieben auf Albel. Pianos, Pferde, Wagen
u. f. w. zu billojiten Infen; ridgablbar wie man
wanischt, Iede Jahlung verringert die Roften. Eins wohner der Rorbsfeite und Rordwesselte essparen.
Beld und Zeit, wenn fie von uns borgen.

Gelb ju verleiben auf Werthpahiere, Planos, Mobel und andere gute Sicherbeit. Leichte Zahlungen. Geichäfte verschwiegen. Deutiches Geichaft. B. Sattler & Co., 145 LaSalle Str., Zimmer 506.

Finanzielles. (Angeigen unter Diefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Geld ohne Kommiffion. — Louis Freudenberg ber-leibt Brivat-Rapitalien bon 4 Brog, an ohne Kom-miffion. Bormittags: Reibeng, 377 R. honne Moe. Ged Cornelia, nabe Ebicago Abe, Radmittags: Office, Zimmer lold Unith Building, 79 Darborn Str. 13ac, al. Kon.

\$30,000 Arivatfonds find ju terleiben in Summen von \$100 bis \$500. Zweite hopothet als Sischerbeit angenommen. Schuldner kann in Ileian 185 ballungen nach Ulebereintunti guridigablen. A. J. Liebman, 77 S. Cfart Str., Zimmer 10. Bribatmann bat \$1500 \$2000 ju berleiben auf Grundeigenthum, bebaut, jum Bauen ober gute Bans ftelle. C. Rigg, 901 Shiller Builbing. bofria Gelb ju 4 Prozent in beliebigen Summen. Ullz rich, Zimmer 608, 100 Bajbington Str. 8jnlj Geld ohne Kommiffion ju 5, 53 und 6 Brogent auf verbeffertes Chicagore Grundeigenthum. Anleiben jum Bauen. S. D. Stone & Co., 205 LoSale Str. Ima"

Rechtsanwälte. (Angelgen unter biefer Aubril, 2 Cents bas Bort.)

Muguft Büttner, - Ebbofat unb Rotar. Rath unentgeltlich. 18 3ahre Pragis in allen Gerichten.

160 Bashington Str., Zimmer 302 und 303. Julius Goldzier. John L. Agers. Goldzie 20 Chamber of Commerce. Suite 20 Chamber of Commerce. Süboke-Ede Wasbington und LaSale Str. Löhne ichnell follettirt. Rechtsfachen erledigt in allen Gerichten. Collection Dept. Zufriedenheit ga-riquitirt. Wa af ter E. Rraft, beuticher Boofat, 134 Bajbington Str., Jimmer 814. Bhone B. 1943.

Tred. Plotte, Rechtsanwaft. Alle Rechtsladen prompt beforgt.— Suite 844—843 Unith Pullbing, 79 Dearborn Str. Wohnung 105 Osgood Str.

(Angelgen unter biefer Rubrif, 2 Cents vas Bort.) Unterricht. Gründlicher Zither-Unterricht wird in Brof. Habrecht's Zither-Schule, 411—418 E. Rorth Bre., nach Wells Str., nach der besten Methode er theilt. Grobartiger Erfolg. Zwei Lectionen wöchent-lich Paper Monat. Zithern gelieden. 10jun, Imujo Berlangt: Lebrerin, nabe meiner Bohnung, jum Ertheilen von einlifder Rachlife-Stunden für 7: jabtigen Rnaben (Juli, Muguft). Softftliche Angebote erbitret: hamann, 619 Racine Ave.

Mustellntericht im Bianos, Stolius, Lithere und Mandolintziel im Radn's Musie Mademie, 765 Clos bourn Abe. I dis 5 Leftionen die Woche für 30 Cts. Lium. Iv. 1916 in Stolius in Lium. In 1916 in Brof. Os wald, bervorrägender Lebret Mr. Bioline, Mandoline, Biane, Lither und Guitagre. Lection 50 Cents. Inframente gelieben, 263 Mil-Daulte Abe., nobe Afficial Aug.

Befucht: Brotbader, zweite hand, fucht Stelle. -Abr.: D. 352 Abendpoft. 58-62c per Bufbel.

G em ü i e. — Robl, neuer, 90c-\$1.00 per Fab; 3wiebeln, biesige, 50-60c per Bufbel: Bohnen 75c-\$1.25 per Bufbel; Andieschen 50c-\$1.00 per 100 Bunden; Blumenfobt 30c-\$1.00 per Dut; Seleietie 22-45c per Dutenb; Spinat 15-20c per Bufbel; Gurten 25-30c per Dutenb; Spargel, Juinois, 30-50c per Dutenb Bunden; Salat 20-25c per Rifte; grüne Erbjen 75c-90c per 1 Butbel. Gefucht: Erfahrener Geichäftsmann fucht bei ge-ringem Salar fich in Die Bobe ju arbeiten. Rann Magen fahren. Offerten unter B. 306 Abendpoft. scheint innerlich verlett worden zu sein. Er blieb lange bewußtlos auf bem Gefucht: Deutiche Frau nimmt Bafche in's Saus. 37 Concord Blace, 2. Flat. bfr Pflafter liegen, erholte fich aber nach= Gefucht: Zahnarst fucht Stelle bei einem Fachmann ber biel Brudenarbeiten ju machen bat. Ich gable Entschädigung. Offerten unter D. 364 Abendpoft. her und konnte sich ohne hilfe nach Saufe begeben. Beirathegefuchc. Mrs. Gblim ift bon Deutschland gurudgefehrt. 94 Clipbourn Abe. Befucht: Gin junger Deutscher, 22 3abre alt, fucht Beicatitgung, am liebsten im Saloon. Beigelt, 1108 Brightwood Abe.

2Inzug= ..Derfauf..

für Rinder Matro-

fen-Stroffüte,

werth 25c.

10c

für Eraff u. Duck

Rappen für Man

ner und Anaben.

merth 25c.

9c

für Ante . Sofen,

merth 25c.

65c

für gute Arbeits

Sofen, merth \$1.00

\$1.98

für feine Manner

Sofen, werth \$3.00.

19c

Manner u. Ana

ben - Craff - Sute,

98c

für feine Fedora

ober fteife Sute für

Manner. werth \$2

\$2.88

für Manner - An-

juge, werth \$5.00.

\$5.00

für Manner - An-

juge. merth \$8.00

Weife Rid Slippers

mit eleg. Schnalle

65c

bis \$10.00.

merth 35c.

15c

121e . 3e . 35e . 10e . 15e . . 3e

10c

Unzug= Derfauf.

18c

für Balbriggan

bemben und Unter-

hojen,. werth 35c.

25c

ür Cheviot Outing

Semden,

merth 50c.

48c

für feidene Bufen-

Sem den.

merth \$1.00.

12c

für feine Sofentra.

Enden, merth 25c.

48c

für feine Megligee.

48c

für fancy Befette

\$1.00.

Madithemden, mth.

3c

Cafdentücher, werth

3c

für nahtlofe Man-

nerftrumpfe, merth

90

für gerippte Ang.

Benftrumpfe, werth

25c

für feine feidene

Salstrachten, mth.

Vollmondjanber.

Roman von Offip Schubin.

(Fortfetung.)

wenn man jemand mit ber Wahrheit

an den Leib rückt," gab die liebenwür=

nur ein, bu marft neugierig. Du bift

Spiritiftin und fuchft Belege für beine

Theorien, fagen wir für beine Wün=

fche. Denn im Grunde haben bie Spi-

wartet und bift jest enttäuscht. Bel-

cher Art diese Zuftande beiner Nichte

find, ob hufterisch ober epileptisch ober

noch etwas andres, bas weiß ich nicht.

Aber bas eine weiß ich, bag alle bamit

verbundenen Uebernatürlichkeiten -

bie Uhnungen und Beisfagungen -

Schwindel find. Es gibt feine Tren-

nungen bon Seele und Rorber bei le=

bendigem Leib, bas glaub' ich nicht und

werb's nie glauben!" Sie grungte noch

einmal energisch und schob ihr breites,

ftoppliges Rinn in die Bobe, mit einer

Miene, als ob fie batte fagen wollen:

"Ich möcht' boch wiffen, ob jemand ben Muth hat, mir auf meine Weisheit et=

Die Gräfin Zell lachte. "Du magft

glauben, was du willst, jedem Thier=

chen fein Plafirchen," fagte fie, "jeben=

falls ift bie Bina ein recht mertwürdi=

ges Gefchöpf. Das Conberbarfte an

ihr ift ihre Leidenschaft für Leichen

und Rirchhöfe. Reulich ift unten im

Städtchen eine Müllerstochter angeb=

lich an unglüdlicher Liebe berichieben.

Gina war nicht zu halten. Sie foll an

ber Tobten herumhantirt haben wie

eine Leichenfrau. Gie bat fie frifirt

und hat ihr ben Mprtenfrang auf's

haar geftedt. 3ch hab's erft fpater er=

fahren, fonft hatt' ich's nicht gugege=

ben. Bum Schlug hat fie ihr noch felbft

eine Grabschrift gedichtet und mit gol-

benen Buchftaben auf ihr Grabfreug

bruden laffen, und jest pilgert fie je-ben Tag hinunter zu bem Rirchhof."

Thur. Roch eine Dame trat ein. "Uch,

fommft bu endlich?" rief bie Grafin

Rell. "Wir haben Befuch befommen.

Mit einer Sanbbewegung nach ben bei=

ben herren nannte fie porftellenb beren

fügte: "Meine Nichte Marchefina Ginori!" Namen, worauf fie ertlarend bingu=

Gefpannt heftete Smonfchin, ber fich

inbeffen jugleich mit bem Oberften er-

hoben und verbeugt hatte, die Augen

auf bie Italienerin. Er fühlte fich

Die Marchefina Ginori mar ein

großes, etwas grobinochiges Dabchen

mit rothem Saar und weißen Mugen=

wimpern, bie Buge regelmäßig, ohne

In bem Augenblid öffnete fich bie

was zu entgegnen!"

"Das wird einem immer gefagt,

# WILLNER BROS & COMPANY

COR MILWAUKEE AVE & CARPENTER ST

THE BIG CLOTHING STORE

Schmiedet das Gifen jo lange es heiß ift!

feine Männer-Anzüge, 311

Laben. Die beften Rleiber-Fabrifanten im Lanbe tommen immer guerft nach uns, wenn fie finben, bag fie überlaben find, wegen unfe-

res riefigen Abfages und haufig gieben fie es por, ein großes Opfer gu bringen u b bas gange Lager aufguraumen ober es in fleinen

Dicie Angüge find aus absolut gangwollenen Cassimeres, Cleviots und Borfieds gemacht. Die Futterstoffe und Befat find aus Stanbard Qualität, die Angue find fein geschneibert und "npetoebate". Die Are beit ift die befte. Alle garben, ichwarg, blau, helle und buntle Mifdungen ; 3fr" werbet gugeben, bag fie beffer find wie bie meiften Anjuge, bie andersmo für \$12.00 und \$15.00 verfauft werben. Als große heißwetter-Bargains geben wir Euch bie Auswahl von ber

Unser großes Anaben: und Kinder:Departement.

ger mit elaftischen Der gange gweite Floor unjeres Gebaubes ift ausichließlich ben Rleibungoftuden für Anaben und Rinber eingeraumt. Die hellfte und beimifchite Raumlichfeit in ber Stabt,

Semden mitRragen und Cuffs, mth. \$1. für rothe und blaue

1385 Waar

hochfein finisheb

Salin-Calf-Schuhe

für Männer.

\$2.00 und \$2.50

Sorte 311

Alter 3 bis 15,

Gute dauerhafte Stoffe - \$2.50 Berthe,

Doppelreihige Kniehofen - Anzüge . . . für Knaben . . .

reinwollene Cheviots. Caffimere u. Clan Worfteds-50 Mufter-werth \$4.00 bis \$5.00-3u

Knaben Kniehofen-Anzüge 100 Anzüge für Knaben mit langen Sofen.

Alter 12 bis 19-merth \$4.00 u. \$5.00-nur

feine reinwossene Worsted- und Cassimere - Anzuac.

75 Mufter feine reinwollene Worfteds und Caffimere-Ungüge - werth bis zu \$10.00alle Größen-zu

\$5.00

Diefe Breife gelten nur fo lange die Baaren vorhalten. Rommt frühzeitig und erhaltet die erfte Muswahl von den beften Werthen, die jemals in Chicago offerirt wurden.

> 1385 Vaar hochfein finisheb Salin-Calf-Schube für Männer. Größen, jedes Baar

merth \$1,25. einfachen und geraben Falten um ihre

COR MILWAUKEE AVE & CARPENTER ST

ganglich vergeffen zu tonnen!" ertlarte Dabei fah fie bon bem Oberften meg und heftete ben Blid bon neuem auf 3bento Swonschin. Worauf ber Dberft zu einer zweiten Ueberzeugung tam, ju ber nämlich, bag Gina nicht nur eine Pofeufe fei, fondern auch eine unheimliche Berfon, gang und gar un= heimlich, und eine Rotette!

"Beeile bich, wir muffen nach Hau= fe!" rief Emma, "es wird gleich Zeit fein zum Thee." Das auffällige Betragen Ginas berbroß augenscheinlich bie Schwefter, beren Beftreben bahin gu geben ichien, Die Ergentrigitäten Bi= nas zu vertuschen, wo sie nicht ver= mochte, fie einzudämmen. Gie permi= delte Swonfdin fofort in ein Gefprad. nur bamit er fich nicht bem phantafti= fchen Mabchen wibmen fonne. In fon= berbare Gebanten berfunten, folgte ber Dberft bem boranschreitenben Baar.

(Fortfetung folgt.) Lofalbericht.

Mus dem Frrengericht.

Leo Molf, Reifender für eine Rlei= berhandlung in Ranfas City, und ein Reffe bes hier, im Saufe Nr. 504 22. Place, mohnhaften Urgtes Dr. Benry Wolf, murbe geftern, als an Gelbft= mord-Manie leibend, bem Richter Jones borgeführt. Derfelbe ordnete bie Unterbringung bes erft 22 Nahre alten Rranten im Detention-Sofpital an und ichob bie Berhandlung bes Falles um eine Woche auf, bamit bem in Fort Smith, Artanfas, anfäffigen Bater bes Erfrantten Gelegenheit ge= geben werbe, feinen Cohn bon bier ab= guholen, ba berfelbe als Burger eines anberen Staates nicht gur Aufnahme

in hiefigen Beilanftalten berechtigt ift. Der Brrenanftalt in Dunning murben überwiesen bie im Saufe Dr. 6624 St. Lamrence Ape. mohnhafte Marn home; ber Birfustunftler Gilas Stidnen, welcher im Detention-Sofpital Tobfuchts=Unfälle gehabt hatte; und John F. Hande, ein Gefangener ber "Bridewell", welcher über feine Be= strafung ben Berstand berloren bat und an Berfolgungswahn leibet.

Wichtige Menderung in der Fahr: acit.

Um und nach Conntag, ben 25. Juni 1899, verlägt ber Chicago & Alton Ct. Louis Mibnight Special und Ranjas Gitn Right Erpreß Chicago um 11:30 Rachts anftatt im 11:45 Nachts. Die Chicago & Alton ift bie einzige Chicago St. Louis Linie mit einem fpaten Schnedzug, mit welchen 3hr, nachbem bas Theater aus ift, Chicago ver laffen tonnt und in Gt. Louis am nachften Morgen gur Grubftudszeit eintrefft. Tidet Office: 101 Abams Gtr. jun23, 24, 26

Berbleib des Rindes ermittelt.

Die 7 Jahre alte Tochter bon Frau Sannah Gafon, No. 4 33. Place, mar feit bem 11. Juni fpurlos berichmun= Die geängstigte Mutter machte ben. ber Polizei Mittheilung und er= flarte, bag bie Rleine muthmaglich bon bem Bater berfelben, 28m. Gafon, welcher von feiner Familie getrennt in Siid = Datota lebe, entführt worben fei. Die Boligei ftellte in Leab Citn, bem muthmaklieben Aufenthaltsort bes Mannes, Ermittelungen an. Seute traf bon ber bortigen Polizeibehörde Die Nachricht ein, daß Gafon bor Rur= gem eine Reife unternahm, Die ihn ber= anlakte, mehrere Bochen aukerhalb ber Stadt gugubringen. Er fei in Beglei= tung feiner Tochter wieber nach Leab Cith gurudgefehrt.

\* Bafili 3. Travin, welcher fürglich megen Falfchmungerei gu zweijähriger Buchthausftrafe berurtheilt murbe, ift geftern nach bem Buchthaus in Joliet gebracht worden. Trapin war erst nach längerer Jagd burch Bundes = Detettives in Merito ergriffen und hierher gurud= gebracht morben.

\* Wie feinerzeit bie "Abendpoft", fo ift auch bie "Conntagpoft" mit einem Schlage volfsthümlich geworben. Gie bietet für 2 Cents fo viel, wie bie bis= herigen Sonntags-Zeitungen für 5 Cents und empfiehlt fich wegen ihrer großen Berbreitung auch icon für Un= zeigen. Bu begieben burch alle Trager ber "Abendpoft" und burch bie meiften Beitungshandlungen.

Feld-Sport.

Ge giebt faum ein Bergnugen im Freien, wobei man fich nicht leicht

Auetschung

augiehen tonnte.



St. Jacobs Del.

245-247 East North Avenue

Samstag:und Montag:Bargains Damen- und Rinder = Ausftat-

tungs=Dept .- 1. Floor.

Sun:Bonnets.

genipele geripple Zantis fur kinder gangfeibenes Land, fehr ichwer fies 50e per Unze Barfüm, per Unze Sbirt Bait Sets berife Walch Bette fiction Land Barbandicute ichwarze seidene Kinder-Halbandicute.

Mustin=Dept .- 2. Floor.

Ladics Capes-2. Aloor.

\$2.75 feidene Damen Capes, mitBand, 1.65

Cammtliche Capes und 3aden, jum halben Preis.

Ladies Wrappers.

Strümpfe=Dept .- 2. Floor.

fchwarze ob. lobfarbige Damenftrumpfe . Se egtra ichmere Rinderftrumpfe . . . . 100

Gente Furnifhings Dept.

1. Kloor.

1.25 beste blaue Calico Brappers, mit Schu Cpaulets und weißem Praidbesat — 3u

Befter 123c Lonsbale Cambric . . . Befter 7c ungebleichter Muslin . . Beftes 25c weißes India Linen fur .

Rleiderzeuge-1. Floor. Beste Te Rleiber-Rattune, alles neue Muster 3e 12je Dimities, Spigen-Effett, in bell und 5c buntel, die Jard 38: wollene Challies, mit schwerem Satin 25c Stroilene Challies, mit schwerem Satin 25c 25c Atlas ober Seiben Ties für Damen, 10c alle Garben Das beite 75c Roriet (Clufter Birble), in allen Farben . 48c Streifen . . . 25c boppelbreite Serge, nur . . . 14e Wafh Rleider=Rode-2. Floor. Mle 75c Erafh Rode, bolle Beite, boll gefaltet im Ruden, und mit 3 Reihen blauem 45c 25c Damen: und Rinber: Sun = Chirt Baifts-2. Aloor. Alle 75c Baifts, aus bester Bercale ober Ging-bam, bolle Front, voll gefalteter Ruden, Gure Auswahl

Beine Schurzen-2. Rloor. ne egtra große Lawn Schürzen, aus 15c Ladies Jaden-2. Floor. Partie, bestehend aus Jaden bon \$4.50 bis \$8.00, in Größen bon 34 bis 38, 85c Rinder=Jaden-2. Floor.

Bum balben Breife. Giferne Betten, Matragen und Springs—2. Floor.

Butes ftartes Bett . . . . . . . . . . Unterzeug=Dept .- 1. Bloor. 

40c ichwarzgersteifte und belle hemben . . 25e 65c Percale hemben, 2 Kragen, 1 Paar 48c Manichetten . . . . 70 Crodern und Grocern Dept .- 3. Floor. . 1e | 25c flace belorirte Gas Globes, 10c für . 25e | Gold Duft Bafchpulber, per Badet . . 13e per Bfb. . Befte Studen:Starte, per Umber:Seife, 8 Stude . . Bafhburn & Crosby's Zuperlative Rehl Gis-Cream per Bint 10c per Teller 3c

Souh-Department-1, Alpor. 58c 2.00 ichwarze und braune Damen-Schube -Größen, Beiten und Moden - 1 1.25 ichmarze Mabchenfcuhe jum Anupfen ober Schnüren, mit Ladipigen — 78c 1.38

Gin nutlides Beident im Souh: Dept. für Camftag und Montag. Gleftrifder Glevator bringt Gie leicht ju allen Floors. - Jeden Mittmod und Freitag fpezielle Refter: Bertaufe!

Ram noch gut babon.

Frau S. Lieb, Mr. 379 Clart Stra= Be, machte geftern Abend an ber Ede bon Ban Buren und Clart Strafe ben Berfuch, mit ihrem zweijährigen Rinde auf bem Urme bor einem herannahen= ben elettrischen Wagen auf Die andere Seite ber Strafe zu gelangen. Gie murbe bom "Fender" getroffen und auf bemfelben etwa zwanzig Fuß weit mit fortgeschleppt, ehe es bem Rurbelhalter gelang, ben Wagen jum Stehen gu bringen. Das Rind mar aus ben Ur= men ber Mutter auf bas Strafenpfla= fter gefallen und unverfehrt geblieben. Die Mutter hat ungefährliche Ber=

Abgewiesen.

legungen bavongetragen.

Polizeirichter Brindiville hat geftern bie Unflage, welche William Freiberg gegen feinen Bruber Julius megen Fälschung anhängig gemacht hatte, abgewiesen. Der Erftere wird jest berfuchen, Die Grofgeschworenen gur Erhe= bung einer Untlage gegen feinen Bruber zu bewegen.

Mach der

ober irgend einer anbern hartnädigen Arantheit braucht ber Rorper Stürfung.

Arend's **Phosphatic** Beef, Iron and Wine

wird bon ben Mergten häufig empfohlen, benn es zeitigt ichnelle und gufriebenftellenbe Resultate. Es führt bem Gehirn und ben Rerven bie benothigten Phosphate gu, ver= mehrt den Appetit und Berbauung - ber-ursacht Fleischansak, gibt Blut und Kraft, rofige Wangen und ein fröhliches Gemuth. Gine Quartflasche wird bies beweisen. Zaufende bon Chicagoer Familien taufen es bei ber Gallone - es ift ein Universal-Saus-

Vints 70c: Quarts \$1.25. Sutet Gud por nachahmungen. Es gibt nichts ahnliches wie Arend's in ber Bufam= menfetung und Birtung. Benn Ihr es nicht in Gurer Apothete findet, geht nach bem Sauptaugrtier.

Arend's Drug Store, Madison Str., Ecke Fifth Ave. bmbifs

DR. J. YOUNG, Deutscher Epeziale Arzie für Augens, Ohrens, Ralem und Salsleiden. Bebandelt diefelben grindlich und ihnell bei möhigen Breifen. ichmergloß u. nach unibertreflichen neuen Wethoden. Der and univertrefflichen wenn Methoden. Der hartnadigste Rajenkatarth und Echwers hörigkeit wurde kurret, wo andere Kerzte erfolgios dieben. Anstitug Augen. Britlen angewählt. Unterluckung und Kath frek. Klin if: 261 Lincoln Ave., Stunden: 8 Uhr Wormittags die 8 Uhr Abends. Sonntags 8 die 12 Uhr Bormittags.

Dr. KOESSEL von Universität zu Leipzig zurückgefehrt, empfiehlt sich bem Publifum in allen Nerven-, Blutz und Privat: Krantheiten in bester, neuester Behandlung. – Dabe auch etliche Tausend Mart zum Ankwechseln für hiefiges Gelb. Dr. Koessel,

Zimmer 2. 191-193 S. Clark Str. Stunden: 9 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends. Sonntags 10 bis 3 Uhr. 7jun,1m

Wichtig für Manner u. Frauen! Reine Begahlung, wo wir nicht fruiren! Seichlechtstrautheiten jeder Art. Gonorrhoea, Samenfluß, verlorene Mannbarteit, Monatschiung; Unreinigkeit des Blutes, dautausschlag jeder Art. Spohlitä, Kheumatismus, Rothlant n. 5. w. – Bandburm abgetrieben! – Wo Andere aufhören zu furiren, garantiren wir zu furiren! Freie Konluitation mitabl. doer drieft. Stunden. 9 Uhr Morgens dis V Uhr Abends. — Bridat-Sprechiumer. — Speechen Sie in der Apothete box.

Behlte's Deutide Apothete, 441 C. State Str., Gde Bed Court. Chicago.



\$5 per Monat einschlieflich Medizinen

bezahlt für alle medigis nifche Behanblung in bem berühmten Kirk Medical Dispensary,

Bimmer 211 und 212 Chicago Opera Coufe

Simm.
Chicago Operation of the Artificial of the

Beugniffen.
Rrantseiten bes Kopfes, Reble und Lungen, Kbeumatismus, Haut und Revoen-Krantseiten. Krantbeiten bes Wagens, Leber, Kieren und Plaie, Krantbeiten ber Ragens, Leber, Kieren und Plaie, Krantbeiten ber Frauen und Kinder und elle dronischen ober Privat-Krantbeiten in irgend einem Etadium, die von Aberen als doffungslos aufgegeben worden woren, werden schollt und für immer gebeit zu dem wöglich niedriglien Breife von Chlesqu's leitenden und erfolgreichsten Gepzialiften.

Konfultation immer frei. Sprechftunden von 9 Uhr Borm. bis 7 Uhr Abends, Sonntags von 9 bis 12. Anfere Sud Chicago Office

ift zur Dequemliseit für Diejenigen, bie in biefer Gegend wohnen, Zimmer 6, BedBlod, Ede 91. Str. und Commercial Ave., gelegen, wo biejelbe Beaube nung erdellisch ist zu benselben Preisen. — Sprechtunden 9—12. 1—5 Nachm., 6:30 bis 8 Uhr Abends. State Medical Dispensary,

Die weltberühmten Eerzte dieser Anstack beilen unter einer positiven Garantie alleMännerleiden, als da sind: Haut. Butis. Krivat: und dronisse Leisen, Plassenentzialung, die ihrestigen Vogen von Selbscheitefung, als: verlorene Manudarteit, Impotenz (Unwermögen), Paricocele (Hoventranstheiten), Revenichmäche. Derzstlopsen, Gedächnissichwäche, dumpfes dehrissendes Geschlich im Kopf, Abneigung egaen Gesellschaft. Krevonisiakung der Geschlichget. Krevossität, unangebrachtes Erröstben, Riedergeschlagenbeit u. f. w.

Die Mergte Diefer Unftalt find Spezialiften in ber Lie verzie vieser unfall find Spezialisen in der Behandlung von Mönnerelten und befagen sich mit keinen anderen Krantbeiten, daher ihr großer Eriolg in dieser Wrande der medizinischen Wissenschaft. Eine ganz bestimmte Kur für Sphillis, körperlichen Ausschlagen unden halt Sonere des Dieet und alle Lautkrantbeiten.

Ronfultation frei. Southuttation fret.

Sprechtunden: 10 Uhr Borm. dis 4 Uhr Nachm.

11 do 10 de 11 Uhr. Borm. dis 4 Uhr Nachm.

12 de 12 d

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE, 54 ADAMS STR. Zimmer 67 and 68.

gegenüber der Fair, Depter Building.
Die Arzie dieler Anstalf find erfahrene deutsche Spesialisten und betrachten es als eine Ehre, ihre leidenden Mitmenichen so schneit eine Ehre, ihre leidenden Mitmenichen so schneit auf die do ni iren Geberchen au beilen. Sie beiten gründlich unter Casantie, alle geheinen Krantbeiten der Männer, Frauenteiden und Meuftruationsklöbungen den Operation, Sauttraufheiten, Folgen den Selbsiehelkedung, derlorene Mannbardeit ze. Operationen von erster Alasse Depracteuren, für nabeite Seitung den Michen, Areb. Aumoren, Baricoceie Hodentrantbeiten) ie. Konsulitzt und bevor Ihr beitathet. Menn nösing, dagieren wir Katienten in unferstetel. Benn nösing, dagieren wir Katienten in unferstetel. Bedanblung, inkl. Wediginen, nur Drei Dollars

hen Monat. — Schneidet dies aus. — Etunden: 9 Uhr Morgens dis 7 Uhr Abends: Conntags 10 dis 19 Uhr. — LeLfon



Bundongen im Anderschaft gemach Unterleib, Mutterschöde Odngebauch uns fette Leu Gunnifrümofe, Grade halter und alle Apparate f Berträmmungen des Rügrates, der Beine und Füsz., in reichhaltigker Au

Dr. EHRLICH.

ans Deutschland, Spezial-Tryt für Augen, Cheen Raten und Datsieiden. Delli La farrh und Datsieiden. Delli La ichmerglojer Dietode. Künitliche Augen, Brid-len argepaßt. Unterludung und And Fris-Rinif: 263 Lincoln Ave. 8—11 Dm. — Abs.; Sonning 8—12 Dm. Mellieites Minif: Rordw.-Ede Milwoufer Abe. und Divosion Ser.

Passalbe Was Ihr Frueher Gekauft Habt.

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.

Unmuth, bie Sautfarbe frifch, aber ftart bon Commerfproffen entftellt. Die Saltung energisch, ber Blid ei= genthumlich gerabe, forschenb, faft

Nein, fein Traum war burchaus feine Offenbarung gemefen - tein Geifterfput mar babei im Spiel. Barenburg hatte fich einen Scherg mit bem Better erlaubt, indem er bie bich vielleicht, der Weg burch ben Part bige Stiftsbame gurud. "Gefteh's Marchefina hubsch genannt hatte, im ift fehr schon." übrigen ftimmte feine Schilberung mit ben Thatfachen überein - groß, roth-

haarig, mit grünen Mugen. Singegen erinnerte bas Mabden in ritiften feine ftichhaltigen Theorien, fie nichts an 3bentos nächtliche Bifion. haben nur fehr, fehr unvernünftige Wünfche. Du haft, wer weiß was er-Un etwas anbres erinnerte es ihn. aber an was ober vielmehr an wen

> Sa, richtig, jest mußte er's. feltfam - an eine Warterin, bie por langerer Beit eine geiftestrante Ber= wandte feiner Mutter gepflegt hatte.

> Gie war wegen ihrer Energie und Berläglichteit febr gerühmt worben, aber baß Bina Ginori, bon ber feine Phantafie ihm ein intereffantes Bilb entworfen hatte, gerabe ber nüchternen, fachlichen Marie Holoubed ähnlich fe= hen follte, bas war boch eigentlich to= misch!

> Man fprach bon gleichgiltigen Dingen. Die Marchefina Ginori hatte eine febr geschmadlofe, in piplette und rothe Carreaus eingetheilte Sanbarbeit mit= gebracht, an ber fie eifrig, fast ohne aufzubliden ftidte.

> Ploglich fragte bie Grafin Ronig: 3ch bitte bich, Emma — bu weißt, bag ich mich für Magnetismus und Beifterfeberei und Rlopferei intereffire, freilich nur aus Opposition, weil es mich reigt, ben ichmachen Buntt von allen Belegen für Spiritismus aufqu= beden. Es gibt immer einen schwachen Puntt . . . Sag mir, wie lang hat neu= lich ber Anfall beiner Schwefter ge=

Die Marchefina hob ben Ropf, ein finfterer Ausbruck trat in ihre Augen. "Ich weiß von feinem Anfall", fagte "Den Abend nach dem fleinen Di= ner am letten April fühlte fich meine Schwester mübe und legte fich früher nieber als fonft."

"Aber Emma! Du weifit boch . rief fast argerlich bie Grafin Bell. Es war ihr nicht barum zu thun, als eine erfinderifche Prablerin bagufteben, nachbem fie bereits fo viel bon ben Gi= genthumlichkeiten ber Nichte berichtet

"3ch weiß nur, was ich fage, nichts mehr," erflärte Emma berb. "So, aber Bina felbft . . . " warf bie

Gräfin ein. "Ach, Gina macht sich wichtig, rebet Unsinn," erwiderte immer in derselben nüchternen, fachlichen Urt Emma Gi-"wenn man ihr nicht guborte, murbe fie's aufgeben!"

"Bo bleibt benn übrigens bie Gina?

Wir werben ja gleich Thee trinken," er= tlärte bie Gräfin. "Sie ift heruntergegangen auf ben Rirchhof, um einen Rrang auf bas

Grab bes armen Mädchens niebergule= gen, für bas fie fich fo lebhaft intereffirt hat. Wenn bu es wünscheft, Tante, werde ich fie holen." "3ch bitte bich, bie herren begleiten

nicht gefagt - Leichen und Graber um etwas andres fümmert fie fich

Es gab alfo zwei Ginoris - eine, bon ber man fprach, und eine, bon ber man es nicht ber Miihe werth fand, gu reben. Die Gache fing nun boch an, bem jungen Offigier unbeimlich gu werben. Mit faft athemlofer Gpan= nung wartete er auf ben Moment, wo er bie zweite Ginori fennen lernen

Emma ging inbeffen, ben beiben Männern boran, Die Treppe binab. Swonschin machte Die Wahrnehmung, baß trop ihrer großen inochigen Be-Gana febr leicht war. Man borte ih= ren Schritt faum, und barin erinnerte

fie an bie Wärterin Marie Soloubed. Im Beftibul unter nahm fie einen großen, flachen, braunen Strobbut bon einem Nagel, fette ihn, ohne einen Blid in ben Spiegel zu werfen, auf ben Ropf, bann fchritt fie mit ben beiben herren in ben Bart hinaus.

Die Buifche und Baume waren noch burchfichtig, aber ein grüner Sauch schimmerte bereits über allem. Emma Ginori redete mit ben neben ihr her ge= henden herren bon allem möglichen, nur nicht bon ihrer Schwefter, und fo fehr fich ber Oberft auch bemiihte, ber= mochte er nicht, fie gu beranlaffen, bas Thema zu berühren. Smonichin ber= hielt fich ftumm.

Endlich hatten fie ben Rirchhof erreicht. Er ragte, bon niebrigen Mauern umfaßt, aus ben grünen Diefen auf, bie fich ju Fugen bes Sugels ausbreiteten, ben bas Schloß fronte und an bem ber Bart herunterlief. Emma fchob bas eiferne Thurchen

auf, bas roftig in feinen Angeln bing.

"Gina . . . Gina!" rief fie in ben Fried-

Bufallig ftreifte ber Dberft feinen Abjutanten mit bem Blid - er mun= berte fich über ben unruhigen gespann= ten Musbrud, ben er auf bem Geficht bes jungen Mannes mahrnahm. Plog= lich forat 3bento auffällig gufammen.

Muf einem Grabhugel, leicht gegen ein Rreug gelehnt, ben Ropf über ein Buch, ba auf ihren Rnieen ruhte, ge= beugt, faß ein blaffes Mabchen. 3hr biegfamer Rorper befchrieb eine tom= pligirte und boch wieber ftilvolle Linie, bie angewiffe englische Bilber erinners Etwas ironisch fragte er: "Bas nenste — aus ber Schule von Rossetti und nen Sie bas große Glud bes Lebens?" Burne Jones. Much ihr Rleib, bas in

Glieber floß, erinnerte an jener Bilber. Es war bon matter blaglila Farbe. Gin Rrang von Frühlingsblumen

schmudte bas eiferne Rreug zu Säup= ten bes Grabes, auf welchem fie faß, und eine fehr alte Trauerweibe, Die hinter bem Rreug emporrangte, fentte ihre müben Aefte über bie phantaftische Geftalt.

"Gina, was fällt bie ein, ich habe Emma erhob fich, von ben beiben bich fchon oft gebeten, bie biefe Bigar-Berren gefolgt. Noch im Heraugeben rerieen abzugewöhnen!" rief, auf sie hörte Smonfchin, wie die Brafin ihrer | gutretend, die Schwester in ftrengen, Freundin zuraunte: "Sab' ich bir's ermahnendem Ion. "Du fannft beiner Borliebe für englische Dichter boch an= berswo als auf Grabern fronen!"

"Du weißt, mich fchreden Die Gra= ber nicht," ermiberte Gina. Ihre Stimme hatte einen mertwürdigen me= tallischen und zugleich heifernen Rlang ben Rlang einer leicht gefprungenen Glode - einer bon ben Gloden, Die Swonschin in jener bentwürdigen Nacht immer benfelben Ramen zugerufen hatten: Gina Ginori! - Gina Gi-

nori! - Gina Ginori! "Es gibt feine Todten für mich! fügte fie tropig bingu.

Gie hob ben Ropf, ichlug bie Mugen auf - blaue Mugen gwischen breiten, ftalt und ihres energifchen Wefens ihr | rothlichbraunen Augenliebern - abgrundtiefe Mugen, in benen ein bum= pfes Reuer aus bunflen Schatten berporglubte. Ihr Blid fiel auf 3bento, wurde ftarr und fentte fich bann plog: lich zu Boben. Gin buntles Roth übergog ihre Mangen. Das Buch fiel ihr aus ber Sand, und während er fich budte, um es aufzuheben, richtete fie fich wie bon einer Feber geschnellt em= por. Gie machte ben Ginbrud, als ob ploklich Leben in fie bineingekommen mare - ben Ginbrud einer Blume, bie ein Connenftrahl aus ihrer herben

Anofpenhülle gelocht hat. Bahrend bie Schwefter ben Oberften und feinen Abjutanten borftellte, fah Bina - fei's aus Rotetterie, fei's aus Befangenheit - bon ben Serren weg und machte fich mit bem Rrang auf bem Rreug gu Schaffen, ben fie gurecht Gin langer, ichrager Nachmittags=

fonnenftrahl fchimmerte auf ben golbenen Buchftaben ber Grabfchrift. Smon= fchin las bie Worte: Rein Burich um fie marb, Ses Magvelein flarb, sat Lieb' nie gefannt, it das Serz ihr verbrannt. It der Todesengel gefommen, dat's in die Alrene genommen, dat's and die Alphan gefilikt, Und als sein Liebden begrüht!

"Du tonnteft boch endlich aufhören, eich mit ber liebestranten Müllerin gu beschäftigen," fagte inbeffen Emma faft Barich. "Bas willft bu, fie thut mir leib!"

murmelte Bina, "fterben, ohne bas

große Glud bes Lebens tennen gelernt gu haben! Es ift fcredlich!" Der Oberft tam fofort gu ber Ueber= geugung,, baß Gina Ginori nichts an= bres fei als eine fcauberhafte Bofeufe!

Das Glud, fich felber für einmal

Verrenkung oder



Ge giebt feine Berrenfungen und Quetichungen, Die nicht prompt geheilt werben tonnten burch ben Bes



Ruble Office : Rode fur Manner - eine große Quantitat, die fpeziell für Diefen Bertauf getauft murbe in netten, geftreiften Muftern - ftarte, haltbare Stoffe tühl und fomfortabel — alle Größen — für Män-ner aller Gattungen — werth 65c — extra speziell 35 für morgen — Samftag.....

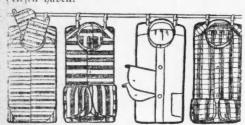


Blaue Gerge:Rode und :Boften für Manner ftritt gang Wolle und abfolut echte Farben - mit Geibe genaht und gefchneidert mit ,,cordeb" Saum - gut paffend, tühl, Sommer-Rleidungsstüde für torpulente ober gewöhnlich gebaute Dlänner - extra 3.75 fpezieller Preis Camftag .....



# Männer-Gemden und Halsbinden. Main

Staunenerregende niedrige Preife, welche fparfame Manner auf bieje Un= fundigung gurudbliden laften, nachdem fie bie boberen Breife anderer Laben eleien baben.



Gebügelte Regligee-Bemben für Manner-bon ausgezeichneter Qualität Berales, mit angenähten Rragen u. Danichetten-ebenjo etliche mit gebügeltem Salsband, mit-einem Paar bagu paffen ber abnehmbarer Manidjetten - Berl mutterfnöpfe-alle Grogen-regularer Breis 29c-herabgesett mor. 29c gen auf nur .....

Beiche Regligee Semben für Manner - mit angenähten Aragen und Dans fdetten - aus feinfter Qualitat Mabras, Bercales, Cheviots und importirten Twill: Stoffen - Pofe Ruden - felled Rahte - Berlmut-

terfnöpfe - alle Größen - fpegiell fein und originell gemacht, mit ber Abficht fie gu 69c su bertaufen - als eine fpezielle Offerte für morgen marten wir biefelben Outing hemben mit weichem Rörpertheil, für Manner,-mit Redband und ein Baar bagu paffenbe Manichetten, Lint Facon-in einer großen Auswahl bon neuen und Rovelty Muftern und

-irgend ein Ausstatter wurde \$1 bafür berechnen - wir verlangen . . . . . . . Feine gebügelte Bercale Gemben für Manner-offener Ruden und offener Front-Dote Bad-gefälteter Saum - mit einem Paar paffenbenden Linf Manfchetten - große Auswahl in Mufter und Farben in den neuen quergeftreiften Bujen-Effetten-in der Gladt verfauft gn \$1,25-

Farben-Rombinationen-hemben mit all ben neueften Berbefferungen-hochmodern-

Mabras String Ties für Männer—große Mannigfaltigfeit in Mustern—Auswahl von Hunderten

# Knaben-Kleider—echte Bargains.

Ein spezieller Gintauf von feinen Beftee und Sailor-Unzügen für Anaben-Größen 3 bis 8 Jahre-und boppelbruftige Moben, Gro-Ben 6 bis 16 Jahre - ein großes Affortement ber feinften und bauerhafteften, burchaus reinwollenen fanen Caffimeres, hubichen Tweeds, "Up-to-bate" schottischen Mischungen und feinen echtfarbigen blauen Serges— Partie 1- 1.95 Part. 2, 2.95 Coutache Braid-Ausstatung

Reinste Rniehosen für Rnaben-gemacht von furgen Langen ber Waschbare Anaben-Anglige — Größen 3 bis 10 Jahre — nette, hübide Mufter — perfett paffend, ichon geidmeibert — tühle bie iconften Mufter und Farben ber Saifon — Größen 3 bis 6 Ungüge für bas heiße Wetter — fehr deuerhafte Qualität — Jahre—werth bis zu \$1.50— 75¢



Speziealpreis . . . . . . . . . . . 39¢

Lange Sofen-Anguge für Anaben-in Größen 13 bis 19 Jahre — in burchaus gangvollenen fauen Caffinner Chevots, duerbaften Tweeds, schottischen Mischung feinen schwarzen Clab Worstebs und Serges — ebenfalls fancy Worsteds — positiv bis zu \$12.50 werth 7.50

# Spezial-Offerten in Männer-Beinkleidern.

und feinften gangwollenen fanch Tweebs und Caffis - in ben neueften und hubicheften Duftern und gut paffenb — Beinfleiber, bie für bes beutend mehr verlauft werden follten als 2.50 mittlere und belle Commer-Farben-bubich geschneibert wir morgen bafür verlangen . . . .

Feine Dreg-Beinfleiber für Manner-in neuen geftreif: ten Duftern - in fancy Borftebs, Caffimeres und Tweeds-jedes Baar forgfältig jugeichnitten und ungewebnlich gut gemacht, mit bauerhaften Buthaten, und ohne Zweifel bedeutend mehr werth, als ber fpezielle Preis, ben wir bafür verlangen- 3.50

## Unterzeug, Halb-Strümpfe.

Ersparnig-Offerten in Manner-Rleibungsftuden für das beige Better, melde pon allen fparfamen Leuten beachtet werben follten. Saupt=Floor.

Balbriggan bemben und Unterhofen für Manner - in brei berichiebenen Farben - ertra feines Garn - weiche Appretur -Form Fitting - 35c werth - für . . . . . . . . 55V Balbriggan Semben und Unterhofen für Manner - in Blau, fleifcfarbig und natürlichen Farben - Semden mit Atlas : Borftog-Unterhosen mit Drill:Borftog - Perimutterfnöpfeverloded Rabte - 75c 45¢ Frang. Balbriggan Bemben und Unterhofen für Manner - Berlmutter fnopfe - bon ausgezeichneter Qualitat meid appres tirtem Garn gewoben - jebes Garment gang regulär gemacht - und Form fitting -Feinfte importirte Balbriggan-Semben und Unterhofen für Mannerfeinfte Qualitat Barn bas gu haben ift bie beften Die bergeftellt

1.00 

hermsborf ichwarge und lobfarbige baumwollene Salbftrumpfe fur Manner, mit weißem Gus und fplit Coble - echte Maco : Barn - boppelte Cohlen - extra bober fplice Gerfen boppelte Behen — 25c werth — für . . . . . . . . . . . . . . . . . . hermsborf ichwarze importirte Liste= und Seiben plaited Dalbftrumpfe fur Danner -

# Cohfarbige Schuhe, große Werthe.

Zan Schuhe vertaufen fich fcnell-frühere Saifons werben übertroffen-und unfer populares Departement befommt ben Saupt-Antheil bavon. Morgen werden ungeheure Bertäufe ftattfinden-bie folgenden Spezialitäten find die größten Werthe in Tan Schuben, welche Chicagoern geboten werden-folche Gelb ersparenden Offerten follten von niemand überfeben werben.



Ertra fpegiell in lobfarbigen Schuben für Manner, gu \$1.95in Bici Rib und ruffijdem Calf-mittlere Coin-Beben-ichwere einfache Cohlen-ebenfalls fcmarge Corbo, Calf Ednur: und lange Soube für Manner-gewiffenhaft gemacht-modifch im Ausfehen-gut paffend-Schuhe Die gufrieden: fellen und fich als ein großer Bortheil für Räufer erweifen werben — Berfaufspreis . . . 1.95 Ertra Spezielles in lobfarbigen

Manner Schuben gu 2,50-in Bici Rib, feinem ruffifdem Calf, Bor Calf und Chrome Rid - fcmere und mittelichwere Cohlen - mit ialen ober ausgezogenen Out fibe Eming Edges - Blücher und richtige jum ichnuren-ebenfo Og= ford Ties- mit Def:

fing und Nidel Gyelets - einige mit Befting Tobs - alle Größen und alle Facons - 2.50 überrafdenbe Offerte gu bemertenswerthen Breifen . . . . . . . . . . . . . Ertra Spezielles in lobfarbigen Manner-Schuben ju 3.00-20 Facons nichrige und bobe Schube -

leichte mittlere und ichwere Sobien — lobfarbig, dotolabenfarbig, braun und bellfarbige Ruffia und Bog Calf — ebenjo in schwarzem Natent-Leber — ohne Frage bas beste Affortiment bon Facons und Werthen in Chicago ober irgend andersivo, ju unferem fpeziellen

Sonitr-Schuhe für Anaben, Mabden und Rinber - fcmarg und lobfarbig - Frubjahrs: Abiate-Coin ober Conbon Beben-ein Affortiment bon foliben, mobifden, bauerhaften Souben, unerreicht in ber Stadt Chicago, ober fogar in Amerita - ju unferem

Terramental State of the State

Schmarge und lobfarbige Rnaben-Schube - Ruffia und Corbo Calf - London und Coin Beben — schwere und leichte Sohlen — Meffing Spelets — zierliche Facons — spezieller 1.50

# Bicycle-Verkauf übertrifft alles Dagewesene.

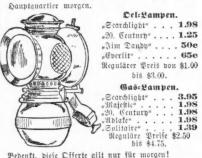
Bir haben bie Preise auf das Niedrigfte herabgesett! Gine Offerte ju zwanzig Dollars übertrifft alle fruheren Refordebrechenden Berabsegungs=Bertaufe. Ein Kombinations:Berkauf von Bichcles.



Berühmte "American" Bicycles - Diamond Fort Ceiten - Frames für Damen und Manner - nahtlofes Stahl : Tubing - 2 Stud Crant Sanger - große Sprodets porn und binten - mit Morgan & Bright boppeltem Tube Tire berieben - Indianabolis Rette-Brown patent. Cattel - aufgebrehte ober berunterbungenbe Bars-iche Garbe Emgille: ebenfalls Die "Tioga" Bieneles-für Damen u. Monner-Shelbn nabt: lofes Steel Tubing-Arch Cromn Fort-nabtlofe FortSeiten-Fauber Mufter 1 Stud Crant Sanger-Brown Mufter mattirter Cattel-Bilot garantirte einfache Tube Tires; mobibefannte Binslow-Bichcles-f. Damen und Manner-mit Morgan & Brights, Bim ober Chafe Tires berichen-Fauber Grant Sanger - Indiana: polis Rette-Diamond Front und hintere Fort Stans. Und bie berühmten Bicycles ber Geneva Bichcle Co .-

für Damen und herren-Arch Crown-Grant Sanger aus einem Stud-bie berühmten Spencer Single-Tube Tires - Indianapolis Rette — verftellbare handlebars. Die obigen Fahrraber find aus bem besten erhaltlichen Material gemacht — ausgestattet mit bem Allerbeften-burchmeg bochfeine Arbeit, ber Bau ift in jeber hinficht neu und eine Cache ber Reugeit-Fabrraber, Die mir jeben Tag für \$25 vertaufen-und Dicielben tonnen nirgenbmo in Chicago unter \$35 gefunden merben. Alle eine fpegicle Offerte für morgen, und nur für morgen, fireichen wir \$5 bon beren regularem Preis und fichern Gud Gure eigene Auswahl für . .

Lefet Die angezeigten Preise für Die nachstehenben Lampen anberer Laben und bann tommt jum



Lawn-Waaren. 3. Fisor.

Palmetto Lamn Belte - Grobe 7×7 Guß - ge-

28-3öll. Raber — regul. Breis \$2.75 — 1.85 morgen, per Paar Crifty Pattern Cattel - mit Coil Springs - gut pabbeb Riffen und ftart genabt -Gine garantirte Fußpumpe - mit Leber Pading u.

Rubber Berbindung-Die gewöhnlich 25c Theims berftellbare Toe Clips - gemacht aus ftar-

11. C. Chelometers - mit ertra Trip Dial und regiftrirt auch 10,000 Meilen und wieberholt - pagt auf rigend ein 28:30fl. Rad - leicht

#### 1899 größler warender Lampen- Verkauf. Der neue Tire, "Columbia" Single Tube - ges Manner-Bienele-Schuhe



Schwarze Cordovan Calf Bichele Schuhe für Manner — einfache und verforated Sohlen — 1.50 Racing Bievele Orfords für Manner-leicht und bauerhaft-weicher ichwarzer Carbo, Ralb= 1.50

# Bigarren-Preise sallen.



Wir haben unfere Baarenlager, Counters und Refervelager nach: gefeben nach einzelnen Bartien, einzelnen Quantitaten und fleinen Quantitaten bon berichiebenen Gorten - haben fie ausgeraumt u. Preife für fie für morgen feftgefest, Die wie Bomben gwifchen bie biefigen Sanbler fallen merben- Breife murben wieber und immer wieder berabgefest, bis fie nun gang unten angelangt find.

Flor be Chouteau Berfectos- ertra Ren Beft reine Buelta Abajo Savana Cuban handmade - werth 8 für 50c bei biefem Berfauf 10c b. St.-Rifte v. 25 . . . . . . 2.38

Boblbefannte Marten - fpezielle Bartie bon egtra feinen Seed und Sabana Euban handgemachten Bigarren — reine Habana Filler und Linder — Sumatra Mradper — Hoffman Soufe Bouquet, Kifte mit 25 Stüd \$3—in diesem Bers 2.00 Abelina Batti, Suprema - 5 für 30c 2.95 L'Orient-bon ber Caf Cigar Co. bier gemacht-

Alle einzelnen Nartien Aubitorium, Brownies, Key Meit Brevas, Gl Tropico, Sterling u. f. w.— extra feine Zigarren—alle handgemacht—fo lange fie vorbalten 7 für 25c—per 100 \$3.20— **1.60** Union Bigarre - reine Buelta Savana Filler handgemacht-Fabrif-Breis \$6.50 per 100 in Ri: Mi Reina—gefauft auf einem foreirten Bertauf-bitliches Gabrilat — regulare §25 gigarren — lange gemichte Eintage — Sumatra Derblatt — handge-macht um im Rheinvertauf für 5e "uraight" bas Etid zu vertaufen – um aufzurtaumen, per 1000 \$25, 8 für 25e, Kifte mit 50 St. en-Bartien-in Diefem Berfauf 5c Stud, per 100 5.00 - Rifte bon 

Marquette - garantirt reine Savana Brapper, Binder und lange Filler — handgemacht — gleich irgend einer 4 für 25c Sorte—in diefem 1.90 Berfauf 6 für 25c—Rifte von 50 . . . . . . . . .

Rau = Tabaf. Climar, Pfd. . . . . . . 35e 

Um aufzuräumen, die fibrig gebliebene Bartie bon allen Florida Tabaf Zigarren, lange Einlage und bandgemacht — 3 Sorten ibrig — werth \$35 per Auffend — ver Taufend \$18.50— Rifte mit 50 Stud Prairie Bird-feine einheimische Filler - 50c gut 3. rauchen-per 1000 9.85, Rifte von50 Raucht Golden Sceptre, bas Befte für Die Pfeife. 1000 Groß 5c Cob Pfeifen,

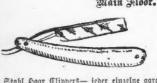
ertra groß und alle Racons.

per Dukend . . . 11c

Sidory Stode, mth. 10c 5e

Rauch = Tabaf. Beds Sunting, 1 2:3 Unge, 

## Mefferwaaren-Offerten.



Bute Stahl Saar Clippers- jeber einzelne garan: Bute Stapt Baur Elipperstirt - hier ift eine Gelegenheit für Bar: 79¢ biere-regul. für \$1 vertauft-morgen . . . 190 

Billiam Gliotts berühmte boll hobigeichliffene afirmeffer - jebes einzelne garantirt - ben Bar= bieren als eines ber besten Rasirmeffer blannt -unerreicht in Schärfe und im Galten berjelben -Double Swing Ragor Strops -Ridelplattirte Scheeren - 6 bis 9 Boll lang ausges. Qualitat Stahl febt ben Breis . . . . . . . . . . . . 12c

#### Keine Delikatessen.

Fanch Meffina 18c	5 .Floor. Wm. Craig's föstlicher
Agar Bros.' töftliche Frankfurter 81c	schott. Schinken - fliced to Orber-gewürzt od. einfach - 22c
Armour's bafed Porf & Brans, 2-Bib. Buchje . 10c	Stull Cream Bisconfin Rafe- per Pfb. 12c
Liberth Butter Craders, p. Bib 7c	Roquefort Rafe - ber allerbefte - 35c
Armour's Star boiled Schinken, fliced to Order — per Pfb 20c	per Bid

#### Photographen = Artifel.



Bris Diaphragmfann regulirt mer: Schuelligfeit pon bis ju- 100 Se: ter - Riffing und Ralling Gront - smei Tripob Codets und ein

Cyclone Camera - 3½×3½ 3011 - Time und Enap Shot Shutters - immer fertig gestellt gum Bes brauch - bollftändiges Get von Developing und Toning Chemifalien - 3 Rubberiged Trans, 1 Dugend Platten, 1 boppelter Blattenhalter, 4 Drud-Rahmen, Bapier und Ruby Campe u.j.m .-Alles verpadt in eine ftarte Bolg-Schachtel - Die

gange Ausstattung, werth \$6 -

Ferrotope=Blatten-

vertaufspreis	
Eliding Tripods— Liberth \$1.50— Berfaufspreis 79c	Developing Powders—jedes 1c
Drud : Rahmen - ein: foliegbar 4×5 - Berth	Karma Tablets, 13c
15c—Vertaufs= 6c	Blaues Drudpapier — einichließbar 5×7—
Solio Barbener-	Werth 25c— Berfaufspreis 7c
Werth 40c- Berfaufspreis 23c	Bremo "lattenhalter -1×5-Berth . 1
Lowell 4×5 Platten—	-4×5-Werth 24c
Werth 60c- Berkaufspreiß 38c	25c Rergen: 13c

Berth 12c- 7c Sopo, wth. 5c per1c Berfaufspreis . . . 7c Bfb., Berf. Breis 1c

13öll. Pafte Bruibes - Berter's Photo Bafte Berlaufspreis . . 3c

#### 2. Floor. Boco & Camera - 4×5 30II - perfeben mit boch: feinen rabiben Rec

macht obn gestreiftem Dud — sehr start — bolls ständig mit Stangen und Pslöden — 3.65 regul. Preis \$5.00—morgen . . . . tilinear Linjen Unicum Chutter. Palmers Patent Arawana Sangematten - 34 300 breit, 75 Boll lang - eng ober weit gewebt in bollen Farben - mit ober ohne Balance - regul. Preis \$2.00 bei biesem Bertauf . . . . . . 1.45 Feines Bartholy Groquet Cet - 8-Balle und Sartholy Folbing Steamer Stuble - mit ge:

ftreiftem Canvas Sit und Ruden - febr ftart - regul. Preis 75c . . . . 48c hartholy Folding Feldftühle - geftreifter hartholy Sangematten Streder - regul. Preis 10c - bas Stud . . . .

#### Bade-Anzüge.

V	U
	2. Floo
2-Stud Babe-Anguige für M mit rothen oder weißen Strei	fen, gute Qualiti
Worfted — alle Größen — werth \$1.75	1.39
Gin=Stüd Bade:Angüge für M Streifen — in allen Farben — Größen—ausgeg. Qualität—wtf	
2:Stud Babe: Anguge für Dam nirt mit weißem Braid, alle G ausgeg. Qual., wth. \$2.50	
2:Stud Brilliantine Anguge fi lor: Kragen-Empire Front-far Farben-prachtvoll gemacht in	nen garnirt — al anziehenden Fo
cons—wth, \$4.75 and \$5.00— Answahl	3.2

#### Angler, Achtung: 2. 3:100r. Lebenbe Froiche für Rober - friid und munter bon ben Illinois Marihes.



macht-regulär. Breis \$1.50 — für nur . . . 95c morgen Bom Sofe's patentirte Ridel und Gummi boppelte Multiplping Reel - ftablerne Bis bot - rudfahrenbes Clid-patentirte perftellbare Bivot Rapiel

regularer Preis \$3.50 - für morgen 2.75 20. Century Bag Leine - aus reinem irifden Glads gemacht - febr ftart und bauerhaft - mir re-35c - jebe . . . . . . . . . . . . . . . . 21c fommanbiren Diefelbe - regularer Breis Braibed leinene Leine - auf Blods 25 Fuß lang . . . . . . . . . . . . . . . 10 Allerbefte Qualität Ginn, Bag Safen - auf boppel But - alle Größen - werth 40c -20c

per Dugend . . . . . . . . . . . . . Bag Ruthen - mit Stahl verftartt, gang Ridel be-Benell Reel - Ridelplattirt, mit Clid und Drag, vierfacher Multiplier Elfenbein-Griffe, fablerne Bipots, gut balangirt regulärer \$3.50 Berthe . . . . . . . 1.98

#### Pierde-Waaren. 2. Floor.

\$1.50 Mlant Reke-runde Leber-Laibes-5 Bar. 40 Lafhes-gemacht bon extra guter Qualität 85c Leder . . . . . . . . . . . . . . . . \$1.75 Rumpf= und Bruft-Rege-mit angebrachtem Bruftftiid-5 Par-beites eichenlohfarbis \$2.00 Team=Rege - Die ftarfften und bauerbafte=

ften je angefertigten Rege-5 leberne Guibe - fein finifbeb in Ind. Stalle Deden-Durlington Style-mit ange-brachtem Surcingle-gemacht aus 25c Commer Lab Robes - gemacht aus feinem

Momie Cloth - fancy Dufter -\$10.00 Buggy-Gefdirre - ftrift eichenlohfarbiges Leber und handgemacht — besetht mit Ridel ober Davis Rubber — 1330ll. Single Strap Trace — 23 joll. Strap Cattel - Bor Loop Overched Briblegute Leitseile-grobartige Gelegenheit, 6.75

# Reise Taschen. 3. Floor.

Bolles Lager in Grain Leber Club Bags - ftart gemacht, nidelplattirtes Schlog und Catches-ftar: fer Griff-mit Leber gefüttert und übergogenes frame - branner Ginifh - berichiebene Großen ju erheblichen Berabiegungen-10 30H 12 30H 14 30H 16 30H 17 30H 18 30H 1.75 2.00 2.30 2.60 2.75 2.90

Teleffop Caies - mit Canpas übergogen - Lebers Corner:Tips und Leber: Straps - febr ftart ipegiell berabgefente Breife-14 30H 16 30H 18 30H 20 30H 22 30H 30c 40c 50c

24 30A 26 30A

# Wädchen-Trachten.

3meiter Floor. Madden=Reefers und Madden= Jadets ju weniger als 50c

am Dollar. Unfer ganges Lager murbe mit neuen Betteln berfeben und auf ungefahr Die Salfte ber regularen Breife berghaefett - Die periciebenen Breis-Bar: tien murden burch Sunderte bon anderen Rlei: bungsftuden mit ben Original-Breis-Betteln, bie gen, welche wir für morgen quotiren, berpollftan: igt - Alles forrette Styles Diefer Gaifon-neuefte Stoffe - elegant gemacht - perfett paffenb - au ben folgenden erheblichen Berabicgungen-Reefers in Größen bon 6 bis 14 3abren:



\$15 Mabden : Jadets

\$5.00 Mabchen= Reefers für . . . . \$7.50 Mabden: Reefers für .... 3.25 Dabden : 3adets in Gro: Ben bon 6 bis 14 3abren: Jadets für .... 1.25 \$3 Mabchen= \$4.00 Madden=Jadets \$10 Mabden=Jadets

Straug' lette Romposition bilbete,

5.98

医阿拉斯斯氏征 经收益 医水子 医水子 医水子 医阴茎

#### Matrojen-Süte.

3weiter Floor.

Barnirte Cailors für Frauen und Mabchen. Bir forciren Die Berfaufe, baber biefe munberbar nies brigen Breife. Gine febr aute Belegenheit, fo



48c Qualität garnirte Cais lors, meißes Braid, Gilf: Ribbon Band - lebernes Schweiß: Banb-25c

Gur regulare

Gur regulare 75c Qualität Sailorsweißes raus bes Jumbos Braid-Silf:Ribbon Band - lebernes 48c Schweißband . . . . . . . . . .

Gur regulare 95c und \$1.48 Qualitat garnirte feidenes Band-Leder.Schweißband . . . 75c Für regulare \$1.25 Qualitat garnirte Sailors -

feines weißes Milan-mit feibeuem Band 75c Garnirte Sailors mit boppeltemBrim-feine Quas litat weißes Split Braid-feidenes Band- 95c Leder=Schweißband . . . . . . . .

Für regulare \$3 und \$3.75 Qualitat garnirte Cais lors-feines weißes belgifches Split, boppelter Brim, Seibenband, lebernes Someig: 

Bum Bertauf auf bem Bargain-Counter-Saupt:

#### Allerlei bon Johann Straug.

Die Leichtigkeit, mit welcher ber jungft verftorbene Walzerkönig tompo= nirte, läßt fich gar nicht beschreiben. Er ftammte noch aus alter Zeit, ba man bas in gang anberer Art beforgte, als es heute geschieht. Seute, so fagte er einmal fpottenb, burchftobert man bie gange Mufitliteratur, um auf eine neue Polta zu tommen. Dazumal mußte Ginem nur "etwas einfallen", und die Romposition war fertig. Und es "fiel Einem gewöhnlich etwas ein". Ben ben neuen Walgern, die am Abend gespielt werben follten und für ben Abend angefündigt waren, hatte man am Morgen meiftens noch feine Uh= nung. Bu Lanner famen feine Leute regelmäßig am Vormittag, da ließ er fich "'was einfallen", und fobald ein Theil ber "frischeingefallenen" Rompo= fition fertig mar, murbe fie bon ben übrigen Mufitern für bas Orchefter eingerichtet, abgefdrieben u. f. m. Der alte Straug beifpielsmeife batte feine Ahnung bon feinem Rompositionstalent, bis Lanner eines Tages erkrankte und zu ihm fagte: "Seute geht's bei mir wirtlich nicht. Schau', bag Dir mas einfällt." Da machte Straug einen Berfuch, und er gelang fo gut, baf bie Leute am Abend gang narrifch in ble banbe tlatschien und erklarten, bie Manschetten tamen in bie Bafche, wege, wie er felbst gestand, zufolge bes

ber Lanner habe fich biefes Mal felbft übertroffen. Die neuen Dufitftude erschienen nämlich unter bem Ramen bes Letteren. Go gerieth ber alte Strauß in's Romponiren, und ber junge machte es ihm fpater nach. Und es "fiel ihm" immer "'was ein", von bem elften Lebensjahre, in bem fein er= fter Watzer entftanb, bis in bas vierundfiebzigfte . . . ja, bis in ben Tob. Denn als er nicht mehr fprechen tonn= te, schlugen, wie feine Familie berich= tet, die erftarrenden Finger des Bal= zerkönigs noch ben Tatt auf bie Bett= becte.

Johann Straug tomponirte am liebsten in ber Nacht, fo nach zwei Uhr, wenn bie Theilnehmer an feinem Iaroffpiel weggegangen waren, bei einer Flasche Wein. Aber Die Ginfalle maren an feine Zeit gebunben. In ber heiterften, übermuthigften Gefellichaft pflegte er manchmal ploglich ernft unb nachbenflich zu werben. Geine Freunde wußten bann fcon, bag ihn ein mu= fitalifder Ginfall beschäftigte. Wenn er fein Papier bei ber Sand hatte, fo notirte er feine Ginfalle bligfcnell in menigen Tatten auf bie gefteiften Manfchetten. Das geschah namentlich, wenn er ausging, reifte ober im Bagen fuhr. Bewöhnlich vergaß er bann bie Sache,

und bie Bafcherin war ficher fehr ftolg, wenn fie fie wieber fpiegelblant nach Saufe brachte. Dieje werthvollen Rotigen gingen lange verloren, bis fie ei= nes Tages bon Frau Abele entbedt wurden. Darauf wurden alle Man= schetten, wenn fie in die Bafche tom= men follten, bon ber getreuen Gattin forgfam unterfucht. Much auf bie Gelb= noten, fogar auf einen Sunbertgulben= fchein, foll er einmal feine Notentopfe gefrigelt haben - aber an bem Tage muß Johann Straug, ber burchaus nicht gu ben Berichmenbern gehörte, icon fehr zerftreut gewefen fein. Rapellmeifter Johann Brandl, mel-

cher viele Jahre lang am Wiener Rarl= Theater wirtte, ergahlte einmal bas folgende Geschichten, welches sicherlich bezeichnend ift für bie leichte Urt bes Romponirens, bie Strauß nachgefagt werben fann. Es war bei ben Bub= nenproben gum "Pringen Methufalem". ba fiel bem Rapellmeifter ploglich bie Mehnlichkeit bes Motivs in einem Liebesbuette mit einem bamals auftom= menben Bolfsliebe auf. Strauf fannte biefes Lieb nicht, bantte aber bem Ra= pellmeifter fehr bafür, baß er bie Sache gur Sprache gebracht hatte, und berfprach, bis zum nächften Tage irgenb eine andere Nummer tomponiren guwollen. Aber schon auf bem Beims

schlechtgepflafterter Strafe, fiel ihm ein reigendes Poltamotiv ein, welches bis zur häuslichen Schwelle volltom= men aufgearbeitet war-natürlich nur im Ropfe, aber bas mar ja bie Saupt= fache. Diefe Bolta, gu ber bann auch ein fehr glüdlicher Text geschrieben murbe, mar bie Mufit zu einer Saupt=



Wagenraffelns im Fahren auf nummer ber Operette, bem Ruplet bom "Tüpferl auf bem "i", bas bei fei= ner Rundreife um die Welt überall gleich gefiel und überall gleich lebhaft beklatscht wurde. In Wien machte | Komposition wurde leider nicht bollen-Anaad bamit Furore. Da aber Strauf bamals nicht gang ficher war, ob seine Polta einen vollgiltigen Erfat für bas auszuscheidende Liebesduett bilben tonnte, brachte er am nächften Tage noch einen entzudenden Walger mit, ben bon ben Rofenbuifchen, ben er am Abend zu Papier gebracht hatte. Es waren zwei Glanzftude des Werkes, bie seinen Erfolg entschieden.

> Strauf' erfte Romposition mar ber schon erwähnte Walzer "Sinngebichte", ben er mit elf Jahren nieberschrieb. Er überzeugte ben Bater nicht bom Talent bes Sohnes, ober bas Talent erwedte widersetzte sich, wie man weiß, heftig ber Ausbilbung bes fleinen "Schani" jum Mufiter. Erft nach bem Tobe bes Baters wurde er in Wien willtom= men geheißen. Er machte ba eine sicherlich graufame Erfahrung: ben Bater konnte er bamals wohl kaum begreifen, und er begriff ihn vielleicht erft, als er felbft jum Greife geworben war und einen talentvollen Reffen ent= erbte, blos weil biefer fein Romponis ftentalent zur Geltung bringen wollte . . ! 1000000

(在各個人類都提供在各個人

wie ebenfalls ja schon erwähnt murbe, ein Ballet, beffen Text bas Ergebnif einer Breisausichreibung mar. Die bet. Es ift eine Marchenbichtung: "Ufchenbrobel", boch von gang mober= ner Physiognomie. Afchenbrobel ift eine arme Mobiftin, bie in einer wilben Faschingslaune auf bie Opernreboute fährt und hier einen Pringen aus Ge= nieland, einen berühmten Maler, erobert. Berliebt fich ber Maler wirflich in das zierliche Füßchen? Bielleicht in ihren Fußspigentang. Die Buhne follte eine bertleinerte Ropie ber Dpern= reboute zeigen und fpater bie fonnigen italischen Gefilde, burch welche Afchen= brobels Sochzeitsreise führt. Auger Diefem halbfertigen Werte foll ber Rachlaß gahlreiche Tange in allen Sta= bie Gifersucht bes alten, genug, biefer | bien ber Bollenbung enthalten. Hoffentlich werden biefe nicht verwendet, wie ber Nachlaß Suppes, in bem immer neue Operetten entbedt wurben, bie nie borhanden maren. Dafür fannte man in Wien fehr genau bie Namen ber fpetulatiben Tonbichter, bie sich zusammengethan hatte, Suppefche Buhnenwerte zu fabrigiren. Man ergählte, baß in einer großen, breiaftigen Operette Diefer Gorte zwei gange Mufitnummern wirtlich bon Suppe gemefen fein follten.

- Falft aufgefaßt. - Lehrer: Wenn Jemand im Begriff ift, etwas Bofes zu thun, und eine innere Stimme fagt ihm, er foll es unterlaffen - wie nennt man bas, Frigenen?" - Frig= chen: "Bauchreben, Berr Lehrer". - Die bantbare Wittme. - "Du

hatteft boch einen febr guten Mann?" - Junge Wittme: "Ja, freilich! Urm wie eine Rirchenmaus war ich, als er mich geheirathet, und nun hat er mich fo rafch zu einer guten Partie ges macht".

- Mabame (unvermuthet von ber Reife gurudtehrenb): "Wie, Gie tra= gen mein blaues Rleib, Unna?" -Dienstmädchen: "Gerabe hatte ich es angezogen, Mabame; ich wollte einmal feben, ob ich auch so eine schöne Figur

hatte, wie Gie!" -Militarifche Röchin. - Freundin: ,Bann geht ihr bei Gurer neuen herrs fchaft gur Rube?" - Röchin: "Um gehn Uhr ift bei uns Retraite!"

CASTORIA für Säuglinge und Kinder. Dasselbe Was Ihr Frusher Gekauft Habi